LTB 365

Walt Disney

Lustiges Taschenbuch

80 SEITEN LANGE STORY

DIE INSEL DER PIRATEN

Turbo NICK

JETZT NEU AUF
WWW.NICK.DE

SUPER NICK SERIEN –
WANN IMMER
DU WILLST!

NICK.DE

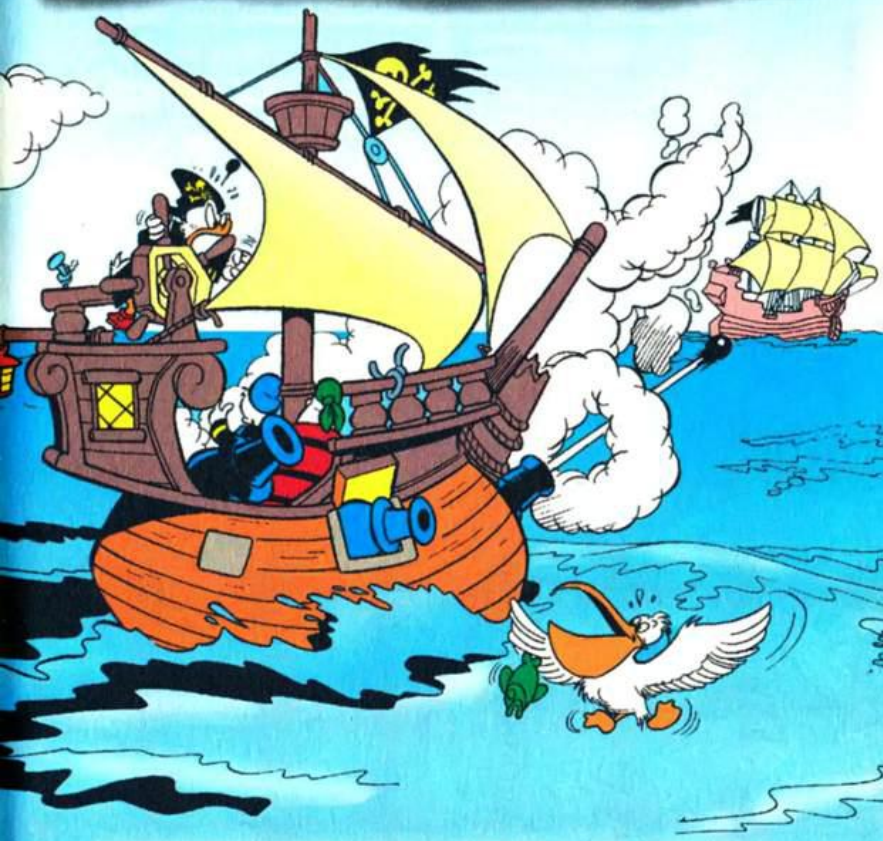
NICK. Fernsehen für Kids. www.nick.de

© 2007 Viacom International Inc.

Walt Disney

Lustiges Taschenbuch 365

DIE INSEL DER PIRATEN



EGMONT EHAPA VERLAG GMBH

IMPRESSUM

© Disney Enterprises, Inc. 2007.

Walt Disney Lustiges Taschenbuch erscheint vierwöchentlich bei
Egmont Ehapa Verlag GmbH, Wallstraße 59, D-10179 Berlin.
Chefredakteur: Peter Höpfner, Wallstraße 59, D-10179 Berlin.
Leser- und Aboservice Deutschland: Lustiges Taschenbuch Leserservice, D-20080 Hamburg,
Telefon: 018 05-700 58 00 (14 Cent/Minute), Fax: 018 05-861 80 02 (14 Cent/Minute),
E-Mail: leserservice@ehapa.de
Leser- und Aboservice Schweiz: Lustiges Taschenbuch Leserservice, Postfach, CH-6002 Luzern,
Telefon: 041-329 22 85, Fax: 041-329 22 04,
E-Mail: leserservice@ehapa.ch
Leser- und Aboservice Österreich: Lustiges Taschenbuch Leserservice, Postfach 5, A-6960 Wolfurt,
Telefon: 08 20-00 10 87 (13,5 Cent/Minute), Fax: 08 20-00 10 86 (13,5 Cent/Minute),
E-Mail: leserservice@ehapa.at
Marketing und Kooperationen: Jörg Risken (Unit-Leitung) - j.risken@ehapa.de
Matthias Maier (Produkt-Manager) - m.maier@ehapa.de
Druck: GGP Media GmbH, Karl-Marx-Str. 24, D-07381 Pößneck.
Anzeigenleitung (verantwortlich): Ingo Höhn, Egmont Ehapa Verlag GmbH,
Wallstraße 59, D-10179 Berlin.
Anzeigenverkauf Deutschland: Johanna Vogel, Tel.: 030-240 08-116.
Anzeigenverkauf Österreich: Sylvia Beinhart, Tel.: 01-470 09 91.
Anzeigenverkauf Schweiz: Print Promotion, Tel.: 031-780 18 18.

COMICS

5 Rummel im Piratenpark

43 Der singende Bandit

70 Franz schöpft Verdacht

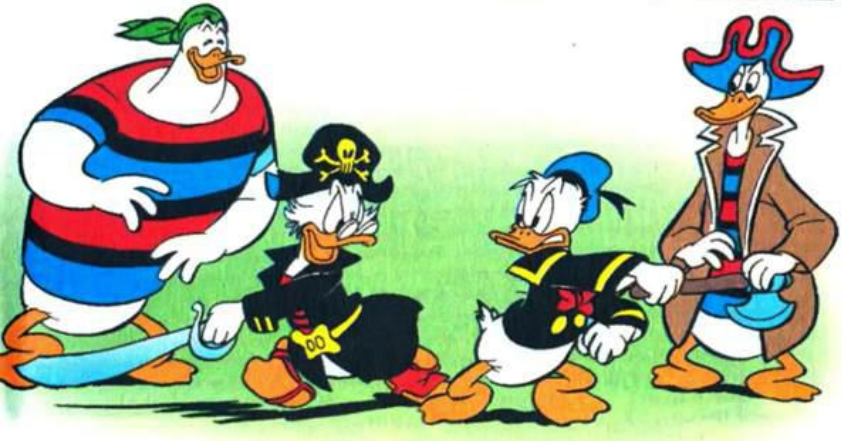
94 Ein kleines Malheur

95 Die Insel der Piraten

175 Der Schatz der Amureer

215 Widerspenstige Technik

223 Fischzug mit Hindernissen



LIEBE FREUNDE!

Stellt euch vor, eines Morgens erwache ich inmitten von Pulverdampf und grimmigen Seeräubern. Da bleibt nicht der Hauch eines Zweifels - ich und meine drei Neffen sind unter waschechte Piraten geraten! Natürlich verdonnern mich diese Grobiane erst einmal dazu, das Deck zu schrubben, bis mir der Schaum aus den Ohren quillt. Doch dass sie mich dann in einem Fass auf hoher See aussetzen und ich von einer Seeschlange verschluckt werde, ist gar nichts gegen das, was das Schicksal noch für mich bereithält: einen übel gelaunten und hinterhältigen Seeräuberkapitän, der einem wohlbekannten Erbonkel meinerseits bis aufs i-Tüpfelchen gleicht. Einfach schauderhaft!

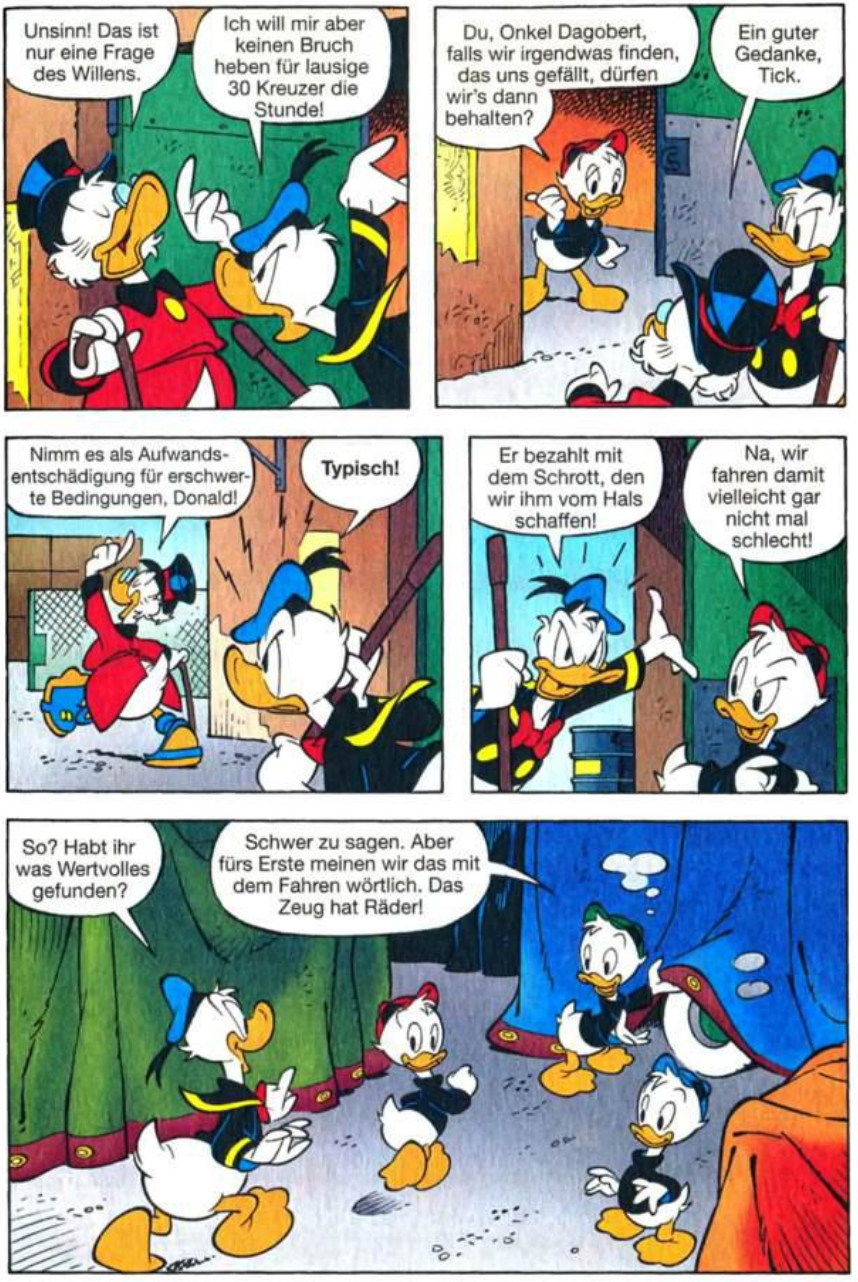
Kaum hat Onkel Dagobert von den unermesslichen Schätzen einer längst untergegangenen Zivilisation gehört, befinden wir uns auch schon auf dem tiefsten Grund des Meeres, um diese in seinen Besitz zu bringen. Doch ganz so einfach, wie er sich das vorstellt, ist es diesmal nicht. Denn wo einst ein Meer war, kann heutzutage längst eine Wüste sein ...

Viel Spaß mit diesen Geschichten voller Seeschlangen, Piraten und Schätzen wünscht euch

euer
Donald

Per Hedman (Story), **Fecchi** (Zeichnungen)

Nun frisch ans Werk! Ich erwarte, dass alles blitzt und blinkt, bis die erste Ladung Schnupftücher anrollt!
Ähem... erlaubst du eine Frage, werter Onkel?
Die wäre?
Verrätst du mir, was ich mit dem schäbigen Schrubber soll? Hier braucht's einen Schlepper! Besser noch einen Sattelschlepper!
Du übertreibst wieder einmal maßlos!
Oh, doch nicht. Als ich die Halle kaufte, sagte man mir, irgendein alter Kauz hätte hier seinen Krempel gelagert. Von solchen Mengen war allerdings nie die Rede.
Da sind Entrümpelungsprofis gefragt! Dem bin ich schlichtweg nicht gewachsen!


Unsinn! Das ist nur eine Frage des Willens.
Ich will mir aber keinen Bruch heben für lausige 30 Kreuzer die Stunde!
Du, Onkel Dagobert, falls wir irgendwas finden, das uns gefällt, dürfen wir's dann behalten?
Ein guter Gedanke, Tick.
Nimm es als Aufwandsentschädigung für erschwerte Bedingungen, Donald!
Typisch!
Er bezahlt mit dem Schrott, den wir ihm vom Hals schaffen!
Na, wir fahren damit vielleicht gar nicht mal schlecht!
So? Habt ihr was Wertvolles gefunden?
Schwer zu sagen. Aber fürs Erste meinen wir das mit dem Fahren wörtlich. Das Zeug hat Räder!

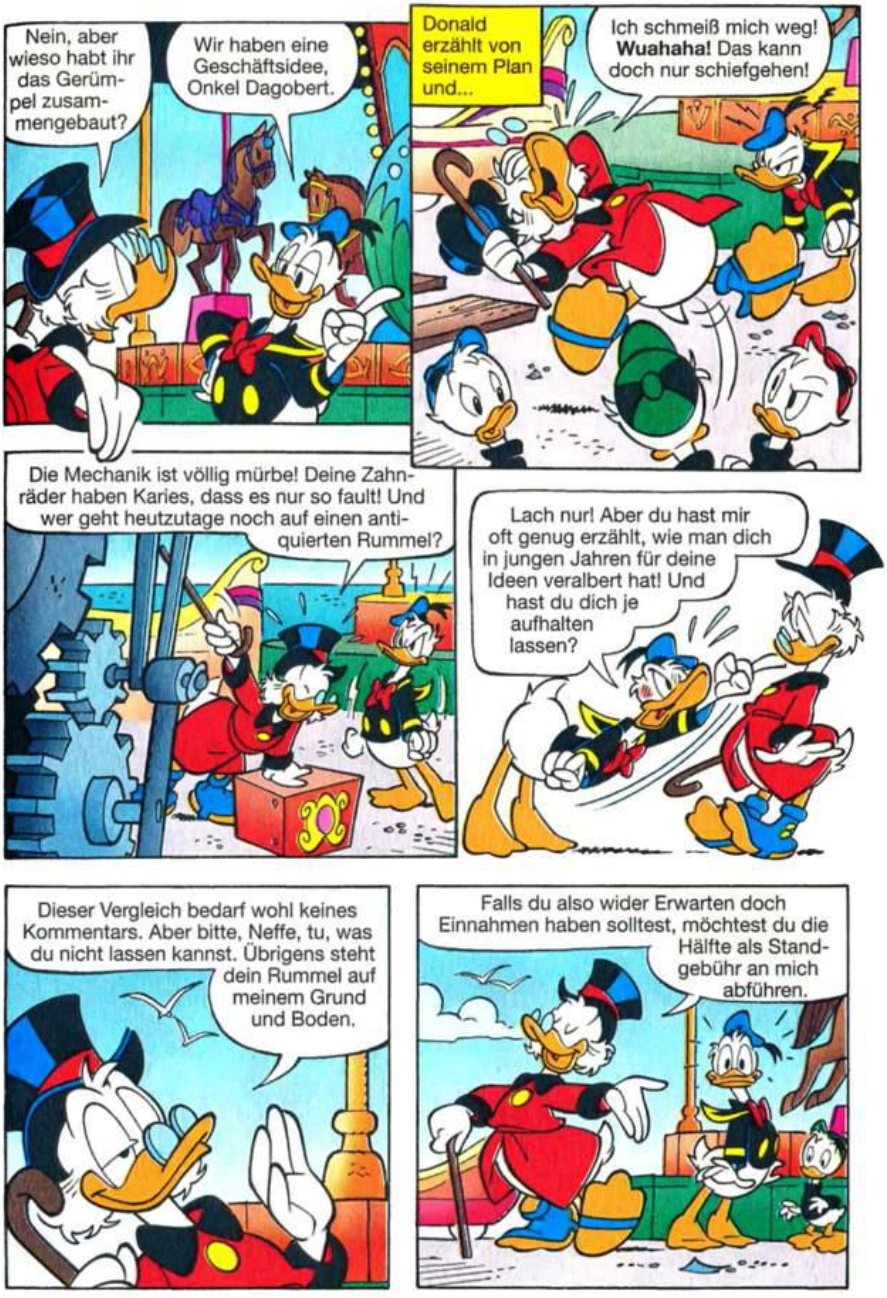
Und schau, was darauf durch die Gegend rollt!
Das macht Laune, findest du nicht?
Sieht aus, als hätte uns Onkel Dagobert einen möglichen Nebenverdienst auf dem silbernen Tablett serviert!
Dann mal an die Arbeit, Jungs!
Und so...
Das ist der letzte Hänger! Kommt, packt mit an, wir nehmen den Prachtstücken die Planen ab!

Bunte Wagen, bemalte Holzpferde, merkwürdige mechanische Konstruktionen! Krass!
Fahrgeräte aller Art! Das ist ein guter altmodischer Rummel, Kinder!
313

Aber damit lässt sich erst was anfangen, wenn alles zusammengebaut ist. Und wer weiß, ob alle Teile vorhanden sind.
Glaubst du, dass sich für so was ein Käufer findet, Onkel Donald?

Wer sagt was von verkaufen? Ich schlage vor, wir betreiben das Geschäft selbst!
Au ja! Klasse!

Einige Stunden später...
Ich habe eine weitere Schiffsladung Schnupftücher erstanden, die ins Lager geschafft sein will.
Waah!
Apropos Platz... davon hat's in deiner Lagerhalle jetzt ohne Ende!
Was in aller Welt ist das?
Ein Rummelplatz, Onkel Dagobert!
Wenn ich recht verstehe, sind das die Sachen, die ihr herausgeräumt habt?
Genau! Und die dürfen wir behalten, vergiss das nicht.


Nein, aber wieso habt ihr das Gerümpel zusammengebaut?
Wir haben eine Geschäftsidee, Onkel Dagobert.
Donald erzählt von seinem Plan und...
Ich schmeiß mich weg! **Wuahaha!** Das kann doch nur schiefgehen!
Die Mechanik ist völlig mürbe! Deine Zahnräder haben Karies, dass es nur so fault! Und wer geht heutzutage noch auf einen antiquierten Rummel?
Lach nur! Aber du hast mir oft genug erzählt, wie man dich in jungen Jahren für deine Ideen veralbert hat! Und hast du dich je aufhalten lassen?
Dieser Vergleich bedarf wohl keines Kommentars. Aber bitte, Neffe, tu, was du nicht lassen kannst. Übrigens steht dein Rummel auf meinem Grund und Boden.
Falls du also wider Erwarten doch Einnahmen haben solltest, möchtest du die Hälfte als Standgebühr an mich abführen.

Das ist die Höhe! Der würde keinen müden Kreuzer auf meine Idee wetten, aber Gewinn daraus zu schlagen ist für ihn ganz normal!
Vielleicht hat er ja recht, Onkel Donald, und wir sollten die Aktion abblasen, bevor wir uns blamieren.

Kommt gar nicht in Frage, Jungs! Mit dem Blamieren hab ich meine Erfahrung.
Da kann mich nichts mehr umhauen!

Umpf!
PLOMM!

Und so schmiert man und schmirgelt, sägt, säubert und setzt instand, was verstaubt und vergessen war...

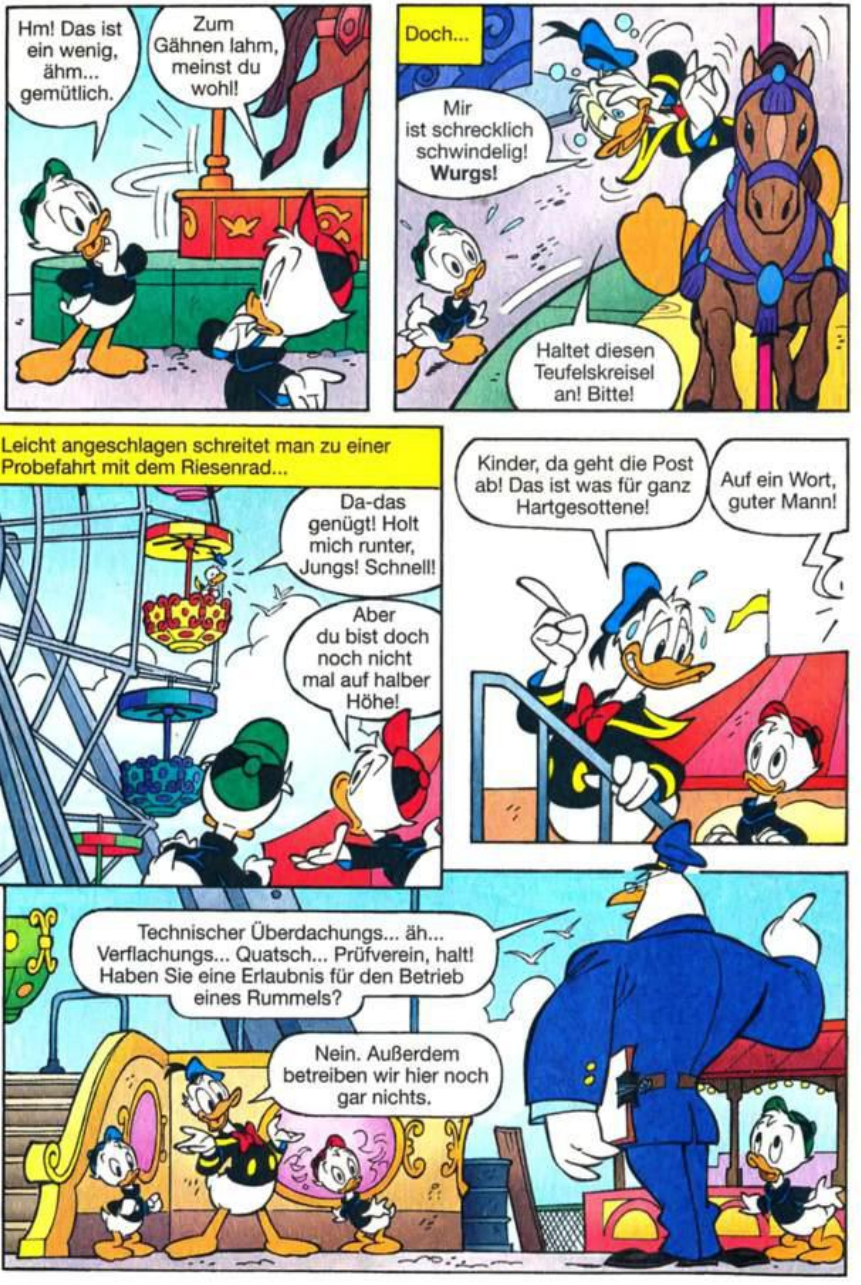
Na, da bin ich aber platt wie die viel besungene Flunder! Das ist doch der olle Rummel von Rupert Rollert selig!
Ach, Sie kennen die Anlage?

Wie meine Westentasche, Söhnchen! Als junger Hüpfer hab ich manchen sorglosen Sonntag mit meiner Süßen auf der Schiffschaukel verschmust!

Als der alte Rollert dann den Löffel gereicht hat, haben seine Leute versucht, den Laden alleine zu schmeißen.
Aber da hatte keiner ein Händchen für. Drei Monate später war der Betrieb auch schon bankrott.

Er wurde dann an einen verkauft, der ihn gar nicht erst wieder eröffnet hat. Tja, und nach einiger Zeit haben sie den Plunder dann abgebaut.
Darf ich fragen, wozu ihr ihn wieder ausgegraben habt?
Schätze, wenn der Rummel damals gut besucht war, findet er auch heute sein Publikum.
Na, ich weiß nicht, junger Mann.
Der Laden lebte seinerzeit von den Leuten, die ihn betrieben. Das waren allesamt Originale.
„Rollert selbst war berüchtigt für seine Sprüche..."
Du bist so bleich, Kind! Kein Wunder, bei dem Schatten, den deine Mama wirft!
„Der Bursche am „Haut den Lukas" war der stärkste Mann, den Entenhausen je gesehen hatte..."
„Der Knabe am Karussell war ein echter Cowboy..."
Übung macht den Meister! Schauen Sie mich an!
PANG!
Jippijajee!

„Und Käpt'n Raubart am Schießstand galt als leibhaftiger Pirat!"
Versenk die Buddel, Maat! Wer danebenballert, wird kielgeholt!
PANG!
Mann! Gegen so eine malerische Truppe machen wir nicht viel her!
Unfug!
Jeder hat seinen eigenen Stil! Und unserer ist mindestens genauso schräg!
Dann viel Glück!
Viele arbeitsame Stunden später...
Das Karussell ist bereit für eine Probefahrt!
Lass die Pferdchen laufen, Tick!


Hm! Das ist ein wenig, ähm... gemütlich.
Zum Gähnen lahm, meinst du wohl!
Doch...
Mir ist schrecklich schwindelig! Wurgs!
Haltet diesen Teufelskreisel an! Bitte!
Leicht angeschlagen schreitet man zu einer Probefahrt mit dem Riesenrad...
Da-das genügt! Holt mich runter, Jungs! Schnell!
Aber du bist doch noch nicht mal auf halber Höhe!
Kinder, da geht die Post ab! Das ist was für ganz Hartgesottene!
Auf ein Wort, guter Mann!
Technischer Überdachungs... äh... Verflachungs... Quatsch... Prüfverein, halt! Haben Sie eine Erlaubnis für den Betrieb eines Rummels?
Nein. Außerdem betreiben wir hier noch gar nichts.

Und so bleibt das auch, bis ich überprüft habe, ob diese Anlage den technischen Sicherheitsvorschriften für Rummelplätze entspricht!
Oh!
Aha! Ein Schießstand! Ich hoffe doch, dass diese Dose... äh, Blödsinn... Büchse nicht so antik ist, wie sie aussieht!
Da bin ich leider überfragt.
Herrje!
POMPF!
Ich wusste nicht mal, dass sie geladen ist.
Sie war's! Und ich bin's! Gleich zerreißt's mich !
Die Überprüfung schreitet voran...
Oha?
Ups!
KRACH

Dann das Karussell...
Mann, der ist doch viel zu schwer!
KNIRSCH!
Schlecht, Herr Duck. Sollte sich Ihr Riesenrad nicht als standfester erweisen, geht's rund, rechtlicherseits!
Ich hab kein gutes Gefühl bei der Sache!
Mit Grund...
O nein!
Waaargl!!!
ROMMS!
Was denkst du, dass er sagt?
„Vor der Zulassung sind einige Nachbesserungen nötig?"
Abgelehnt!
STOMPF!

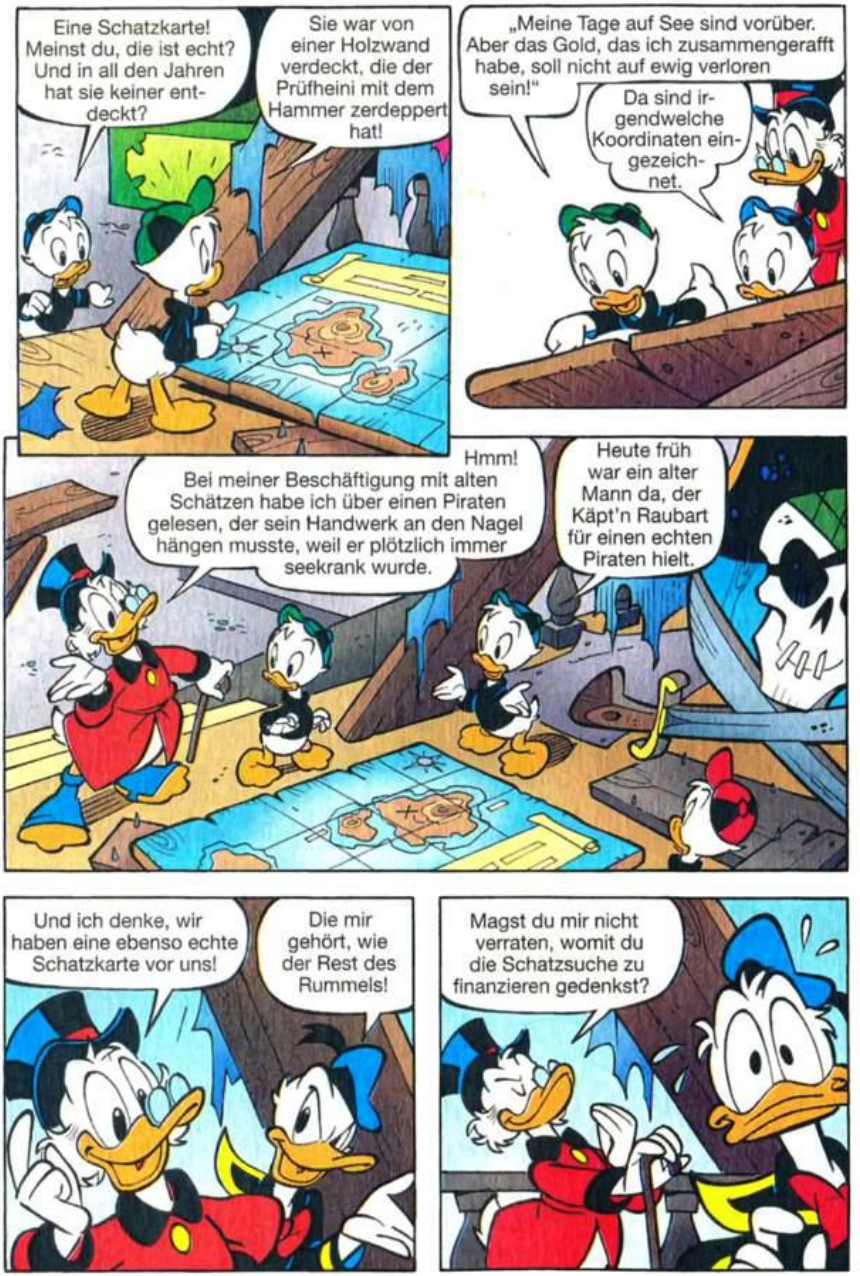
Ich könnte ja nun sagen: „Ich hab's euch gesagt!“ Und das sage ich auch.
Onkel Dagobert!

Du hast deine Lektion bekommen! Jetzt räum das Gerümpel weg!
Aber es fehlt nicht viel! Ein paar Schrauben hier und dort, ein bisschen Politur...

Da kannst du polieren, wie du willst, Onkel Donald! Für das Publikum von heute ist der verstaubte Rummel nicht zu richten!
Unsere Attraktionen sind nicht aufregend genug!

Also, für meinen Geschmack sind sie sogar zu aufregend!
Ja, wenn sie aus dem Leim gehen. Willst du für jeden Gast die Anlage zerlegen?

He, Leute! Seht mal, was ich in Käpt'n Raubarts Schieß-bude gefunden habe!


Eine Schatzkarte! Meinst du, die ist echt? Und in all den Jahren hat sie keiner entdeckt?
Sie war von einer Holzwand verdeckt, die der Prüfheini mit dem Hammer zerdeppert hat!
„Meine Tage auf See sind vorüber. Aber das Gold, das ich zusammengerafft habe, soll nicht auf ewig verloren sein!“
Da sind irgendwelche Koordinaten eingezeichnet.
Hmm!
Bei meiner Beschäftigung mit alten Schätzen habe ich über einen Piraten gelesen, der sein Handwerk an den Nagel hängen musste, weil er plötzlich immer seekrank wurde.
Heute früh war ein alter Mann da, der Käpt'n Raubart für einen echten Piraten hielt.
Und ich denke, wir haben eine ebenso echte Schatzkarte vor uns!
Die mir gehört, wie der Rest des Rummels!
Magst du mir nicht verraten, womit du die Schatzsuche zu finanzieren gedenkst?

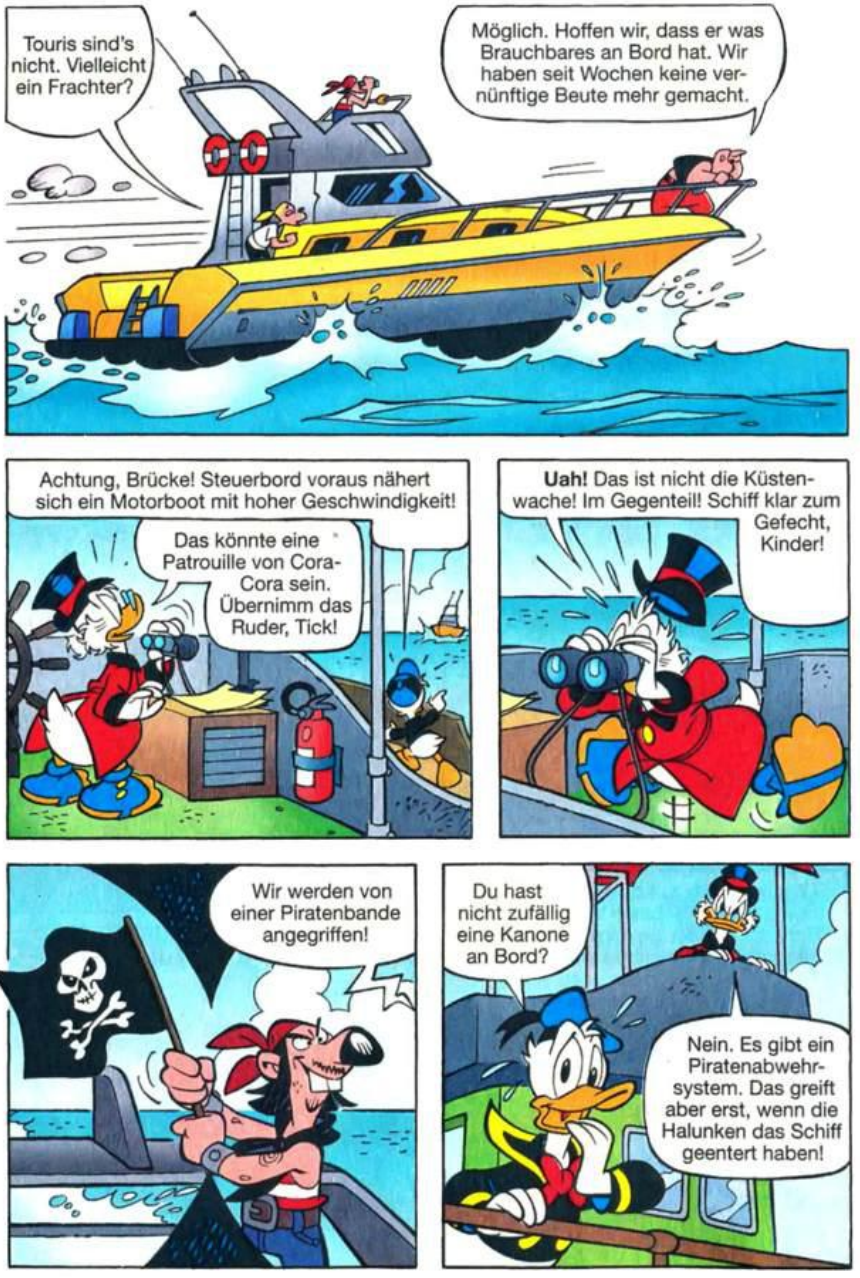
Einige Tage später, viele Seemeilen von Entenhausen entfernt...
Nein, ich bin nicht seekrank. Mir liegt nur das faule Geschäft mit Onkel Dagobert im Magen.
Ich trage die Kosten, also gehört mir der Löwenanteil!

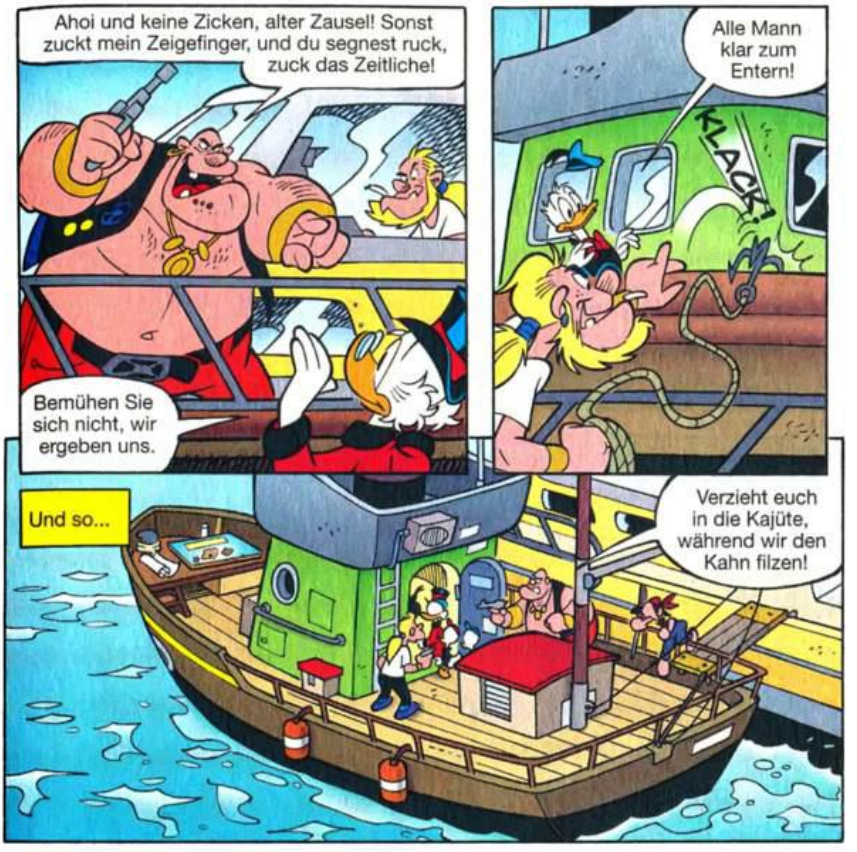
Und mit etwas Glück ist der Schatz so groß, dass sich dein Anteil auch zu einem hübschen Sümmchen plustert. Es sei dir gegönnt.

Übrigens hatten wir recht mit unserer Vermutung, Onkel Dagobert! Die Insel auf der Karte gehört tatsächlich zum Cora-Cora-Archipel!

Das freut mich zu hören! Ich habe mir von den Behörden auf Cora-Cora vorsorglich die fernschriftliche Erlaubnis zur Suche nach Bodenschätzen geben lassen!

Gleichzeitig, nicht weit entfernt...
Alle Mann an Deck! Da tut sich was am Horizont!

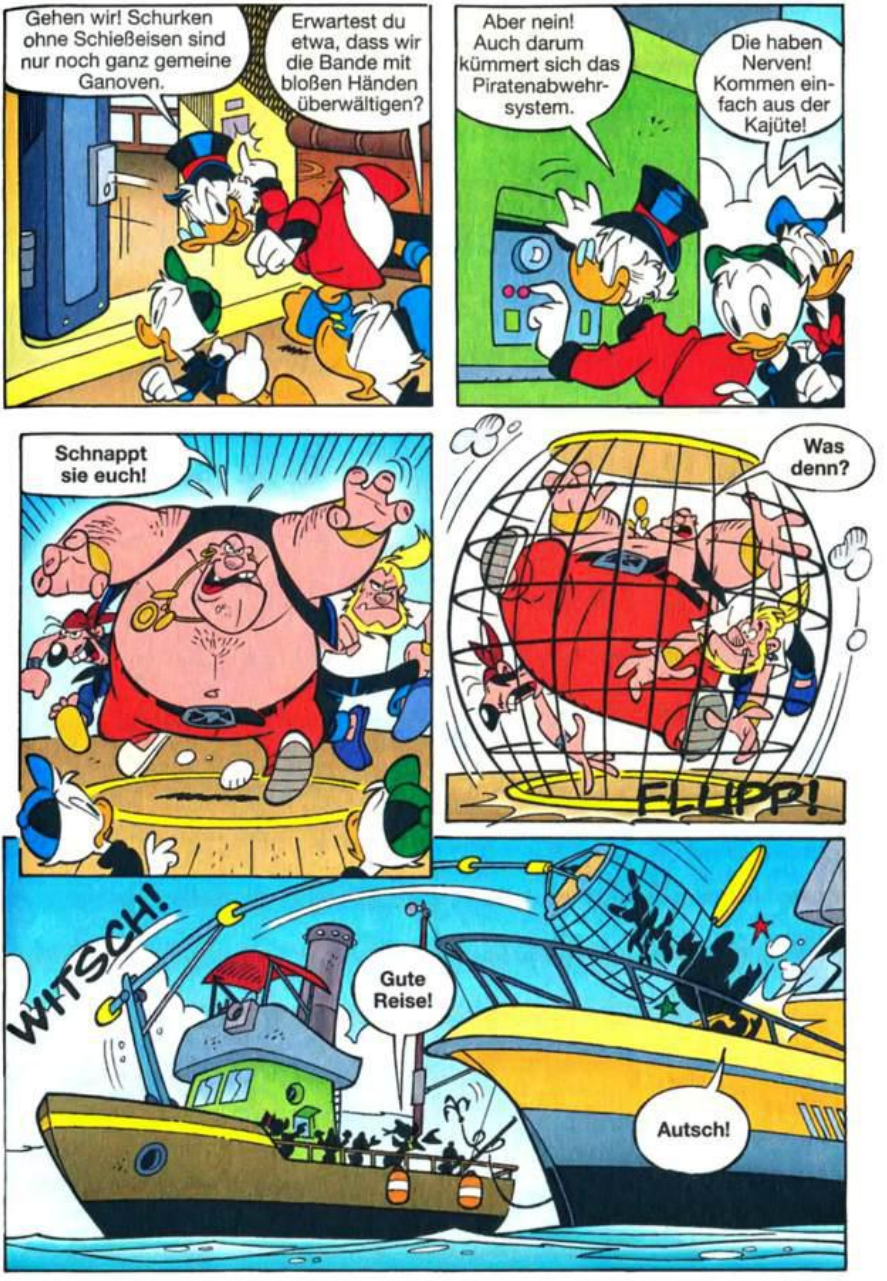

Touris sind's nicht. Vielleicht ein Frachter?
Möglich. Hoffen wir, dass er was Brauchbares an Bord hat. Wir haben seit Wochen keine vernünftige Beute mehr gemacht.
Achtung, Brücke! Steuerbord voraus nähert sich ein Motorboot mit hoher Geschwindigkeit!
Das könnte eine Patrouille von Cora-Cora sein. Übernimm das Ruder, Tick!
Uah! Das ist nicht die Küstenwache! Im Gegenteil! Schiff klar zum Gefecht, Kinder!
Wir werden von einer Piratenbande angegriffen!
Du hast nicht zufällig eine Kanone an Bord?
Nein. Es gibt ein Piratenabwehrsystem. Das greift aber erst, wenn die Halunken das Schiff geentert haben!


Ahoi und keine Zicken, alter Zausel! Sonst zuckt mein Zeigefinger, und du segnest ruck, zuck das Zeitliche!
Alle Mann klar zum Entern!
KLACK!
Bemühen Sie sich nicht, wir ergeben uns.
Und so...
Verzieht euch in die Kajüte, während wir den Kahn filzen!

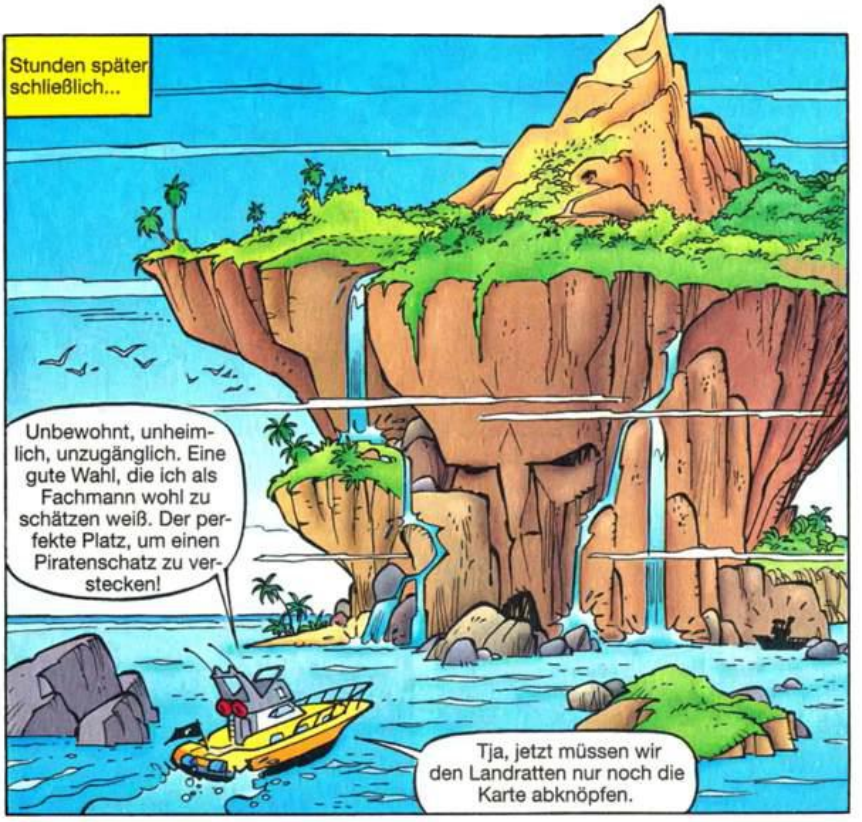
Und jetzt?
Jetzt schlagen wir zurück. Es gibt überall auf dem Schiff versteckte Bedienungselemente für das Piratenabwehr-system.

Keine Ladung an Bord. Wir werden mit ihrer Ausrüstung und den Vorräten vorlieb nehmen müssen.
?

Dann wollen wir die Herren Halunken mal ein wenig aufmischen.
RASSEL!
QUIETSCH!
Was klingt da so komisch?
Kommt irgendwo aus Richtung Heck!
Was soll denn das sein? Ein Aufzug?
Ich find's bedenklich.
Wenn ich dann bitten dürfte...
Ein Magnet! Mann, der hat vielleicht Schmackes!
KLACK
Unsere Waffen sind weg!
KLONK!


Gehen wir! Schurken ohne Schießeisen sind nur noch ganz gemeine Ganoven.
Erwartest du etwa, dass wir die Bande mit bloßen Händen überwältigen?
Aber nein! Auch darum kümmert sich das Piratenabwehr-system.
Die haben Nerven! Kommen einfach aus der Kajüte!
Schnappt sie euch!
Was denn?
FLUPP!
WITSCH!
Gute Reise!
Autsch!

Fürs Erste endet die Reise der Piraten hier! Kommt, helft mir mal mit dem Netz, Brüder!
Alles klar, Donald! Maschinen an, volle Kraft voraus!
PLITSCH!
Bald sind unsere Helden am Horizont verschwunden, während die Halunken nicht vom Fleck kommen...
Ich weiß, woran's hapert! Da hat sich ein Netz in der Schiffsschraube verfangen!
Dann klaub's raus, du Knalltüte!
WRRRR!
Und was ist mit dir los? Träumst du von besseren Zeiten?
Wer weiß! Die hatten so eine alte Karte! Erinnert ihr euch an die Legende von Käpt'n Raubart und seinem Schatz?
Einige Minuten später...
Ich hab sie auf dem Radarschirm. Sie halten pfeilgerade Kurs auf das Cora-Cora-Archipel!
WROMM!
Na bitte! Das passt doch zu der Legende!


Stunden später schließlich...
Unbewohnt, unheimlich, unzugänglich. Eine gute Wahl, die ich als Fachmann wohl zu schätzen weiß. Der perfekte Platz, um einen Piratenschatz zu verstecken!
Tja, jetzt müssen wir den Landratten nur noch die Karte abknöpfen.

Gleichzeitig, auf der Hochebene...
Du behauptest aber nicht, dass das der kürzeste Weg zum Gold ist, oder?
Davon verstehst du nichts, Neffe! Was mich nicht wundert, da du von allem nichts verstehst.

Lass dir gesagt sein, dass Schatzkarten niemals auf direktem Weg zum Ziel führen.
KLOPP!
Dort geht es lang! Nimm du die Karte, Donald!
Bald...
Wie wär's mit einer Pause?
Notgedrungen. Die Schlucht dürfte ein echtes Hindernis sein!
Über den Stamm müsste es doch gehen!
Uack!
Donald!
Aaaaaah!
Halt bloß die Karte fest!

Umpf!
ZURR!
Uaaaah!
RATSCH!
PLOFF!
Iiieks!
Gute Güte, Neffe! Ist die Karte unversehrt?
Noch! Entweder Pause oder ich lass los.

Da! Rauch von einem Lagerfeuer! Offenbar machen sie Mittag.
Versteh ich. Ich hab auch Kohldampf.

Wir müssen nah dran sein, aber es gibt keine Hinweise mehr.
Ich glaube doch! Hier ganz unten steht etwas in winzigen Buchstaben. Mal sehen...

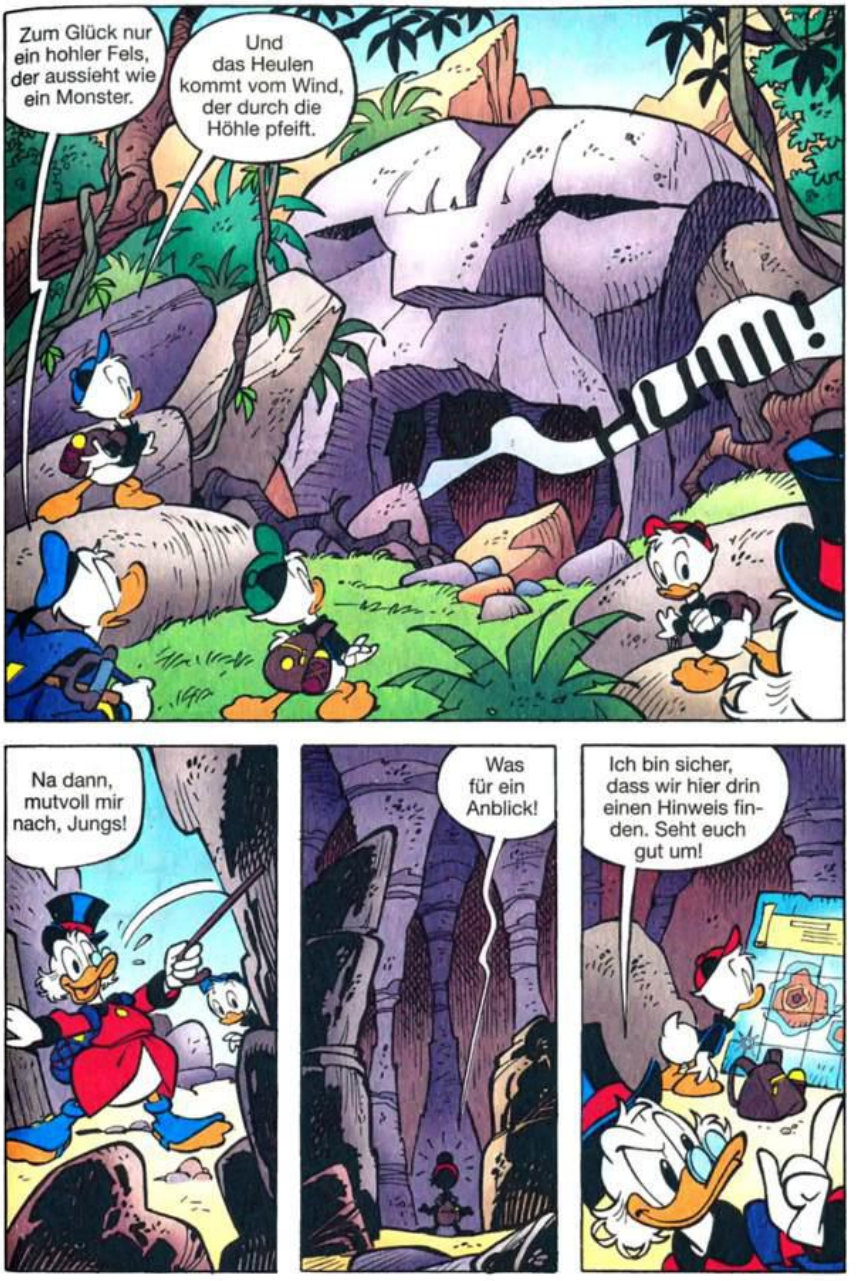
Das Würstchen brät Würste! Mann, die will ich haben!
Warte! Zuerst will ich hören, was sie rausgefunden haben!

„Durch das Maul des heulenden Monsters müsst ihr euch wagen!“
Was soll denn das heißen?
Ein heulendes Monster?

Waaaah!
Aaah!

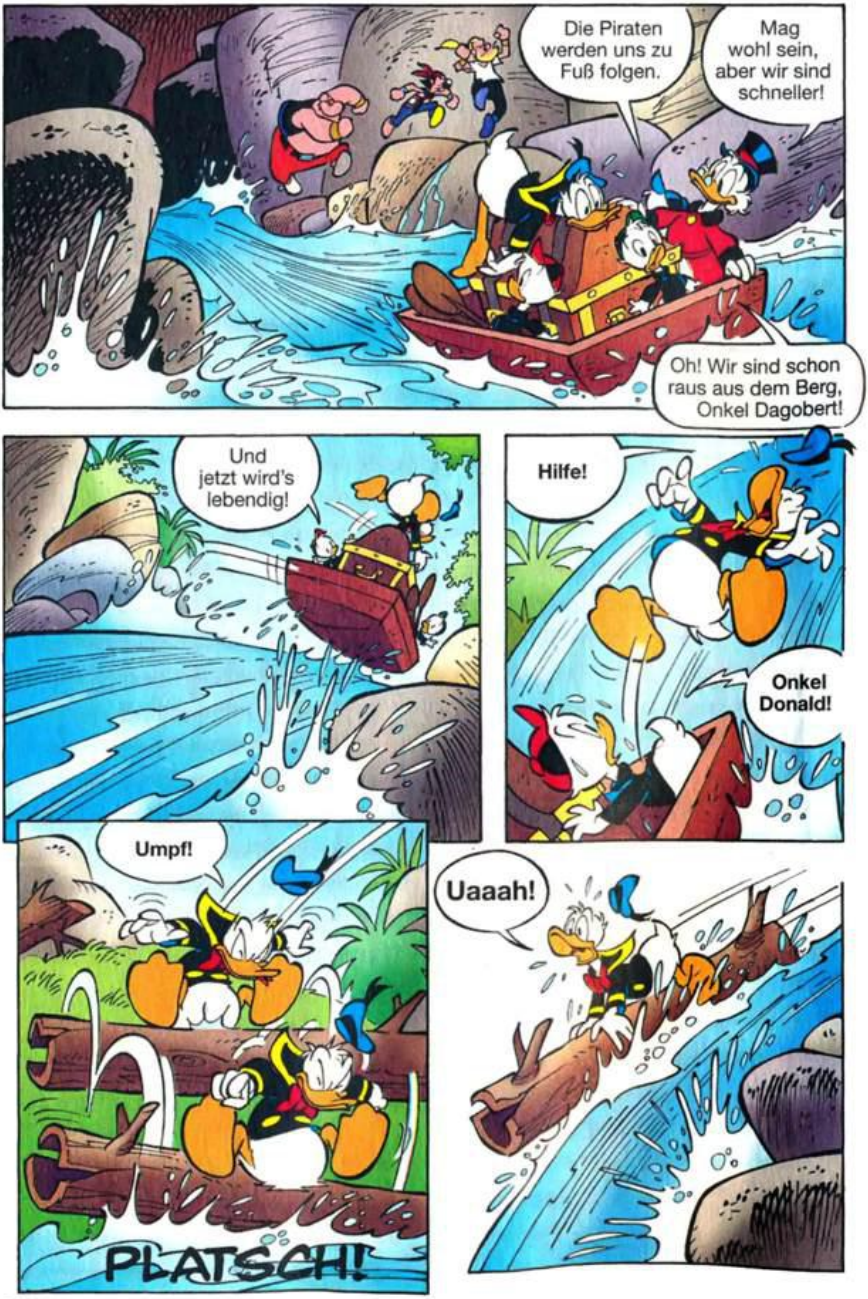
Wie ich Ungeziefer hasse!
Die Piraten!
Schnell weg hier, Jungs!
Uff! Endlich!
Jetzt wissen sie, dass wir ihnen auf den Fersen sind!
Sollten wir ihnen nicht helfen?
Wenn sich Schlangen schlagen, mischt man sich nicht ein!
Sehen wir zu, dass wir die Felsformation dort vorn erreichen. Mit ein bisschen Glück können wir das Piratengesindel in dem Labyrinth abschütteln.
He! Wo sind meine Würstchen abgeblieben?

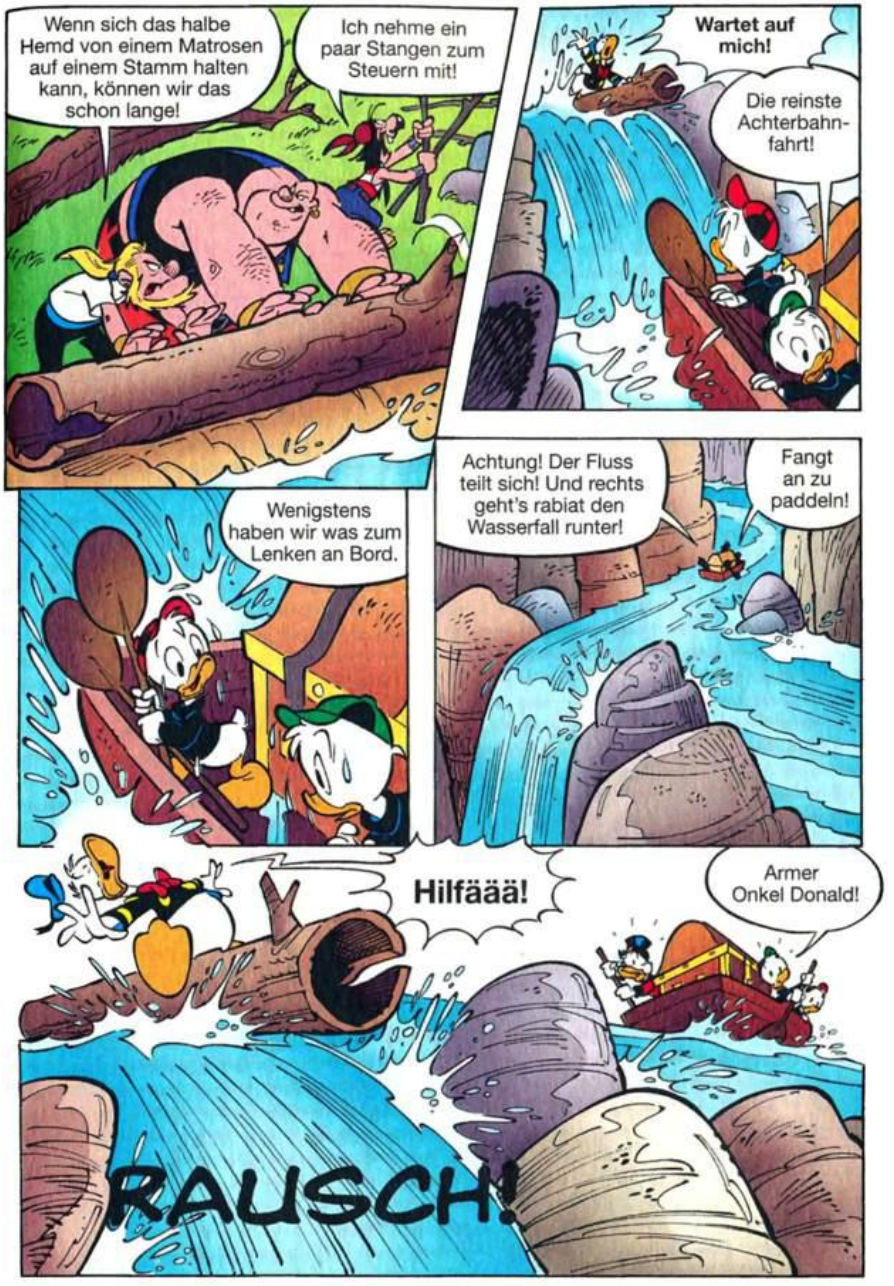
O verflixt! Die können sich sonst wohin verkrümelt haben!
Schaut doch mal dort oben!
Mampf!
Die Affen spachteln Bratwürste! Da lang ist die Bande also!
Wollt ihr mir nicht eine, äh... leihen?
Lass das Affentheater! Dafür haben wir keine Zeit!
Wir sind auf dem richtigen Weg. Irgendwo zwischen den Felsen muss es sein.
Das klingt ja schauderhaft!
Das ist sicher das heulende Monster!
HUUUU!


Zum Glück nur ein hohler Fels, der aussieht wie ein Monster.
Und das Heulen kommt vom Wind, der durch die Höhle pfeift.
HUM!
Na dann, mutvoll mir nach, Jungs!
Was für ein Anblick!
Ich bin sicher, dass wir hier drin einen Hinweis finden. Seht euch gut um!

Komisch, auf der Karte ist eine Rumflasche eingezeichnet!
RUM
Na und? Das Ding stammt von einem Piraten!
He! Da ist ja auch der Korkenzieher!
Hoffen wir, dass die Buddel ein Goldwässerchen enthält.
Aha, das muss das „Monster" sein, von dem die Landratten gefaselt haben.
Das klingt, als wäre da unten ein Fluss.
Wenn mich mein Näschen nicht täuscht, sind wir kurz vor dem Ziel!
RAUSCH

Hmm! Glaubst du, dass das der Schatz ist?
Gleich werden wir es wissen!
Das ist Piratengold! Also gehört es von Rechts wegen uns!
Jawohl! Die Kiste ist bis zum Rand voll mit alten Goldmünzen!
WOMMS!
Das sehe ich anders! Los, schaffen wir den Schatz hier weg!
Aber wie?
Siehst du nicht, dass die Kiste extra für eine Fahrt auf dem Fluss gebaut ist, du Schlafmütze?


Die Piraten werden uns zu Fuß folgen.
Mag wohl sein, aber wir sind schneller!
Oh! Wir sind schon raus aus dem Berg, Onkel Dagobert!
Und jetzt wird's lebendig!
Hilfe!
Onkel Donald!
Umpf!
PLATSCH!
Uaaah!


Wenn sich das halbe Hemd von einem Matrosen auf einem Stamm halten kann, können wir das schon lange!
Ich nehme ein paar Stangen zum Steuern mit!
Wartet auf mich!
Die reinste Achterbahn-fahrt!
Wenigstens haben wir was zum Lenken an Bord.
Achtung! Der Fluss teilt sich! Und rechts geht's rabiat den Wasserfall runter!
Fangt an zu paddeln!
Hilfääää!
Armer Onkel Donald!
RAUSCH!

Links halten, Leute!
Wie es Onkel Donald jetzt wohl geht?
Unter den gegebenen Umständen nicht mal übel...
Ich will nach Hause!
RAUUUSCH!
PLATSCH!
Ich hab's bis zur Küste geschafft! Dort liegt Onkel Dagoberts Kutter!

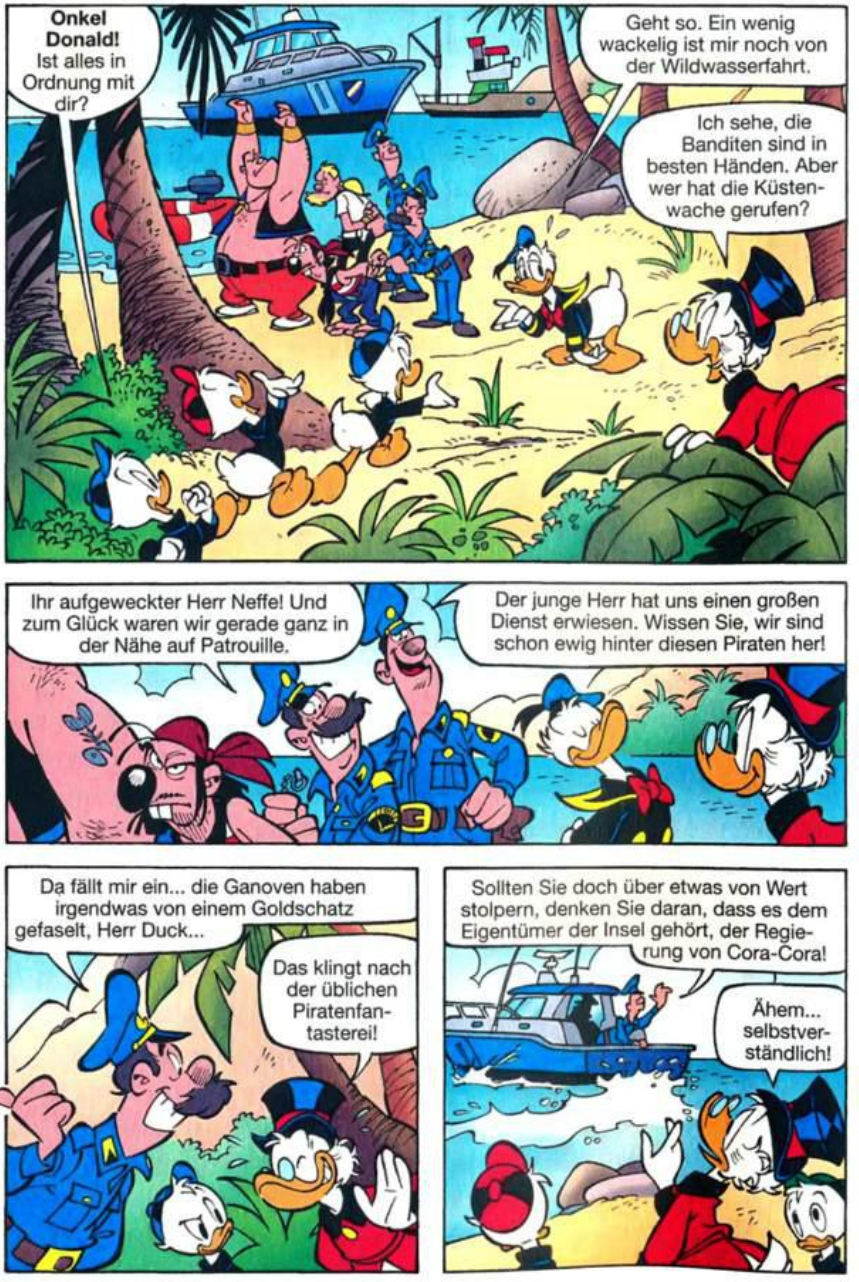
Und er hat ein Funkgerät an Bord!

Schneller, Jungs! Die Piraten sind nur noch eine Flussschleife hinter uns!
Verstecken wir uns lieber!

So langsam sollten wir sie mal einholen!
Spätestens an der Küste kriegen wir sie.

Helft mir, den Schatz zwischen den Bäumen zu verbergen.
Und dann suchen wir Onkel Donald!

Einiges später...
Seid achtsam, Kinder! Ich wette, das Piratenpack lauert uns bei meinem Schiff auf!
Ja, die Piraten sind da. Aber nicht alleine!


Onkel Donald! Ist alles in Ordnung mit dir?
Geht so. Ein wenig wackelig ist mir noch von der Wildwasserfahrt.
Ich sehe, die Banditen sind in besten Händen. Aber wer hat die Küstenwache gerufen?
Ihr aufgeweckter Herr Neffe! Und zum Glück waren wir gerade ganz in der Nähe auf Patrouille.
Der junge Herr hat uns einen großen Dienst erwiesen. Wissen Sie, wir sind schon ewig hinter diesen Piraten her!
Da fällt mir ein... die Ganoven haben irgendwas von einem Goldschatz gefaselt, Herr Duck...
Das klingt nach der üblichen Piratenfantasterei!
Sollten Sie doch über etwas von Wert stolpern, denken Sie daran, dass es dem Eigentümer der Insel gehört, der Regierung von Cora-Cora!
Ähem... selbstverständlich!

Dieses ebenso langweilige wie geschäftsschädigende Gesetz hatte ich völlig vergessen. Damit war die ganze schöne Schatzsuche für die Katz. Nichts als Kosten. Seufz!
Aber du dürftest den Schatz behalten, wenn dir die Insel gehören würde, nicht?

Sicherlich! Doch der Kaufpreis würde den Wert des Schatzes übersteigen.
Aber vielleicht ist die Insel selbst bares Geld wert?

Du hast recht! Ich weiß, was du meinst!
Wir haben eine Idee, Onkel Dagobert! Hör zu...
Und wenige Wochen später...
Was willst du jetzt ausprobieren, Tante Daisy? Rafting? Oder Höhlenklettern in der Piratenhöhle?
Vielen Dank, Jungs! Lianenschwingen und Schlangenringen waren heute genug Aufregung für mich!
WILD!
HALB SO WILD!
Gut, dann gehen wir runter und gönnen uns eine Bananenmilch an der Bar.

Ich nehme an, Onkel Dagobert ist hochzufrieden mit dem Erfolg seiner Piraten-insel?
Allerdings! Das Inselhotel und die Bungalows sind auf Monate hinaus ausgebucht. Der Piratenpark ist der Renner der Saison!
Na, hast du dich noch immer nicht vom Fleck gerührt, Gustav? Und wo steckt Donald?
Der hat seinen ganzen Mut zusammengenommen und sich in ein wirklich wildes Vergnügen gestürzt!
TOTEN-KOPF
Ich mache Fortschritte, Jungs! Mir ist kaum noch schwindlig!
Gut, dass wir Onkel Dagobert überreden konnten, in seinem Park auch ein paar Sachen für zartbesaitete Zeitgenossen anzubieten! **Hihi!**
ENDE

Horace (Story), **Marco Gervasio** (Zeichnungen)

WILLKOMMEN IN HILLBILLI
Hier sieht's ja urig aus!
STALL
HOTEL
SAL
BAR

Sag bloß, die wollen auch alle beim Festival mitmachen?
Sicher! Musik ist hier eben beliebt!
RATHAUS
ANMELDUNG ZUM FESTIVAL

Name und Lied?
Goofy, mit „Lied vom verschnupften Kojoten"!

Tag, Fremde! Sie kommen wohl von weither?
Wir sind aus Entenhausen, Sheriff!

Donnerlittchen! Sind Sie Profis?
Nein! Goofy hat nur einen Banjofern-kurs belegt!
Hoffentlich ist die Jury nicht allzu streng!
Der Kojote hat es schwer, seine Nase läuft gar sehr, denn die blühende Prärie verschlimmert seine Allergie...
KLATSCH!!
KLATSCH!
Was? Denen gefällt das?
KLATSCH!
Nicht übel, Jung-chen! Hast du noch andere Lieder drauf?
Jau! „Wiegen-lied eines Kojoten", „Der klagende Kojote"...
...„Spiel mir das Lied vom Kojoten" und dann noch...
!
Komm, Goofy!

Besorgen wir ein paar Mitbringsel für unsere Freunde!
Na, da haben wir es ja nicht weit!
KAUFHA
BEIM ALTEN PET
POSTSTELLE
SOUVENIRS
Wer dieser Klint wohl war?
KLINT
Klint Klampf war ein Bandit, und zwar ein berüchtigter!
Und er hat Gitarre gespielt und gesungen?
Klar, Söhnchen! In Hillbilli hat man schon immer gern musiziert!
Klint war begabt! Seine Lieder brachten sogar die Klapperschlangen zum Weinen!
SCHNIEF!
BUHUU!

Dann überfiel er eines Tages einen Goldtransport!
Und danach hat ihn nie wieder jemand zu Gesicht bekommen!
KLINT
Es heißt, er soll ein Lied über das Versteck der Beute gedichtet haben, das aber verschollen ist und... bla, bla...
Eine volle Stunde später...
Bis dann! Und gebt heute Nacht gut Acht!
Schon gut! Hihi! Was sollte uns in diesem Kaff denn groß passieren?
BEIM
LTEN
PET
BÄCK

SHERIFF
Wie ich sehe, haben Sie den guten alten Pet schon kennengelernt!
Ja! Der kann ja unglaubliche Geschichten erzählen!

Ich wette, es war mal wieder die Legende vom singenden Banditen!
Ja! Woher wissen Sie das?

Na, weil es bei uns sonst nichts zu erzählen gibt!
Daher also das Festival, wie?

Richtig! Wir hoffen eben, dass so die Touristikbranche auf unsere Stadt aufmerksam wird!

Das Festival wird übrigens von Klint Klampfs Großenkel Kenny organisiert!

Das ist sein Hotel! Er hat den Saloon von damals originalgetreu wieder aufgebaut!
Fantastisch! Ob da noch ein Zimmer für uns frei ist?
SILBERFIEDEL SALOON
HOTEL
Tag, Kenny! Du hast Kundschaft!
Oh, fein!
Herzlich willkommen! Ich hoffe, Sie mögen eine gepflegte Westernatmosphäre!
Wenig später...
Da ist unser Zimmer!
Seltsam! Die...
5
...Stadt ist voller Besucher, aber hier sind kaum Gäste!
Gähn! Umso ruhiger werden wir schlafen!

Puste-kuchen! Denn Punkt Mitternacht...
Ich verfluche dich, du Verräter! Zittere nur, denn bald wird meine Rache über dich kommen!
Wa-was ist das denn?
PANG!
PANG!
PANG!
MOT
HOTEL
Aaah! Ein Gespenst!
Schluck!
Uah! Haha! Buuuh!
PANG!
PANG!
PANG!
SILB
SALO

Und wenn du zitternd vor mir auf den Knien liegst und um dein armseliges Leben flehst...
...werde ich gnadenlos sein, denn du hast auch keine Gnade gekannt!
Hm! Diese Stimme scheint von überallher zu kommen!
Was hast du vor?
Ich glaube nicht an Gespenster...
KLACK!
...und ich hab entschieden was gegen nächtliche Ruhestörung! He, du da!

Uhaa! Haha-haha! Buuh!
Uff! Ganz schön flott für ein Gespenst!
BANK
Verschwunden! Aber es hat Spuren hinterlassen!
JAPS!
KEUCH!
Die Hufspuren hören plötzlich auf! Wie ist das möglich?
He, Fremder! Alles in Ordnung?
KEUCH!
KEUCH!
Ich frage mich, wie sich vier Hufe einfach so in zwei Stiefel verwandeln können!
SCHNEID

Das war's also, wovor uns der alte Pet warnen wollte: Klint Klampfs Geist!
Mag sein, aber wenn ich das den Leuten sage, verliere ich noch mehr Gäste!

Ich glaub nicht an Geister! Da versucht nur einer, die Touristen zu vertreiben!
Dann war das also nicht der erste Auftritt?

Nein! In letzter Zeit spukt es fast jede Nacht vor dem Hotel! Das ist ja das Problem!

Ich hab all mein Erspartes in dieses Gebäude gesteckt, und jetzt das!
He, junger Mann!

Wir bleiben keine Minute länger in Ihrem Spukhaus!
Mein armer Fuffi zittert am ganzen Leib!

Die Rechnung bitte! Ich will hier weg!
Und wir gehen ebenfalls!

Seufz! Bis auf Sie beide sind alle fort!
Nur Mut! Wir bleiben!
HOTEL
SALOON

Wenn ich nur wüsste, an wen mich die Stimme des Geistes erinnert hat!

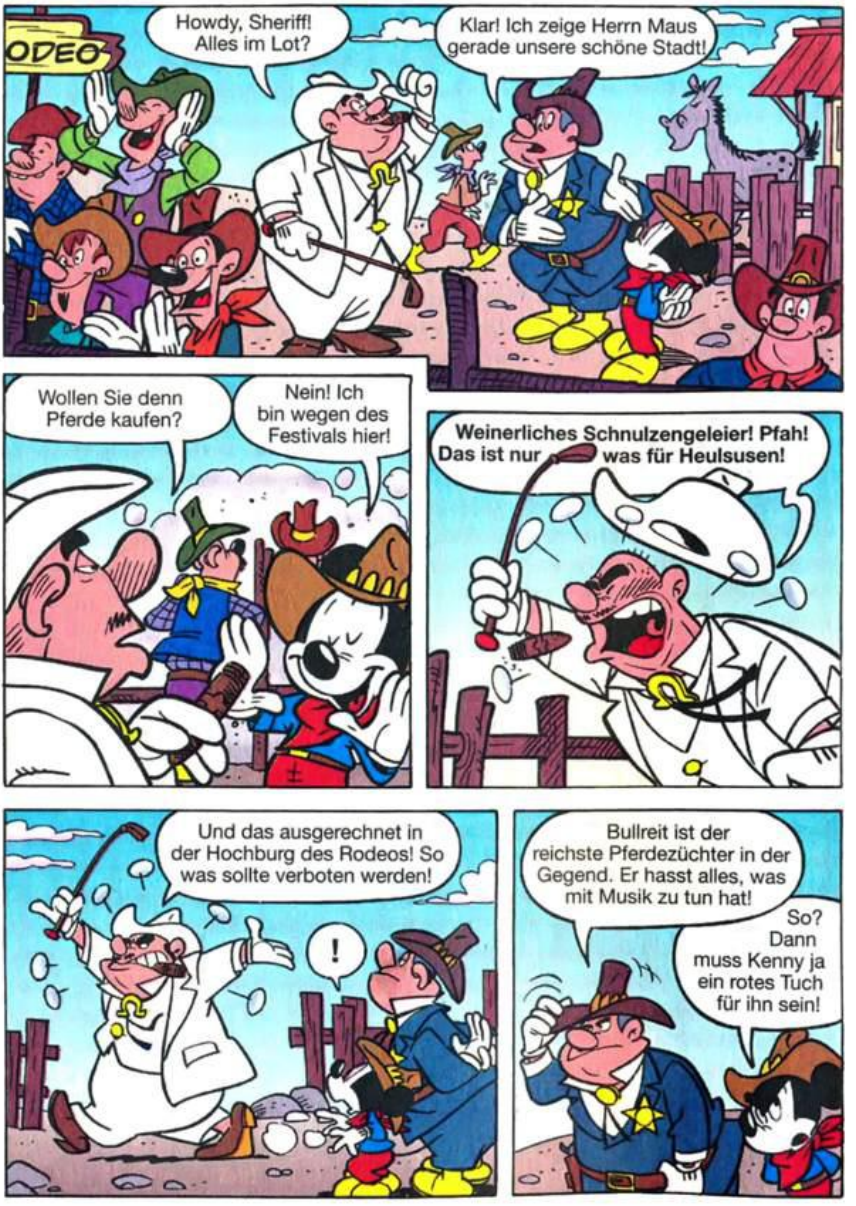
Ich gehe jetzt zum Rodeo! Wollen Sie mitkommen?
Ich kann nicht!

Ich muss noch an meinem Kojoten-Blues feilen!
Aber ich hab Zeit, Sheriff!

Großartiges Schauspiel!
Bob Bullreit versteht eben was von Rodeos!
RODEO
KLATSCH!
KLATSCH!
BRAVO!
WIHIIE!
Jippiiie!
SCHNAUB!

Sagen Sie mal, was würden Sie denn an Kennys Stelle tun?
Den Saloon so schnell es geht...

...verkaufen! Oh, da kommt Bob Bullreit!
RODEO


ODEO
Howdy, Sheriff! Alles im Lot?
Klar! Ich zeige Herrn Maus gerade unsere schöne Stadt!
Wollen Sie denn Pferde kaufen?
Nein! Ich bin wegen des Festivals hier!
Weinerliches Schnulzengeleier! Pfah! Das ist nur was für Heulsusen!
Und das ausgerechnet in der Hochburg des Rodeos! So was sollte verboten werden!
!
Bullreit ist der reichste Pferdezüchter in der Gegend. Er hasst alles, was mit Musik zu tun hat!
So? Dann muss Kenny ja ein rotes Tuch für ihn sein!

Wäre es nicht denkbar, dass Bullreit hinter dem Spuk steckt?
Das ist Sam Saddle, der Meister des Rodeos!
KLATSCH!
BRAVO!
KLATSCH!
„Wild Sam" ist sogar Filmstar, aber im Moment arbeitet er für Bob Bullreit!
Wild Sam und sein Pferd Honky Tonk sind wahre Berühmtheiten!
JUHU!
JIPPIIIE!
KLATSCH!
Hopp!
KLATSCH!
Super, Wild Sam!

Viel später...
Na, so was! Jetzt hat Goofy sogar schon eine Band!
...da war des Kojoten Ende nah! O ja! Na klar!
Na, kommt dein neues Lied gut an?
Und wie! Die Leute stehen drauf!
Die sind alle richtig nett!
Bis auf diesen Geisterreiter!
Du erinnerst dich doch, dass ich mich gestern nicht erinnern konnte? Jetzt geht's wieder!
Dieses Gespenst gestern Nacht hat gesprochen wie... bla, bla...

Und schon kurz darauf...
Hallo, Jungs! Was darf's denn sein?
Ich brauche noch ein Souvenir für meine Tante und...
...Goofy möchte unbedingt noch mal die Geschichte von Klint hören!
Aber...
Tja, das waren noch raue Zeiten damals und die Pistole war das Gesetz... bla, bla...
Gut! Pet ist abgelenkt!
Dann kann ich mir ungestört sein Buch vornehmen!
POST-REGIST
Na bitte! Wer sagt's denn?

Am Abend...
Tut mir leid, aber ich muss euch etwas sagen!
Nur raus damit, Kenny!
MAMPF!
MJAM!
KLACK!
Gerade wurde die letzte Reservierung storniert! Die Leute haben einfach Angst vor diesem Gespenst!
Ich bin am Ende! Ich muss meinen Saloon noch heute Abend schließen!
Armer Kenny! Er hat eben kein Glück!
Wirklich zu schade!
KLONG!
KLONG!
FERTIG!

Bitte erzählt allen, dass mein Saloon zu verkaufen ist!

Wir gehen auch! Das Finale des Festivals fängt gleich an!

Bestens! Hier ist wirklich die ganze Gegend versammelt!
In die Ferne reiten wir, in die weite, weite Ferne...
FESTIVAL DER WESTERNMUSIK
BRAVO!
KLATSCH!
KLATSCH!

Auf den Moment hab ich...
KNACKS!

...lange genug gewartet!

Hinter dieser Wand müsste es sein!
HACK!
KRACK!
Hurra! Geschafft!
Und hoch die Flossen!
Reingefallen! Die Sache mit dem Ruin war eine Falle!
In der du jetzt sauber sitzt!
!
Schauen wir doch mal, wer unser gespenstischer Dieb ist!
Sam Saddle, der Meister des Rodeos! So was!

Wie seid ihr mir denn auf die Schliche gekommen?
Durch Goofys gutes Gedächtnis!
Die Stimme des Geistes kam mir nämlich irgendwie bekannt vor!
Und dann fiel's mir ein! Ich kannte sie aus dem Film „Schmauchspur am Pulver Creek"!
Nie davon gehört!
Ich hab ihn sechs Mal gesehen, daher konnte ich mich an Ihre Stimme erinnern!
Also hab ich mir Pets Postbuch angesehen!
Jemand hatte den Film auf DVD bestellt, und zwar auf Ihren Namen!
Grmpf! Vor ein paar Wochen...
...suchte ich bei einem Trödler nach Western-klamotten!

Ich fand einen alten Hut, in dem ein Zettel mit Klint Klampfs verschollenem Lied steckte!
Dem Liedtext nach muss sich Klints Beute hier im Kamin des alten Saloons befinden!
Den hatte ich bei den Restaurationsarbeiten zumauern lassen!
Leider! Davon erfuhr ich erst, als ich hier angekommen war!
Und Bullreit? Hat er was mit der Sache zu tun?
Nein! Für den arbeite ich nur, um alles in Ruhe ausbaldowern zu können!
Dabei kam ich auf die Idee mit dem Gespenst! Ich musste doch dafür sorgen, dass der Saloon geschlossen wird und ich freie Bahn habe!
?
LEUCHT-FARBE

Und die Stimme des Gespenstes kam aus mehreren Lautsprechern, stimmt's?
Ja! Ich hatte extra einen Text aus dem Film aufgenommen...
...weil ich sicher war, den kennt keiner!
Tja, keiner außer mir! Hihi!
Und der Trick mit den plötzlich endenden Hufspuren?
Das ist Honky Tonks Lieblingsnummer!
Während der Flucht hab ich ihm einfach ein paar Stiefel übergezogen...
...und er ist auf den Hinterläufen weitergaloppiert!

Ein Kunststück, das selbst den Richter verblüffen wird!
Seht mal! Das hab ich im Rauchfang gefunden!
Etwas klein für die ganze Beute vom großen Zugraub!
Öffnen Sie die Schatulle doch mal!
Da sind nur eine Menge Notenblätter und ein Brief von Klint!
Demnach war seine Karriere als Bandit wohl nicht gerade von Erfolg gekrönt!

Auch der große Zugraub war eher ein Fiasko! Mein Großvater hatte sich nämlich vollkommen falsch informiert!
KRIETSCH!

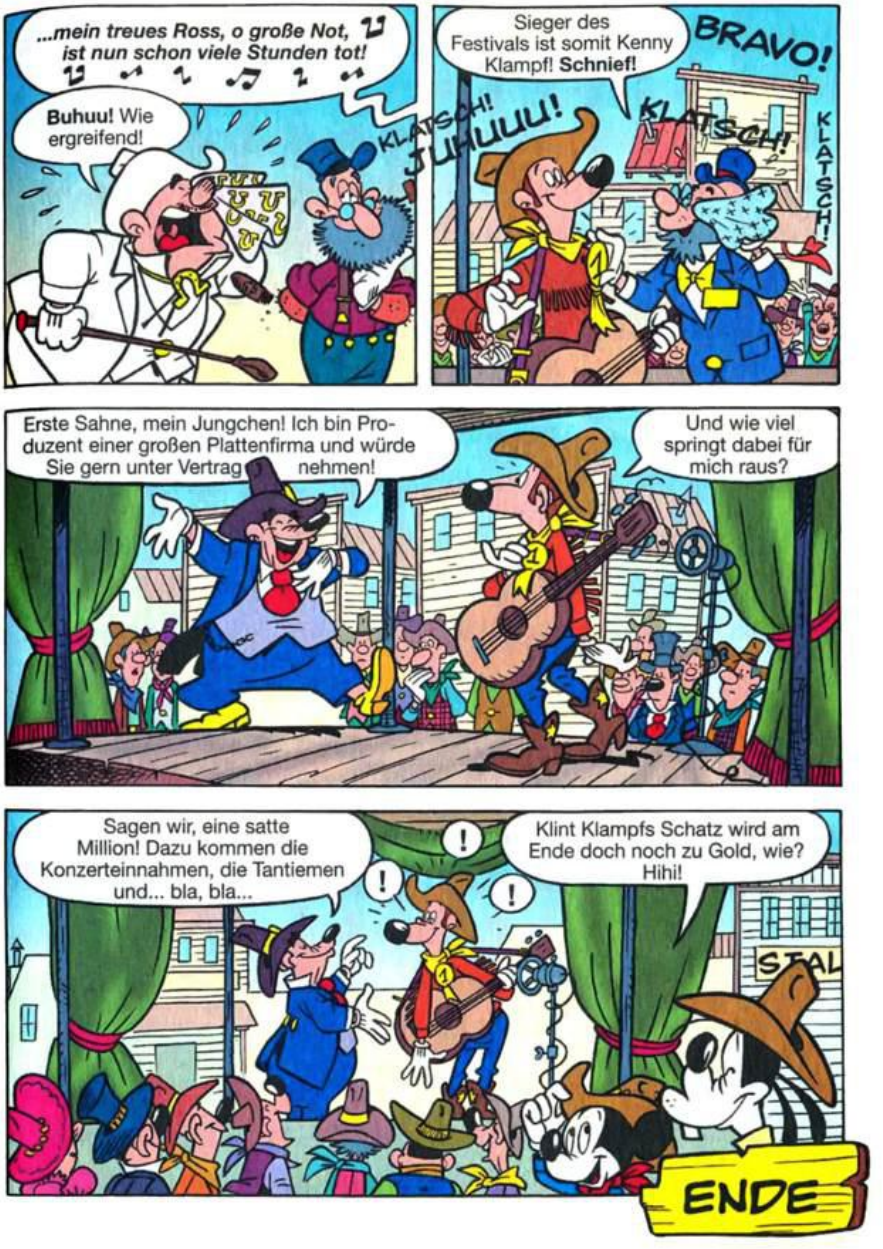
In dem Zug waren keine Goldbarren, sondern Hundekuchen!
?
!
?
!
?
HUNDEKUCHEN
HUNDEKUCHEN
HUNDEKUCHEN
HUNDEKUCHEN
HUNDEKUCHEN

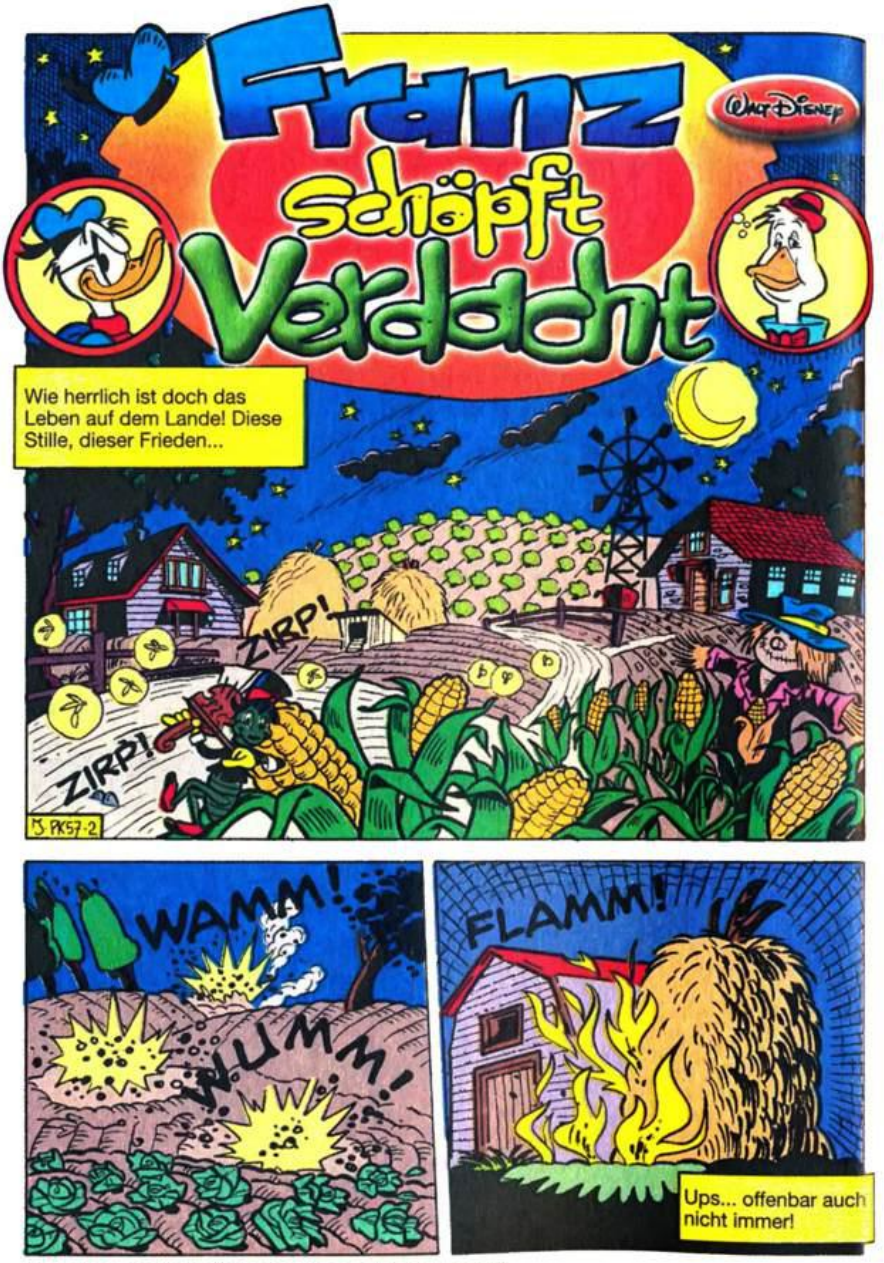
Und um sich nicht der Lächerlichkeit preiszugeben, verließ er die Gegend und änderte seinen Namen!

Dann gibt es also keine Beute! Der Schatz meines Großvaters besteht aus der Sammlung seiner Lieder!

Die gehört Ihnen, Kenny! Was werden Sie damit anfangen?
Ich hätte da eine Idee, Sheriff!

Ich möchte den Herren Maus und Goofy dafür danken, dass sie dem Spuk in Hillbilli ein Ende bereitet haben!
WESTERN
Und nun wird Kenny die verschollenen Lieder des großen Klint Klampf vortragen!
PLINK!
PLANK!
O weite Prärie, dich vergess ich nie! Das Gras so grün und der Himmel so blau...
...die Blumen, sie blühten so schön wie die Sterne! Doch ich war allein unterwegs in die Ferne!
Schluchz! Ist das romantisch!
KLATSCH!
BRAVO!
SCHNIEF!
SEUFZ!
KLATSCH!
PROOT!
BUHUU!
SCHNIEF!


...mein treues Ross, o große Not, ist nun schon viele Stunden tot!
Buhuu! Wie ergreifend!
KLATSCH!
Sieger des Festivals ist somit Kenny Klampf! Schnief!
BRAVO!
JUHUUU!
KLATSCH!
KLATSCH!
Erste Sahne, mein Jungchen! Ich bin Produzent einer großen Plattenfirma und würde Sie gern unter Vertrag nehmen!
Und wie viel springt dabei für mich raus?
Sagen wir, eine satte Million! Dazu kommen die Konzerteinnahmen, die Tantiemen und... bla, bla...
Klint Klampfs Schatz wird am Ende doch noch zu Gold, wie? Hihi!
STAL
ENDE



Diego Fasano (Story), **Blasco Pisapia** (Zeichnungen)

Was ist passiert?
Das war sicher sein Werk, was?
Bestimmt! Seufz!

Drei Brände diesen Monat!
Und mir sprengt er die Felder... mit Dynamit!

Ich fürchte, wir müssen Bruno Bullich Geld geben!
Das sehe ich auch so!

Ihr lasst euch erpressen?
Ja! Bevor es schlimmer wird!

Von mir bekommt der Gauner nichts!
Was sollen wir sonst tun? Wir haben nun mal keine Beweise gegen ihn!

Am nächsten Tag...
Seit dieser Bruno Bullich hier sein Unwesen treibt, ist es aus mit Ruhe und Frieden!
Huhu! Ihre Zeitung, Frau Duck!
GROTZ!
Dem müsste mal jemand eine Lektion erteilen!
Meinen Sie mich, Oma Duck?
Keine plumpen Vertraulichkeiten, Herr Bullich! Sie sind nicht mein Neffe!
Dann reden wir doch über Geschäfte!
Wann werden Sie zahlen?
Niemals!
Aber wenn ich Sie nicht beschütze, könnte Ihnen leicht dasselbe passieren wie Ihren Nachbarn, Oma Duck!
Haha!

Ich habe keine Angst!
Tapfer, tapfer, wirklich!
Vielleicht haben Sie keine Angst um sich! Aber was ist mit Ihren Tieren, hm?
Aah!
Wenn Sie denen was antun, dann werde ich... dann...
WROMM!
Ich weiß nicht mehr weiter!
Mampf! Steht heute was Interessantes in der Zeitung?
Hm... möglich!

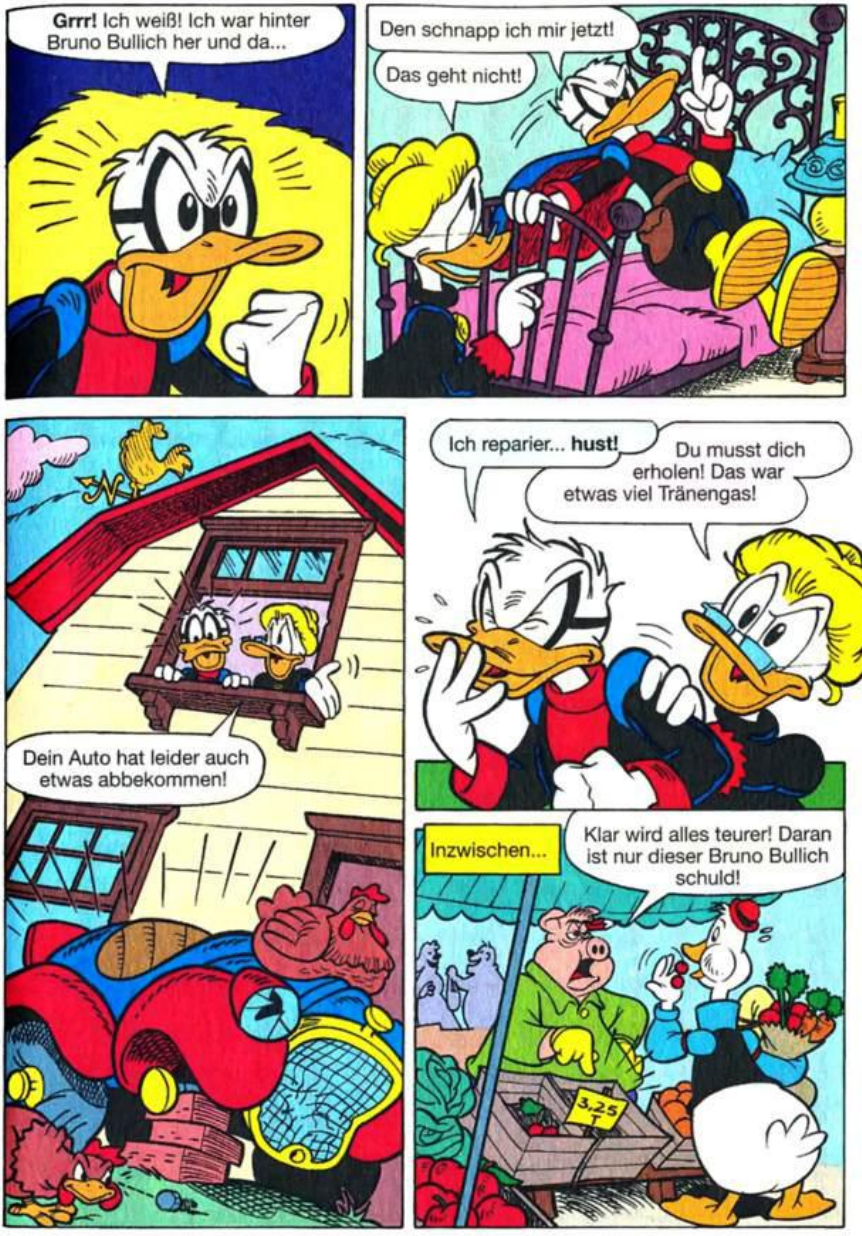
KURIER
PHANTOMIAS
SIEGT IMM
Ich fahre schnell mal nach Entenhausen, Franz!
Aber... äh...
Jetzt kann nur noch Phantomias helfen!
ENTEN-HAUSEN 8 KM
TOFF!
TOFF!
TUUT!
TROOT!
DUUT!
DUUT!
PROTT!
Bald darauf...
Ich komme schon!
DING!
DONG!
Hallo, Donald!
Oma, du? Hier in der Stadt?

Ich brauche dringend deine Hilfe!
Du meinst... Arbeit?
Nein, nein, nichts dergleichen! Du sollst mich nur deinem Freund Phantomias vorstellen!
Wieso das?
Nach einer kurzen Erklärung...
...tja, so ist das!
Keine Sorge! Mit diesem Bruno Bullich wird Phantomias locker fertig!
Und in der darauffolgenden Nacht...
Alles klar! Ich bin so weit!
Gut!

Jetzt graben wir mal den Acker um!
Mit Vergnügen! Hähä!
ZISCH!
Ich muss Sie bitten, die Nachtruhe einzuhalten!
STAMPF!
Huch!
Phantomias!
Aber, aber, nicht so eilig!
ZWOING!
WROMM!
Hübsch hiergeblieben! Oh, da ist noch jemand?

Na, den werden wir auch gleich haben!
SPROING!
Halt!
Mich kriegst du nicht!
2015
Ganz im Gegenteil! Hehe!
KLACK!
Da hast du!
BLAMM!
Tränengas! Ächz! Wie gemein!

KRACKS!
PRASSEL
BOMPF!
Was war das? Oh, Phantomias!
Was tut der hier?
Dazu später! Bringen wir ihn in mein Haus!
So kommt es, dass...
Na, wieder munter, Phantomias?
Oma Duck!? Aber wie...


Grrr! Ich weiß! Ich war hinter Bruno Bullich her und da...
Den schnapp ich mir jetzt!
Das geht nicht!
Dein Auto hat leider auch etwas abbekommen!
Ich reparier... **hust!**
Du musst dich erholen! Das war etwas viel Tränengas!
Inzwischen...
Klar wird alles teurer! Daran ist nur dieser Bruno Bullich schuld!
3,25 T

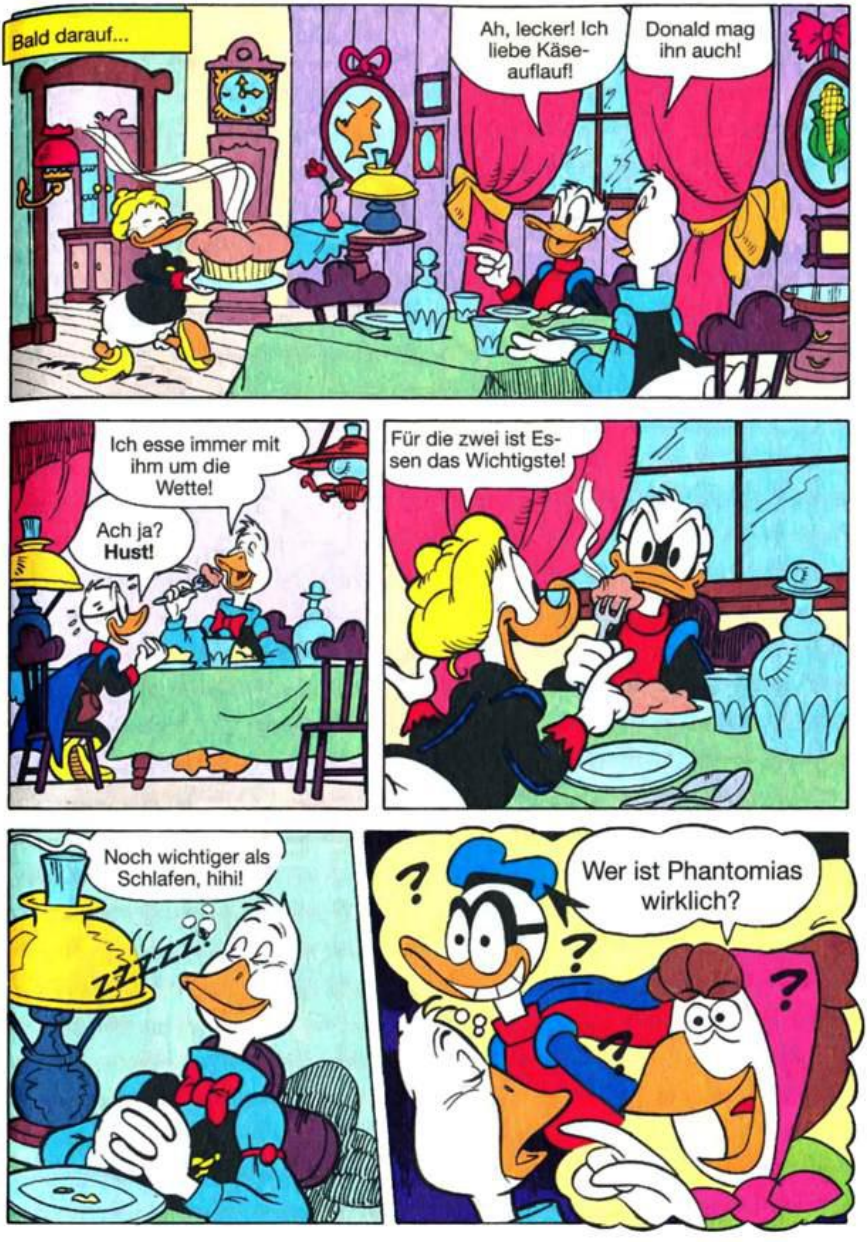
Ich wollte gerade auf mein Feld, als dieser Schurke wieder zuschlug!
He, Franz!
KARTOFFELN —UND EIER

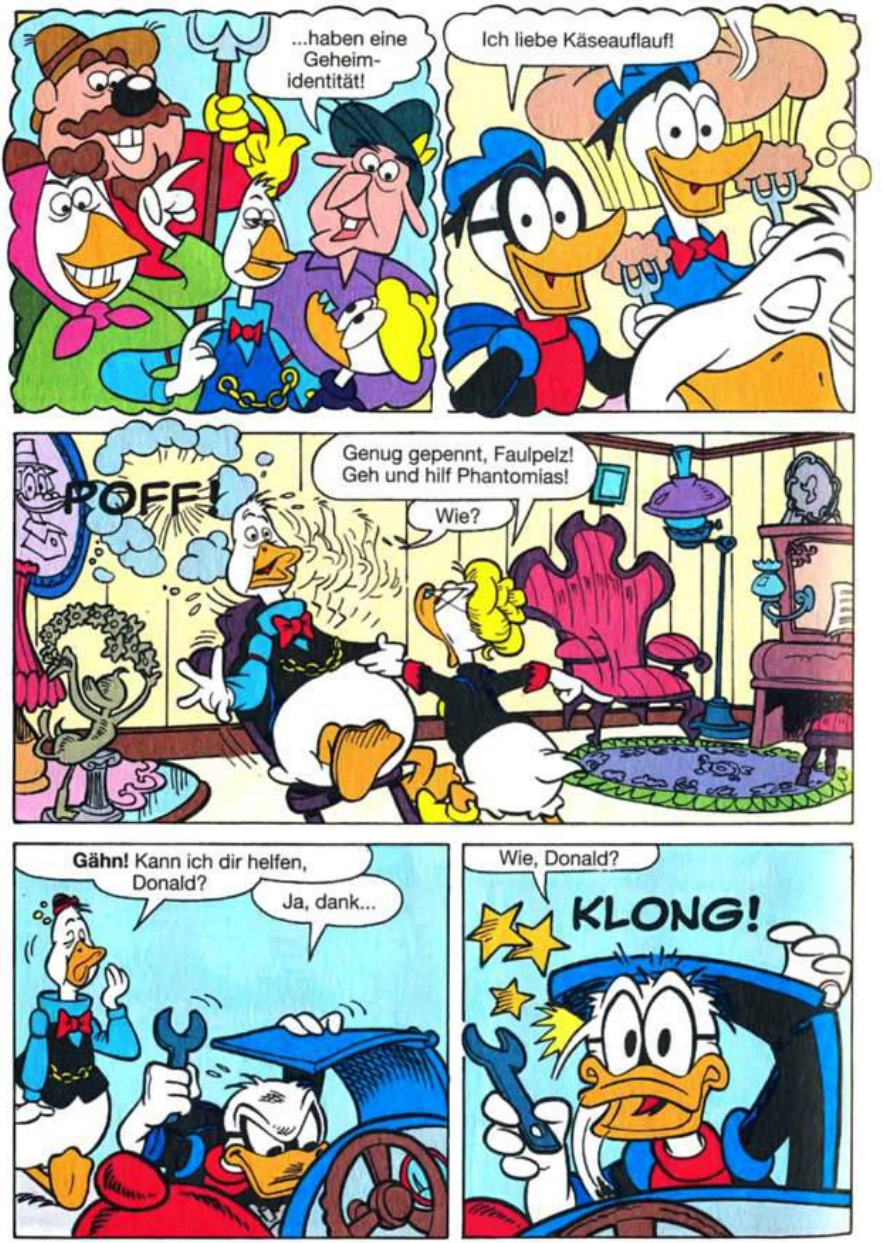
Wie geht es Phantomias?
Frau Großmutter sagt, er muss sich noch ausruhen!

Vielleicht kriegen wir raus, wer er ist!
Aber das weiß doch jeder! Phantomias ist Phantomias!

Haha! Klar! Aber hinter der Maske steckt ein anderer!
?

Superhelden haben eine Geheim-identität!
So?


Bald darauf...
Ah, lecker! Ich liebe Käse-auflauf!
Donald mag ihn auch!
Ich esse immer mit ihm um die Wette!
Ach ja? **Hust!**
Für die zwei ist Essen das Wichtigste!
Noch wichtiger als Schlafen, hihi!
ZZZZZ
Wer ist Phantomias wirklich?


...haben eine Geheim-identität!
Ich liebe Käseauflauf!
POFF!
Genug gepennt, Faulpelz! Geh und hilf Phantomias!
Wie?
Gähn! Kann ich dir helfen, Donald?
Ja, dank...
Wie, Donald?
KLONG!

Ich bin Phantomias!
Ja, sicher! Aber ihr könntet ein und dieselbe Person sein!

Ihr seid euch in allem sehr ähnlich!
Nun, wir sind Freunde, aber...

Schon in Ordnung! Ich hab da bloß was geträumt!
Hust! Hust!
MAMPF

Brauchst du Hilfe?
Äh... aber klar!

Doch während Phantomias sich erholt und Franz träumt...
Dieser Superheld tut mir jetzt schon leid! Hähä!
WAMM!
BAMM!
BUMM!

Und am Tag darauf...
Die haben meine ganze Ernte vernichtet!
Und Phantomias? Macht der Urlaub?

Der muss sich erst noch erholen!
Pah! Was hilft uns das?

Er hat recht! Ich mache mich wieder an die Arbeit!
So krank sieht er doch gar nicht aus!

Er ist für mich fast wie ein Neffe! So redet keiner über ihn!
?
!

Entschuldige, dass ich laut werden musste!
Danke! Das mit dem Neffen war nett!

Heute Nacht knöpfe ich mir diesen Bruno Bullich vor!
Erst hältst du noch ein Nickerchen!
Gute Idee!

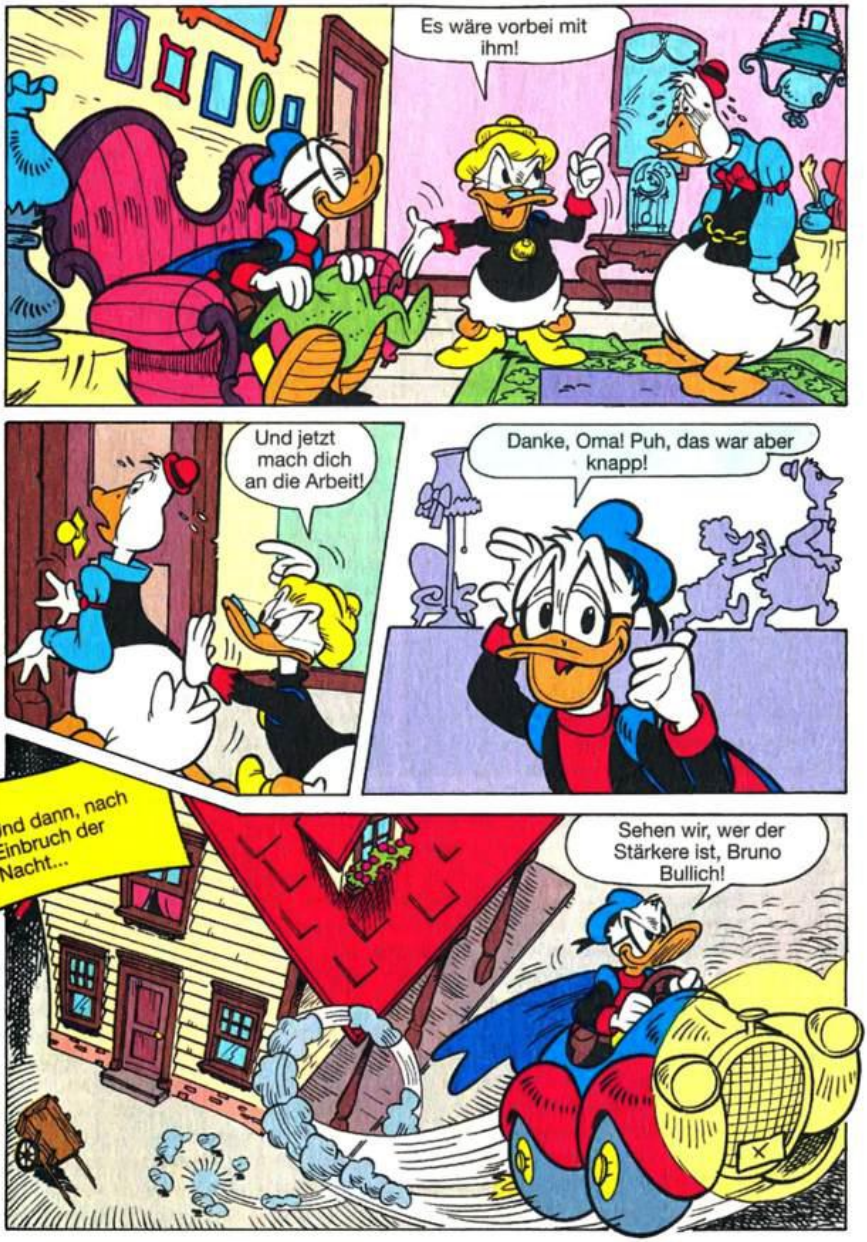
Aber...
Nichts da! Leg dich hin!

...wie ein Neffe!
SCHNARCH!

Donald und ich haben denselben Geschmack!

ZZZ!
Wer ist Phantomias?
Phantomias ist...

POFF!
Chr... Phantomias ist...
GÄHNARCH!
Uah!
Franz!
Was fällt dir ein?
Nimmst du wohl sofort die Finger von seiner Maske!?
Ich... ich hab geträumt, dass Phantomias Donald ist! Da wollte ich eben nachsehen!
Du träumst zu viel!
Ahnst du überhaupt, welche Konsequenzen es hätte, wenn jeder die wahre Identität von Phantomias kennen würde?

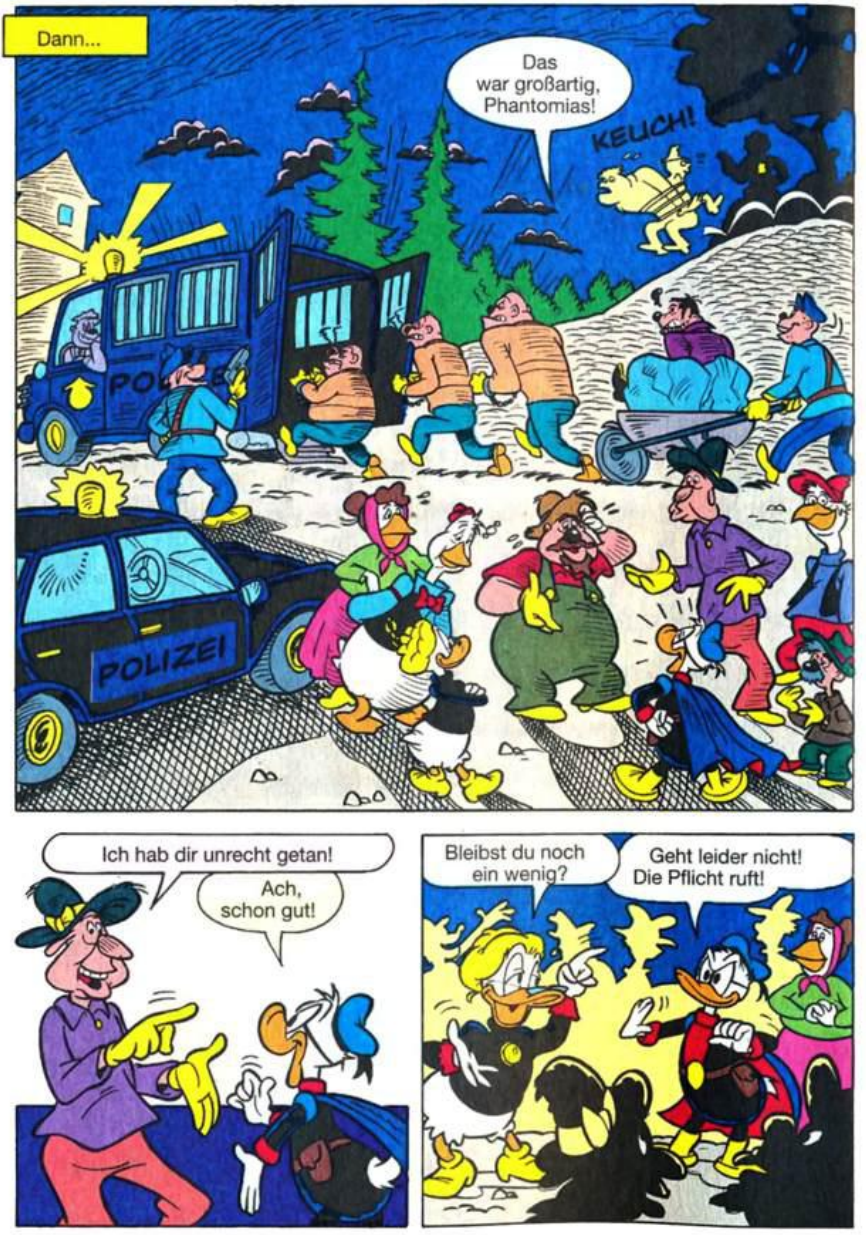

Es wäre vorbei mit ihm!
Und jetzt mach dich an die Arbeit!
Danke, Oma! Puh, das war aber knapp!
Und dann, nach Einbruch der Nacht...
Sehen wir, wer der Stärkere ist, Bruno Bullich!

Hm, da komme ich wohl gerade recht!
KLICK!
BRITZEL!
Die Zeitbombe ist bereit!
Gut!
Ein Geschenk? Das ist aber wirklich nett!
Huch!

Was ist in dem Paket?
Nein!
ZAPP!
Keine Angst! Das war ein Antiexplosivstrahl!
ZISCH!
Und jetzt zu euren Komplizen!
Ächz!
Einsteigen!
HOPS! HOPS!
Wieso meinst du, wir hätten Komplizen?
Zum Beispiel...
...deswegen!
Uaaah! Ich gestehe alles!

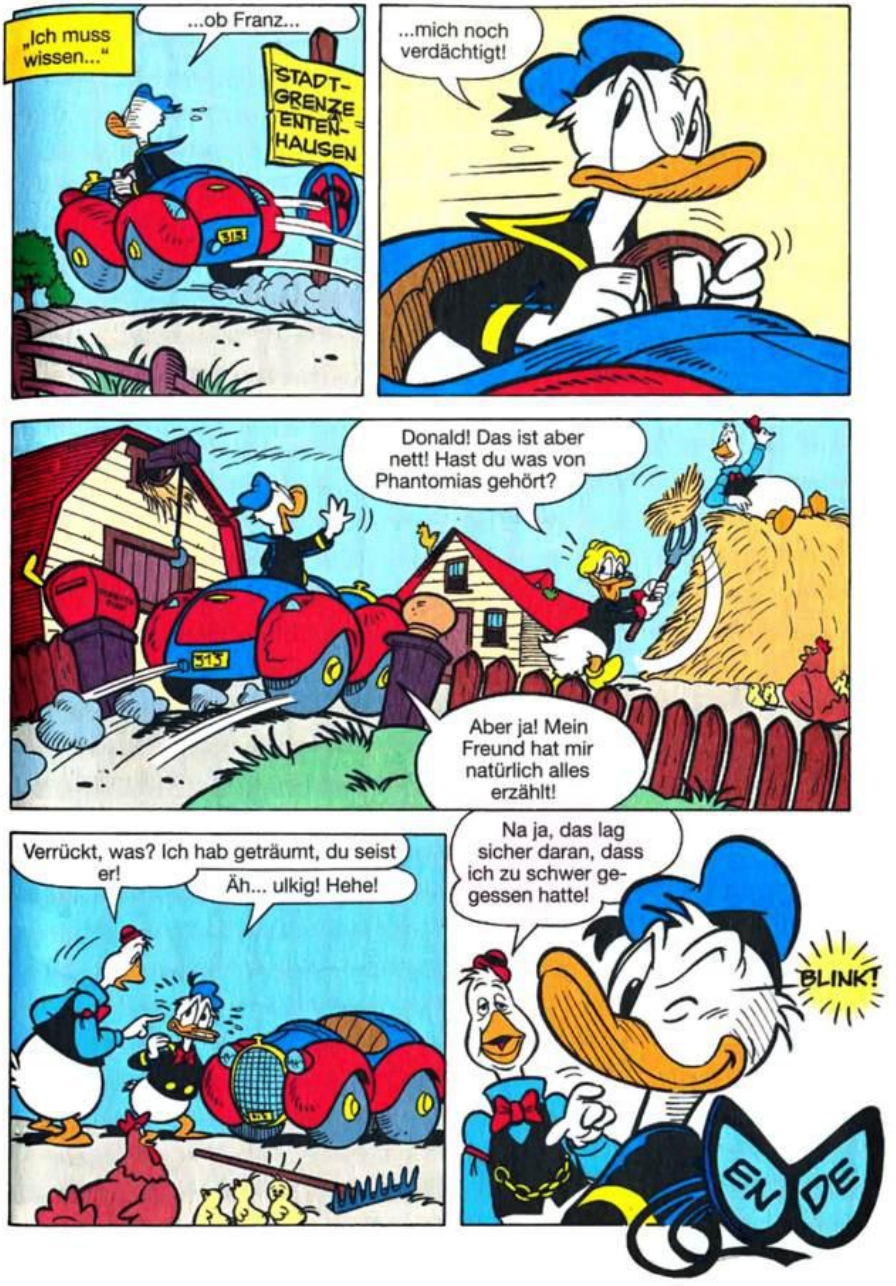
Und so...
Die fällen gerade die Kirschbäume dort unten!
Nicht mehr lange!
WUPP!
?
?
BUMM!
ZONG!

Und jetzt zu eurem Boss!
Wenn der Maisspeicher erst brennt, gibt's jede Menge Popcorn!
BLUBBER!
Tut mir leid, die Feier fällt heute flach!
Wie? Phantomias!
Uuff!
Das wird dich ein bisschen abkühlen!
RAT TATA!
Hübscher Eismantel, was? Der hält dich frisch... frisch für den Richter, hehe!

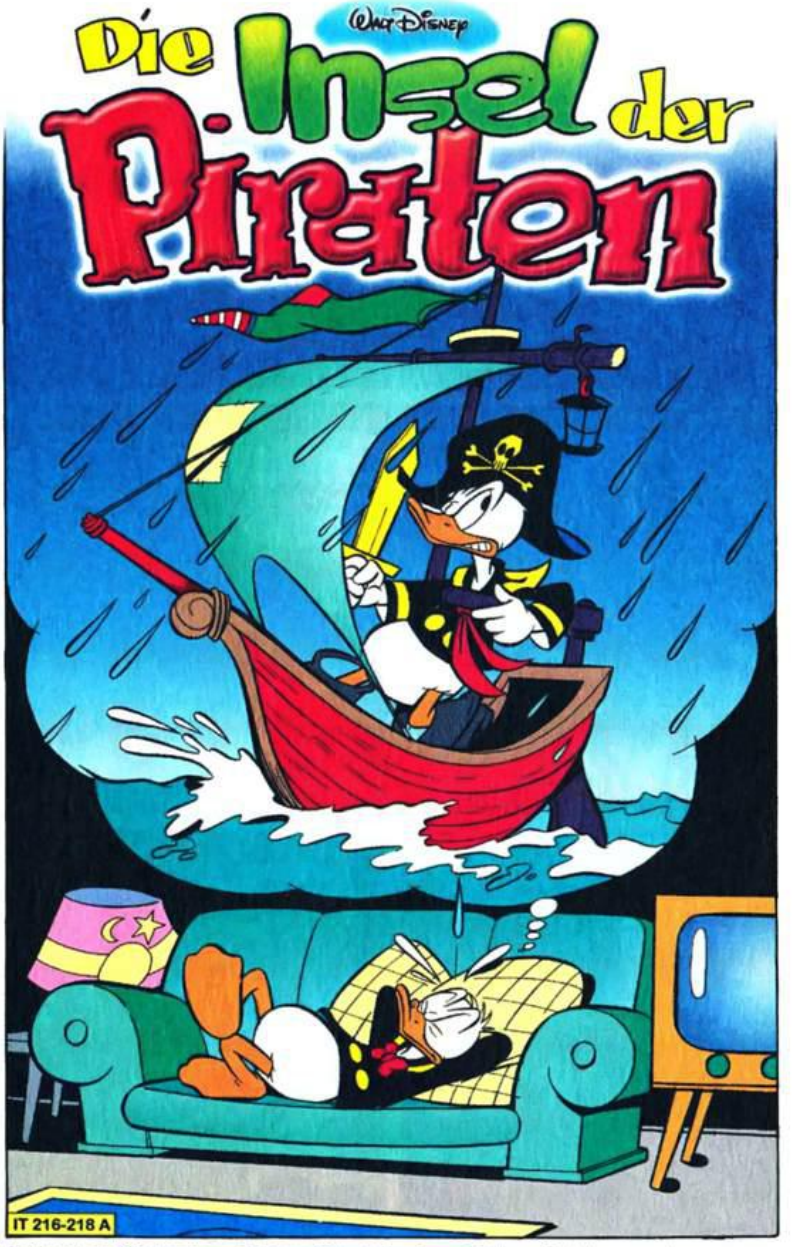

Dann...
Das war großartig, Phantomias!
KEUCH!
POLIZEI

Ich hab dir unrecht getan!
Ach, schon gut!

Bleibst du noch ein wenig?
Geht leider nicht! Die Pflicht ruft!


„Ich muss wissen..."
...ob Franz...
STADT-GRENZE ENTEN-HAUSEN
...mich noch verdächtigt!
Donald! Das ist aber nett! Hast du was von Phantomias gehört?
Aber ja! Mein Freund hat mir natürlich alles erzählt!
Verrückt, was? Ich hab geträumt, du seist er!
Äh... ulkig! Hehe!
Na ja, das lag sicher daran, dass ich zu schwer gegessen hatte!
BLINK!
EN DE

Giorgio Figus (Story), **Paolo De Lorenzi** (Zeichnungen)



Carlo Chendi & Luciano Bottaro (Story), **Luciano Bottaro** (Zeichnungen)

Wie das regnet! Haben wir heute Sintflut?

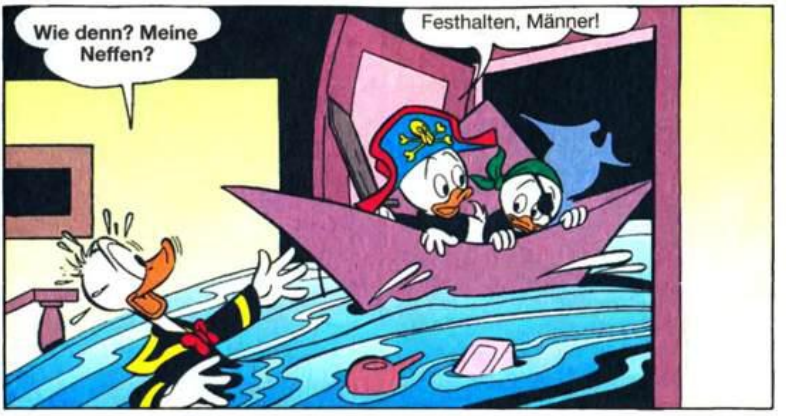
Zu Hilfe! Ich ertrinke!

Hab ich einen Unfug geträumt. Dass es gießt wie aus Eimern und...

Aber das tut es ja tatsächlich! Im Wohn-zimmer!

Hab ich vergessen, das Wasser abzudrehen, als ich das letzte Mal gebadet habe... vor zwei Wochen?

Was für ein Malheur!


Wie denn? Meine Neffen?
Festhalten, Männer!

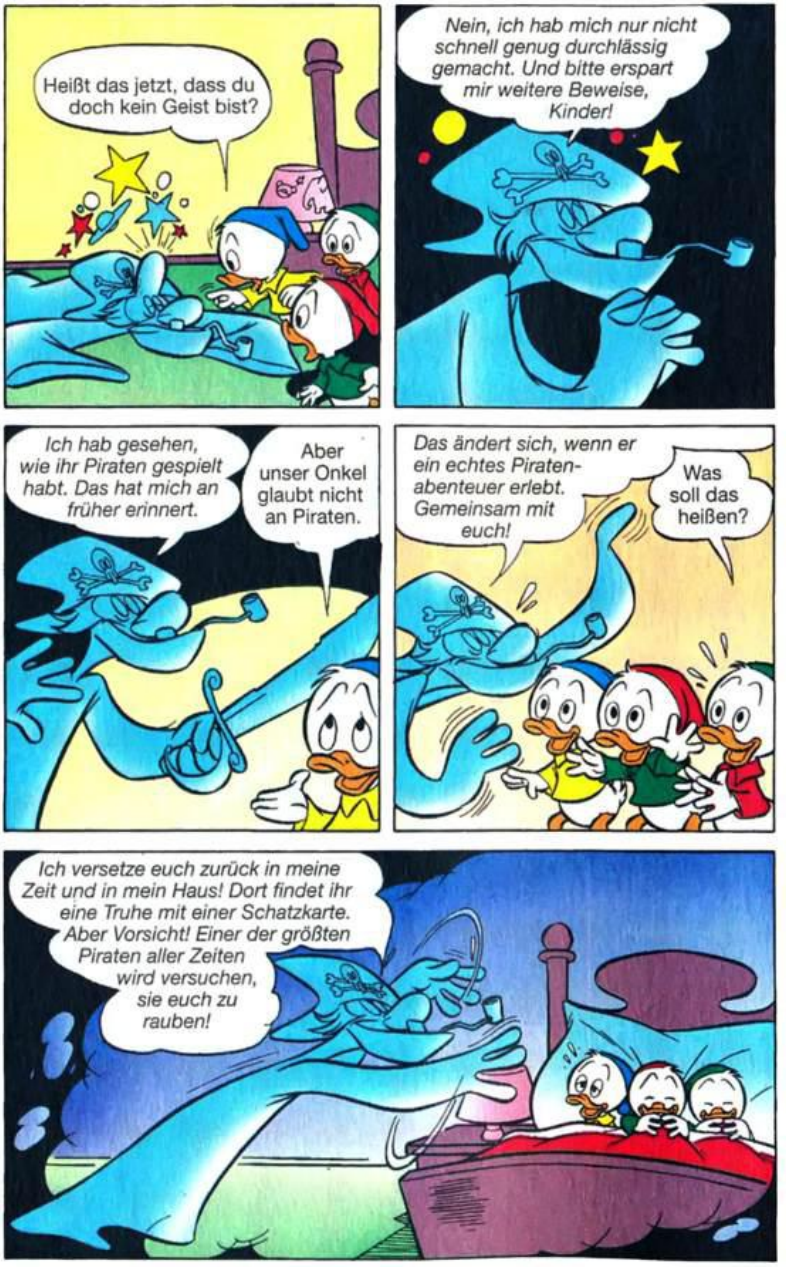
Blubber! Blubb!
Wir bieten den tosenden Elementen furchtlos die Stirn!

Gleich fang ich an zu wüten, dass jedem Element das Tosen vergeht!

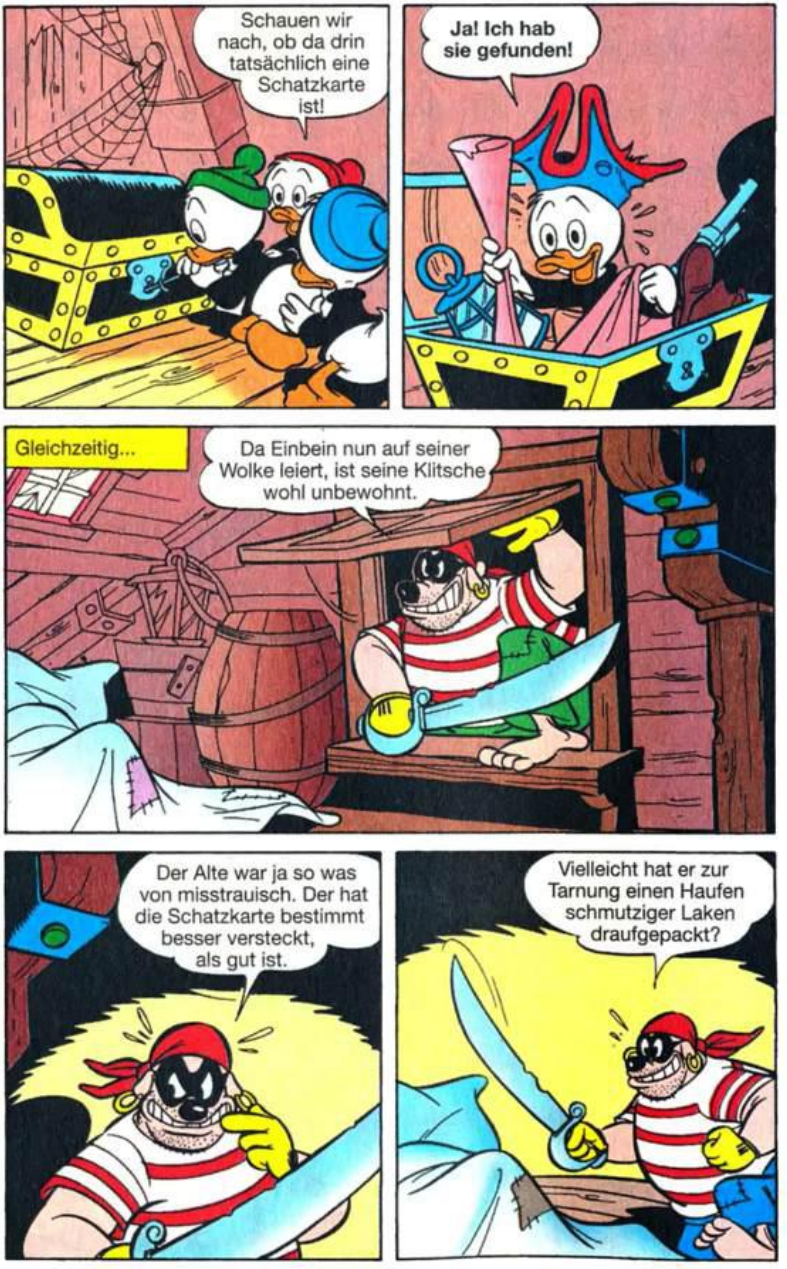
Reg dich ab! Das ist doch nur Wasser!
Wir spielen eben gerade...
...Piraten!

Nach diesem missverständlichen Rat verfrachtet der genervte Onkel die Neffen ins Bett. Doch man findet noch lange keine Ruhe...

Wer wagt es, an der Existenz der Schrecken der sieben Weltmeere zu zweifeln?
Unser Onkel Donald.
Und wer bist du?
Man nennt mich Einbein! Ich bin der leibhaftige Geist eines echten Piraten!
Unmöglich! Geister gibt's doch nur in Grusel-romanen!
Ich beweise es dir! Nimm und schlag zu! Du wirst sehen, das Ding geht einfach durch mich durch!
?
Feste! Da drauf! Keine Angst, es kann nichts passieren.
Wenn du meinst...
KLOPP!

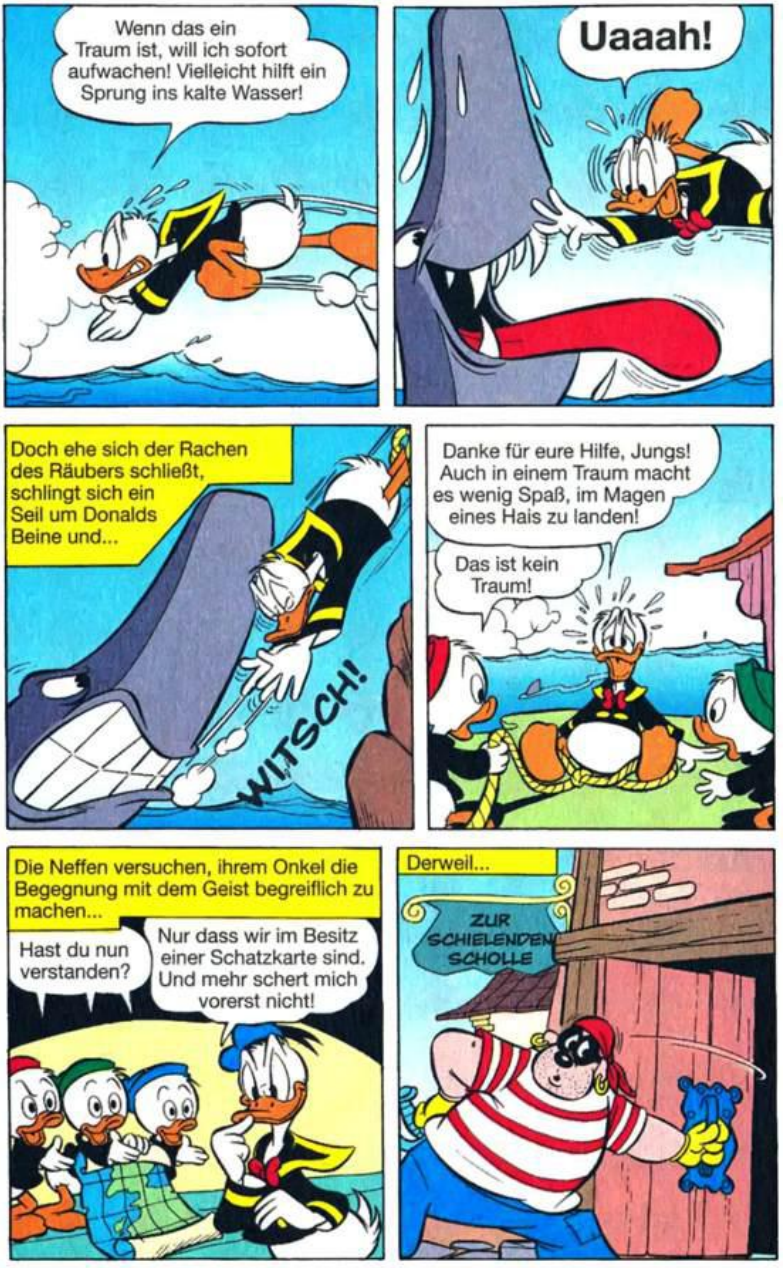

Heißt das jetzt, dass du doch kein Geist bist?
Nein, ich hab mich nur nicht schnell genug durchlässig gemacht. Und bitte erspart mir weitere Beweise, Kinder!
Ich hab gesehen, wie ihr Piraten gespielt habt. Das hat mich an früher erinnert.
Aber unser Onkel glaubt nicht an Piraten.
Das ändert sich, wenn er ein echtes Piraten-abenteuer erlebt. Gemeinsam mit euch!
Was soll das heißen?
Ich versetze euch zurück in meine Zeit und in mein Haus! Dort findet ihr eine Truhe mit einer Schatzkarte. Aber Vorsicht! Einer der größten Piraten aller Zeiten wird versuchen, sie euch zu rauben!

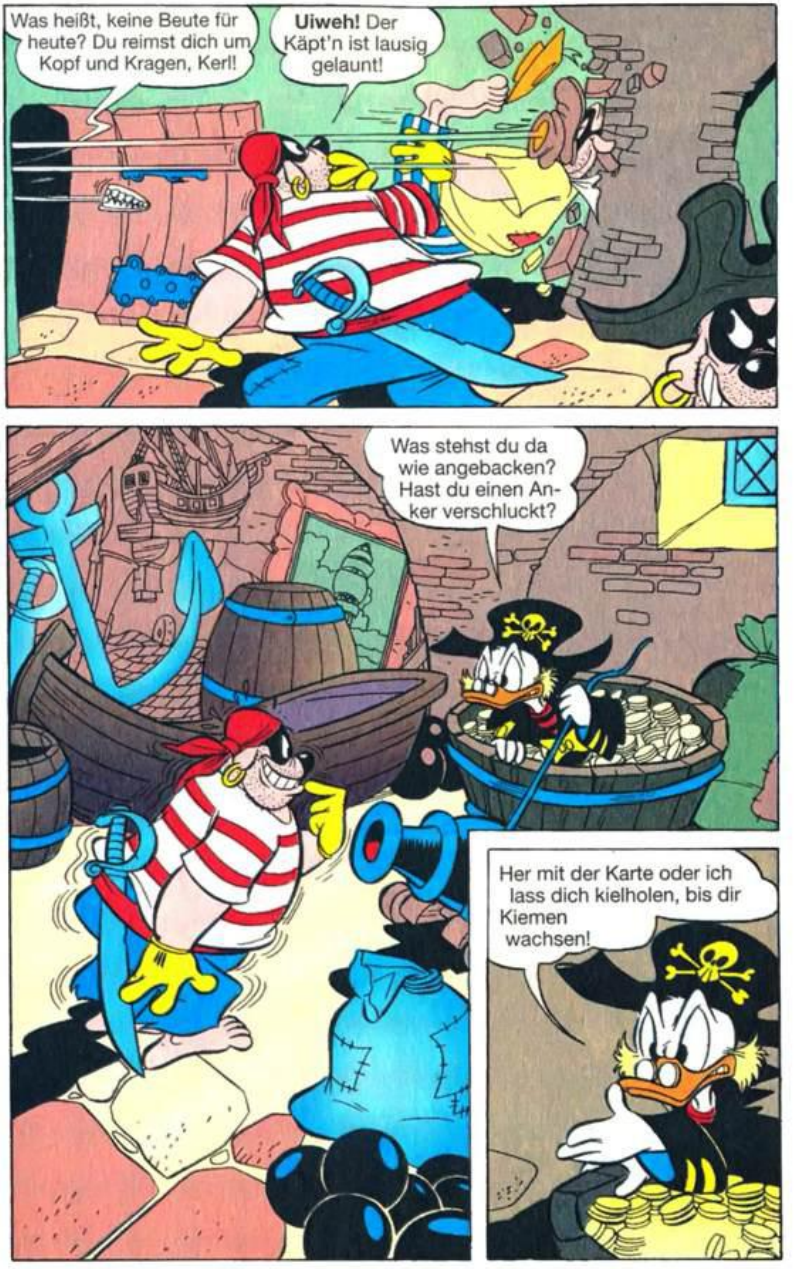
Als man tags darauf erwacht...
Ich hatte einen irren Traum!
Schau dich um! Traust du dich immer noch, das einen Traum zu nennen?
Nein! Das ist eindeutig der Schlupfwinkel eines Piraten!
Und da steht die Truhe!
Der Geist hat also nicht geschwindelt!


Schauen wir nach, ob da drin tatsächlich eine Schatzkarte ist!
Ja! Ich hab sie gefunden!
Gleichzeitig...
Da Einbein nun auf seiner Wolke leiert, ist seine Klitsche wohl unbewohnt.
Der Alte war ja so was von misstrauisch. Der hat die Schatzkarte bestimmt besser versteckt, als gut ist.
Vielleicht hat er zur Tarnung einen Haufen schmutziger Laken draufgepackt?

Auaaaa!
Ei, wer bist denn du? Und was treibst du hier?
Das fragst du mich in meinem Haus?
Ich sag dir, wer ich bin! Und ich zeig dir, was ich hier treibe.
Ich bin der Hausherr und vertreibe Ganoven von meinem Grund und Boden!
PANG!
Was ist passiert, Onkel Donald? Wer war das?
Ein Spinner im Piratenkostüm. Der wollte wohl zu einem Maskenball und hatte die falsche Adresse.
Ähem... sieh dich mal um! Fällt dir gar nichts auf?
Glaubt ihr, ich bin blind? Die Bude ist noch mehr zur Rumpelkammer verkommen als sonst!

Ihr schafft Ordnung im Schweinestall, während ich mich genüsslich in der Wanne suhle!
PLATSCH!
Seit wann hab ich ein tiefergelegtes Badezimmer? Und wer hat das Wasser in die Wanne gelassen?
!
Was denn nun? Plötzlich hebt sich der Boden der Wanne? Was mag das wohl hei...
Ei-ein Hai! Hilfe!


Wenn das ein Traum ist, will ich sofort aufwachen! Vielleicht hilft ein Sprung ins kalte Wasser!
Uaaah!
Doch ehe sich der Rachen des Räubers schließt, schlingt sich ein Seil um Donalds Beine und...
WITSCH!
Danke für eure Hilfe, Jungs! Auch in einem Traum macht es wenig Spaß, im Magen eines Hais zu landen!
Das ist kein Traum!
Die Neffen versuchen, ihrem Onkel die Begegnung mit dem Geist begreiflich zu machen...
Hast du nun verstanden?
Nur dass wir im Besitz einer Schatzkarte sind. Und mehr schert mich vorerst nicht!
Derweil...
ZUR SCHIELENDEN SCHOLLE


Was heißt, keine Beute für heute? Du reimst dich um Kopf und Kragen, Kerl!
Uiweh! Der Käpt'n ist lausig gelaunt!
Was stehst du da wie angebacken? Hast du einen Anker verschluckt?
Her mit der Karte oder ich lass dich kielholen, bis dir Kiemen wachsen!

Ich konnte die Karte nicht klauen! In Einbeins Kate haust eine Landratte im Matrosenjäckchen und stanzt mit dem Mörser Löcher in harmlose Halunken wie mich!
Hättest du ihm halt die Haut über die Ohren gezogen und ihn den Fischen zum Fraß vorgeworfen!
Ich will diesen Schatz! Ich will in echtem Geld baden! Nicht bloß in einem Bottich voller falscher Golddublonen!
Noch heute Nacht statten wir dem Kerl einen Besuch ab! Wer sich mir in den Weg stellt, den trete ich in den Staub wie einen Wurm!
Wir schnappen uns die Karte und stechen sofort in Richtung Schatzinsel in See!

Schluss mit dem Gelage! Ihr braucht heute einen klaren Kopf, damit ihr nicht wieder unseren eigenen Kutter versenkt!
Und jetzt, marsch an Bord! Ich will, dass der Kahn klar zum Auslaufen ist!
Hmm...
Und du kommst mit mir, Leichtmatrose!
Jiau!

In derselben Nacht...
Wir überraschen ihn im Schlaf. Und wenn er Widerstand leisten sollte...
Schon kapiert.
Das will ich hoffen. Halt die Pistole bereit, unser Opfer ist im Anmarsch!
Soll ich ihm einen hübschen Scheitel ziehen, Käpt'n?
Nein! Er schlafwandelt. Das könnte nützlich sein.

Raus mit der Sprache! Wo hast du die Schatzkarte versteckt?
Schatzkarte... Schatzkarte...
Schatzkarte... schnirch... Schatzkarte...
Du gehst mit, falls noch jemand in der Bude ist.
Aye, aye!
Schatzkarte... schnorch... Schatzkarte...
Gib sie nicht den Piraten! Hörst du?
Schnapp dir dein Schießeisen und schick die Schurken zu den Fischen!
Schatzkarte... zipfüüü... Schatzkarte...
Schatzkarte... schnarch... Schatzkarte...
Hmmpf! Wie kann einer nur so kopflos sein!?

Und am nächsten Morgen...

DING!
DILING!
Am ersten Tag darf's sanftes Weckläuten sein.
Der verflixte Wecker findet mal wieder kein Ende! **Hrmpf!** Wo ist der Schalter, um das Ding abzustellen?
BOMM!
Grundgütiger! Was geht hier vor?
Herrje! Die Panzerknackerbande!

Zu Hilfe!
Onkel Dagobert! Du hier? Haben dich die Panzerknacker auch gefangen genommen?
Ich bin weder euer Onkel noch ein Gefangener. Ich bin der Käpt'n!
Du bist Käpt'n dieser Ganoven?
Ich hab eine Mannschaft gebraucht und diese hier war die einzige, die zu kriegen war. Aber ich hab die Halunken im Griff!
Als Käpt'n kannst du uns ja sagen, wohin uns dieser schäbige Seelenverkäufer verschleppt!
Natürlich! Wir sind auf dem Weg, einen ansehnlichen Schatz zu heben!
Dank meiner Karte?
Die Karte ist mein Eigentum! Die will ich wiederhaben! Und an Land will ich auch gebracht werden!

Ruhe! Hier an Bord hab ich das Sagen! Da hat keiner was zu wollen, was ich nicht will, dass er es will!
Vor allem will ich keine Widerrede hören! Du und die Kinder werdet für uns kochen und in eurer Freizeit schrubbt ihr das Deck! Ist das klar?
Erst wird man entführt, dann beraubt und dann soll man für euch Schufte schuften? Nie im Leben!
Du machst besser, was der Käpt'n sagt, sonst heiz ich dir ein, dass dir Hören und Sehen vergeht!
Räusper! Schon kapiert! Weichkochen ist überflüssig!

So schickt man sich denn drein und schält Erdäpfel, während man von den sanften Wogen des Meeres einem ungewissen Schicksal entgegengetragen wird...

Essen ist fertig!
An die Schüsseln!
Mjam!
Das Ganze halt! Gespachtelt wird erst auf meinen Befehl!
Wie ist das Essen?
Gesunde Hausmanns-kost!
Dann rein ins Vergnügen! An Bord ist es üblich, dass der Koch zur allgemeinen Beruhigung vorkostet!
BLUBB!
Damit erspart man sich so manche Überraschung.

Na bitte! Schlafmittel! Steinalter Trick! Der hatte es natürlich auf die Schatzkarte abgesehen.
Ab in den Teich zum Wecken, damit er auf seine Kosten kommt, wenn ich mit ihm abrechne!
Das war klar! Wenn der Käpt'n wirklich ein Ebenbild von unserem Onkel Dagobert ist, hat Onkel Donald keine Chance gegen ihn.
Ist das kalt! Hoffentlich werd ich nicht krank. Nur gut, dass ich einen Schal umhabe.
Jetzt schüttelt's mich! Krieg ich etwa Fieber?
Umpf!

Ein Krake!

An die Kanonen! Los doch! Schnell!

Er wird uns versenken! Wir sind geliefert!
Gegen Wut hilft eine warme Suppe, wenn sie entsprechend gewürzt ist.

Lass es dir schmecken! Beim Essen wird nicht randaliert!
Gerettet! Das Schlafmittel hat dem Kraken den Wind aus den Segeln genommen!
Das verdanken wir nur dem Einsatz dieser braven Jungs!
Dafür will ich euch künftig die schweren Arbeiten erlassen. Ihr müsst nur noch für uns alle kochen, Kinder!
Ich kenne jemanden, der den Rest übernehmen wird!
Seufz!
Du wirst dieses Deck schrubben, bis es derart blitzt und blinkt, dass sich im Vergleich dazu jeder Spiegel in Grund und Boden schämen muss!
Weia.

Onkel Dagobert, wie er leibt und lebt. Sklaventreiber!
Am Abend...
Ich bin fertig! Und zwar völlig!
Aber die Arbeit nicht! Ich entdecke hier noch einen erbsengroßen Schmutzfleck! Das Ganze noch mal von vorn!
O nein!
In der Nacht...
Hier kannst du dich hinhauen.
Die Bürste im Bett? Hängst du so an ihr?
Sozusagen. Ich kann nicht loslassen, ich hab einen Krampf.
Ein Krampf war, dass du die Karte rausgerückt hast! Und das mit dem Schlafmittel klappt nur im Roman!
Einbeins Geist!

Du musst dir noch heute Nacht die Karte wiederholen!
Wenn ich die Nase aus der Tür stecke, bin ich meinen Kopf los!
Halb so schlimm. Als Geist lebt sich's nicht schlecht. Man hat eine Menge Vorteile gegenüber euch Sterblichen.
Pah!
Nun zier dich nicht! Zeig deinen Neffen, dass du ein echter Kerl bist!
Heda! Nicht schubsen!
Man muss der Jugend doch ein gutes Beispiel geben!
Wartet hier, Jungs. Ich seh nach, ob die Luft rein ist.

Na, ihr Küken! So mutterseelenallein an Deck?
Lauf weg, Onkel Donald! Schnell!
Alarm! Die Gefangenen machen sich aus dem Staub!
Das schlägt dem Fass die Krone ins Gesicht! Die schnarchen einfach weiter!
SCHNORCH!
SCHNURCH!
ZIPFUUUU!
Aber die hole ich mit Donnerhall aus den Hängematten! Hehehe!
BOMM!

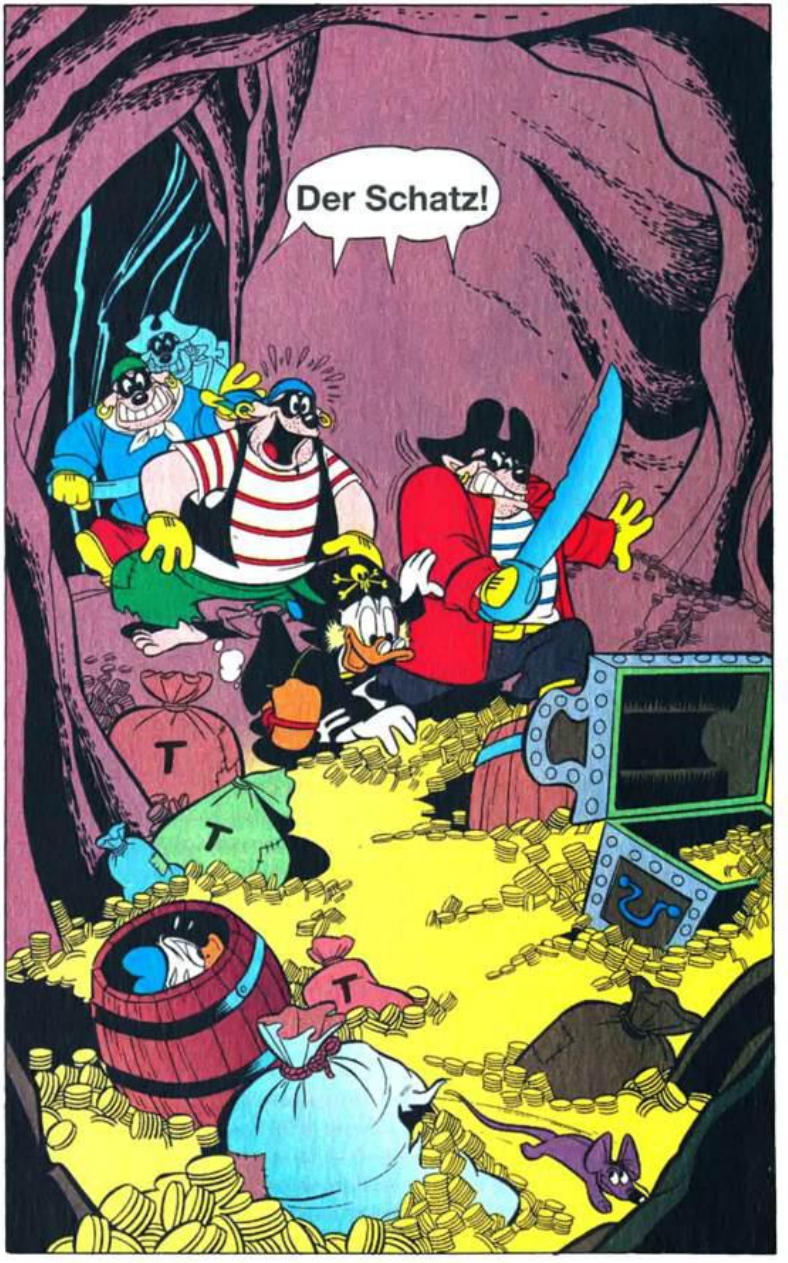
Wahnsinn! Der Irre hat sich in der Kanone versteckt!
Was ist das für ein Radau?
Die Gefangenen, Käpt'n! Drei hab ich, aber einer konnte fliehen!
Blödmann! Und so was will Pirat sein! Dafür schrubbst du das Deck, bis dir der Schaum aus den Ohren quillt!
Onkel Donald hat es geschafft!
Autsch!

Als Donald wieder zu sich kommt, tut sich vor seinen Augen ein Anblick auf, der ihm das Blut in den Adern gefrieren lässt...
Grundgütiger! Ich bin direkt in der Hölle gelandet!
Jiautsch!

Aah! Die Schergen des Unaussprechlichen!
Zurück, ihr Unseligen!
Nichts wie weg! Wer weiß, was die mit mir anstellen werden!
Aaah!

Mit mir geht's bergab!
Nach diesem heftigen Abstieg in die Unterwelt dauert es Stunden, bis Donald wieder zu sich kommt...
Stöhn! Mein armer Schädel! Wo bin ich?

Vorwärts! Hier geht's lang!
Die Seelen der Verdammten verfolgen mich!
Weit kann das Gold nicht mehr sein. Das riecht man!


Der Schatz!

Gold! Gold! Und alles meins!
Endlich genug, um darin zu schwimmen!
Onkel Dagobert und die Panzerknacker! Ich meine... der Käpt'n und die Piraten! Ich stecke in der Klemme.
Nachdem mein Uropa ihn beim Würfeln verloren hatte, ging der Schatz von Hand zu Hand. Und nun endlich ist er in den Schoß der Familie zurückgekehrt. Willkommen daheim!
Mann! Ich merk schon, das ist die ideale Kur gegen mein Rheuma!
Ja, lieber Goldfieber, als Gelbfieber!

Urks!
Finger weg von meinen Schätzen!
Glaubt ihr, nur weil ich in dieser großen Stunde guter Dinge bin, hab ich vor, mit euch zu teilen?
Da täuscht ihr euch gewaltig! Das Einzige, was ich teile, ist aus... und zwar Tritte!
An die Arbeit, bevor ich einschneidendere Maßnahmen ergreife, ihr Halunken!
Worauf wartet ihr? Schafft den Schatz an Bord, aber ein bisschen flott!

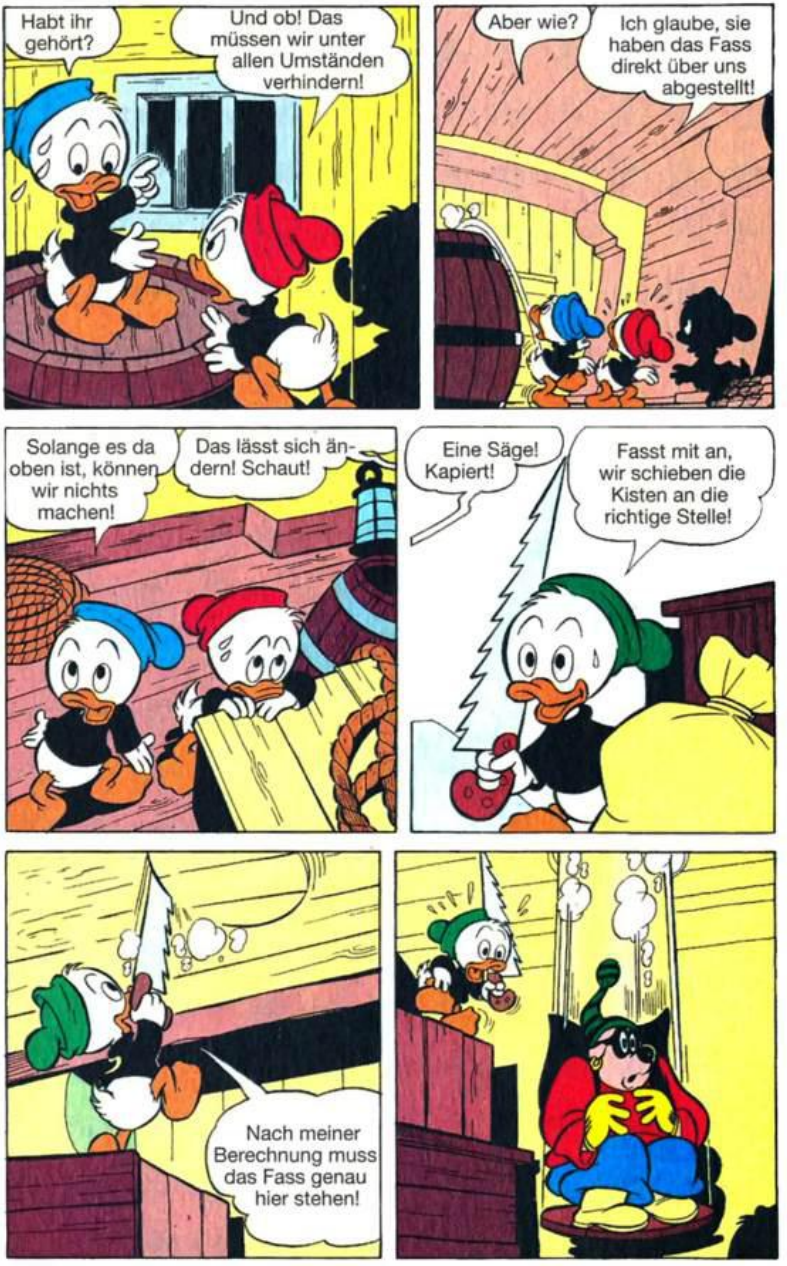
Gern! Aber ohne dich!
Gut gemacht! Jetzt merkt er mal, wie sich mein armer Kopf immer anfühlt!
Ups! Ich hätte mich besser nicht gezeigt!
Aber doch! Sonst könnten wir dir ja deinen Anteil nicht geben!
Am Schatz?
An den Prügeln!
Nachdem die Besitzrechte geklärt sind, bringen wir den Schatz an Bord, Kameraden!
Lustig ist das Piraten-le- he-ben, faria, faria, ho!

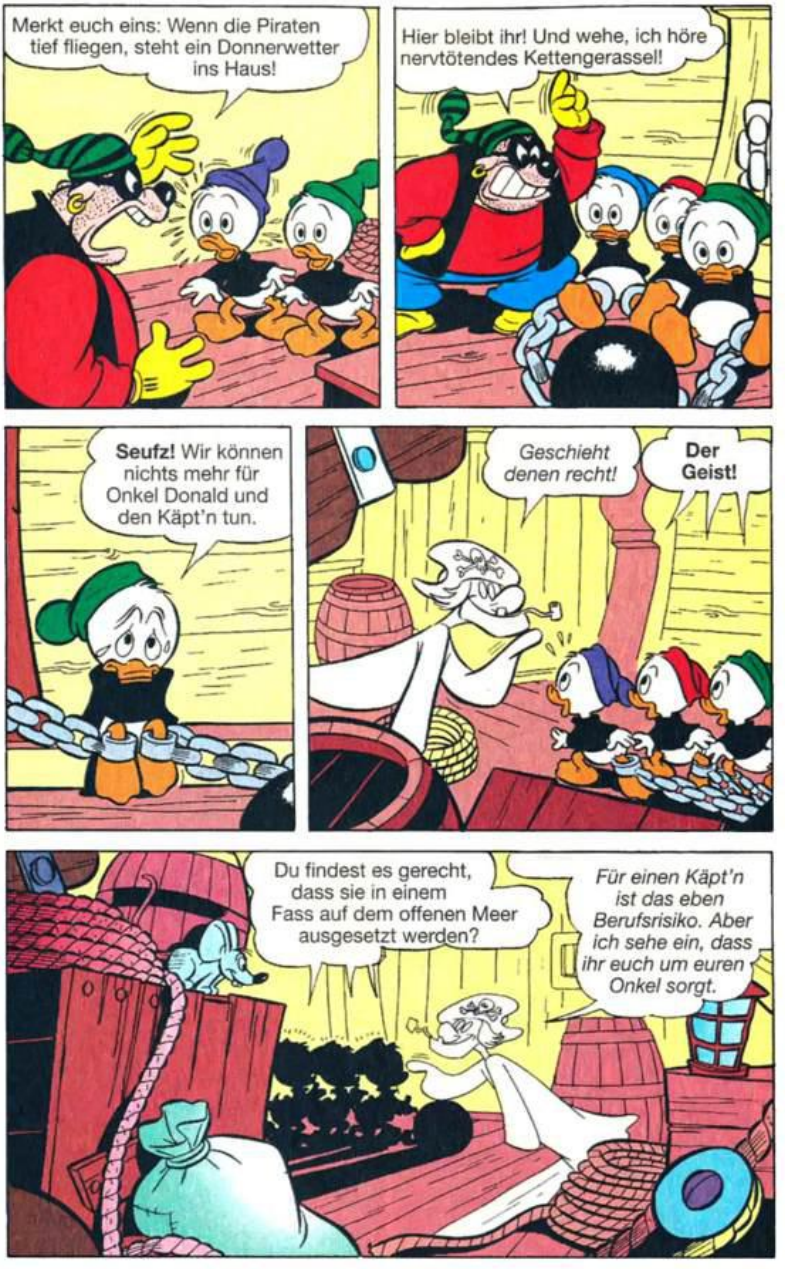
Während die Piraten im Schweiße ihres Angesichts die reiche Ernte einfahren, vergessen sie völlig ihre drei kleinen Gefangenen unter Deck. Die machen sich derweil so ihre Gedanken...

Sag schon!
Sie haben den Schatz gefunden und bringen ihn an Bord.
Echt! Auch echt!
Nachschub! Du wirst dich schon durchbeißen, hehe!
Onkel Donald ist hier. Und der Käpt'n. Die Gauner haben sie wohl überwältigt.

Echt!
Echt! Echt!
Eine karge Kost, diese Münzen. Da kriegt man Lust auf ein richtig schönes saftiges Stück...
...Fleisch!
Auaaatsch!
Aua! Autsch! Aua!
Hab ihn!
Hahaha!
Hammer und Nägel her! Diesmal kommt mir der halbe Hering nicht mehr aus dem Fass!

Und der Käpt'n?
Wo ist der?
?
!
Er muss sich hier irgendwo verkrochen haben. Ich weiß, wie wir den alten Uhu ans Licht locken... tuschel...
Wir haben genug Gold gehortet! Los, Jungs! Schmeißen wir die restlichen Fässer über Bord!
!
Dann gebt sie doch lieber mir!
Na?
Da rein!
Da drin ist Platz für zwei!
Was fangen wir mit den beiden an?
Ab in den Teich, sobald wir Anker gelichtet haben!


Habt ihr gehört?
Und ob! Das müssen wir unter allen Umständen verhindern!
Aber wie?
Ich glaube, sie haben das Fass direkt über uns abgestellt!
Solange es da oben ist, können wir nichts machen!
Das lässt sich ändern! Schaut!
Eine Säge! Kapiert!
Fasst mit an, wir schieben die Kisten an die richtige Stelle!
Nach meiner Berechnung muss das Fass genau hier stehen!


Merkt euch eins: Wenn die Piraten tief fliegen, steht ein Donnerwetter ins Haus!
Hier bleibt ihr! Und wehe, ich höre nervtötendes Kettengerassel!
Seufz! Wir können nichts mehr für Onkel Donald und den Käpt'n tun.
Geschieht denen recht!
Der Geist!
Du findest es gerecht, dass sie in einem Fass auf dem offenen Meer ausgesetzt werden?
Für einen Käpt'n ist das eben Berufsrisiko. Aber ich sehe ein, dass ihr euch um euren Onkel sorgt.

Ich mache mich unsichtbar und schaue, was ich tun kann.
Aber beeil dich! Die legen ab, sobald der Schatz an Bord ist!
Ah, das wird das fragliche Fass sein.
!
Kommt raus! Ihr seid frei!
Na, na, da drin riecht's aber verboten gut!
Das ist Rum! Bei Neptuns Dreizack! Ist schon ewig her, dass ich einen gehoben habe!

Kaum ist der Geist abgetaucht...
Ein Fass Rum? Das wollen wir aber nicht verkommen lassen!
Vorsicht! Nicht verschlucken!
Geistige Getränke waren mir immer das Liebste.
Hicks!
He! Der geht ja mitten durch den Mast!
Das sah kinderleicht aus. Muss ich auch probieren!

ROMMS!
Tja, bei seinem Kumpanen ging's nur, weil er einen waschechten Geist verschluckt hatte!
Stößt sich der Maat den Kopf am Mast, er besser noch ein Schlückchen fasst. Alte Piraten-weisheit.
Hahaha... hicks...
Das ist der größte Unfug, den ich je gehört habe!
Suppe war damit aber nicht gemeint!
Ich hasse Scherze auf meine Kosten. Wer immer das war, dem wasch ich den Kopf!
Ach ja... hicks... es geht doch nichts über ein gutes Stichwort!

Hrmpf! So langsam hab ich das Gefühl, dass auf diesem Kahn ein Fluch liegt!
Klar, das sind die Gefangenen! Die fluchen sicher vor sich hin in ihrem Fass!
Da hilft nur eins... **ab über Bord!**
Ich hab's geahnt! Hicks!
Gute Reise, ihr beiden! Und grüßt mir die Fische! **Gnähähä!**
Hicks... irgendwas müsste ich tun. Aber mir fällt nichts ein.
Grmpf! Höchste Zeit, dass ich hier rauskomme und den Piraten meinen Schatz wieder abknöpfe!
Der Schatz gehört mir und meinen Neffen!

He! Was soll das Gefummel?
Ich suche meine Tabaks-dose!

Ah, hier ist sie!
Kommt gar nicht in Frage! Rauchen in geschlossenen Räumen ist neuerdings streng verboten!

Von Rauchen hat keiner was gesagt. **Riech!**

Haaaaaa...
Nur zu! So ein Niesen kann sehr befreiend sein, hehe!

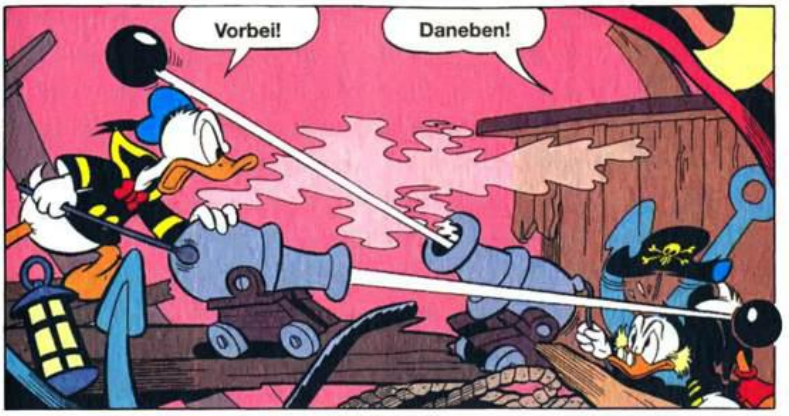
...tschumm!

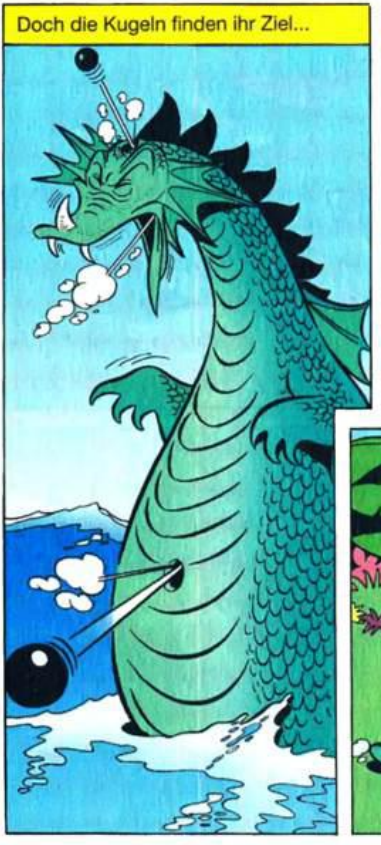
Huch! Wo sind wir?
Ausgesetzt auf hoher See! Wir sind dem Untergang geweiht!

Du bist schuld, dass ich in diesem Schlamassel stecke! Das zahle ich dir heim, ehe mich die Fische holen!
Nimm das, Pirat!
Hahaha!
Schluck! Ein Sägefisch!
Der sägt das Floß in Stücke! Hätte ich doch nur schwimmen gelernt.
Wenn der sich noch mal blicken lässt, hat sich's ausgesägt!
Da ist er! Das gibt eine böse Überraschung!

Eine Seeschlange! Und sie sieht aus, als hätte sie einen gesegneten Appetit!
Glbs!
Nimm ihn! Einer genügt!
Besser er als ich! Hehe!
Uaah!
Hilfääää!

Wurgs!
Ach, halt den Schnabel! Wir stecken beide in derselben Klemme! Hilf mir lieber zu überlegen, wie wir hier rauskommen!
Da bist du ja, Kartendieb, elender! Nun steht meiner Rache nichts mehr im Wege!
Gut, wenn du dann endlich Ruhe gibst!
Später! Erst einmal fordere ich dich zum Duell!


Vorbei!
Daneben!


Doch die Kugeln finden ihr Ziel...

Dann eben auf die handgreifliche Tour!
Mit Vergnügen! Das liegt mir sowieso mehr!

Seht, Kameraden, ein Wunder! Die Seeschlange ist tot!
Ihr wisst, was das bedeutet, Freunde!
Das Ende aller Nöte!
Ein Leben im Überfluss!

Oh, das sieht lecker aus!
Loslassen! Ich bin viel zu zäh!
Was?
Wir sind zwei Schiffbrüchige, die die Seeschlange verschluckt hatte!
Apropos... was ist aus der Bestie geworden?
Wir waren hungrig.
Uack!

Das Vieh hat einst unseren armen Kapitän gefressen!
Seitdem haben wir drei Korsaren keinen Anführer mehr.
Nun habt ihr wieder einen! Ich werde euer Käpt'n sein!
Das heißt also, eineinhalb Männer für jeden von euch beiden?
Keine schrägen Scherze, bitte! Wir führen das Kommando gemeinsam!
Damit das klar ist: Wir erobern mithilfe dieser Mannschaft meinen Schatz zurück!
Falsch! Wir werden meine drei Neffen befreien!
Brz!

Ich sage, wir holen uns meinen Schatz wieder!
Ich sage, wir befreien meine Neffen!

Schatz!
Neffen!

WATSCH!
BANGEL!
FETZ!
ZING!

Spart eure Kräfte! Ihr müsst euch nicht darum prügeln, wer Käpt'n sein darf. Wir folgen euch beiden!
Das ist ein Wort!
Dafür müsst ihr mich aber vorerst tragen! **Stöhn!**

He! Wo bringt ihr uns hin?
Zu unserem Schiff, damit ihr das Kommando übernehmen könnt!
Damit ich es übernehmen kann!
Nein, ich übernehme es!
Zappelt nicht so!
Aua!
Wer noch so herumfuchteln kann, ist auch stark genug, um selbst zu laufen!
Autsch!

Ich glaub, mich laust ein Seepferd! Was ist denn das?
Die „Königin der sieben Meere"! Unser stolzes Schlacht-schiff!

Da seid ihr sprachlos, was? Ja, man findet nur schwer die richtigen Worte um dieses Wunderwerk der Schiffsbaukunst zu preisen!
Ich nenne das ein Wrack! Aber ich habe keine Wahl, wenn ich den Schatz nicht aufgeben will!
Alle Mann an Bord!
Augenblick! Ich führe das Kommando, also setze ich als Erster den Fuß an Bord!
Bitte! Ich setze meinen Fuß ganz woandershin!
Achtung! Käpt'n kommt an Bord! Nicht sehr elegant, nebenbei bemerkt.
Pfiiiet!
Schluss mit der Komödie! Hier hat nur einer das Sagen, und das bin ich!

Anker auf! Alle Mann in die Wanten! Die Jagd nach dem Schatz hat begonnen!
Na, da bin ich als zweiter erster Käpt'n aber ganz anderer Ansicht! Für mich hat nämlich die...
?
Klappe!
...Suche nach meinen Neffen begonnen!
Ah, endlich hält er den Rand!
Und nebenbei werde ich auch den Schatz in meinen Besitz bringen!
!
Wie hast du das gemacht? Aha!

Wer hat Kurs nach Osten befohlen? Hart steuerbord! Nach Westen!
Aye, aye, Käpt'n! Klar zum Kurswechsel!
Ihr habt den Befehl des jungen Käpt'ns gehört! Marsch an die Arbeit, Kameraden!
Wird nicht lange dauern, Käpt'n!
?
!
?
Eins ist schon fertig, die andern drei sind in Arbeit.

Räder?
!
Aber wozu brauchen wir denn Räder?
?
Um dem Kurs zu folgen, den du befohlen hast, Käpt'n. Der führt nämlich quer durch den Dschungel!
Ack!
Haha!

Derweil genießt man andernorts das Goldzählen und gibt sich ansonsten dem süßen Nichtstun hin. Wozu hat man schließlich drei notgedrungen fleißige Gefangene an Bord...

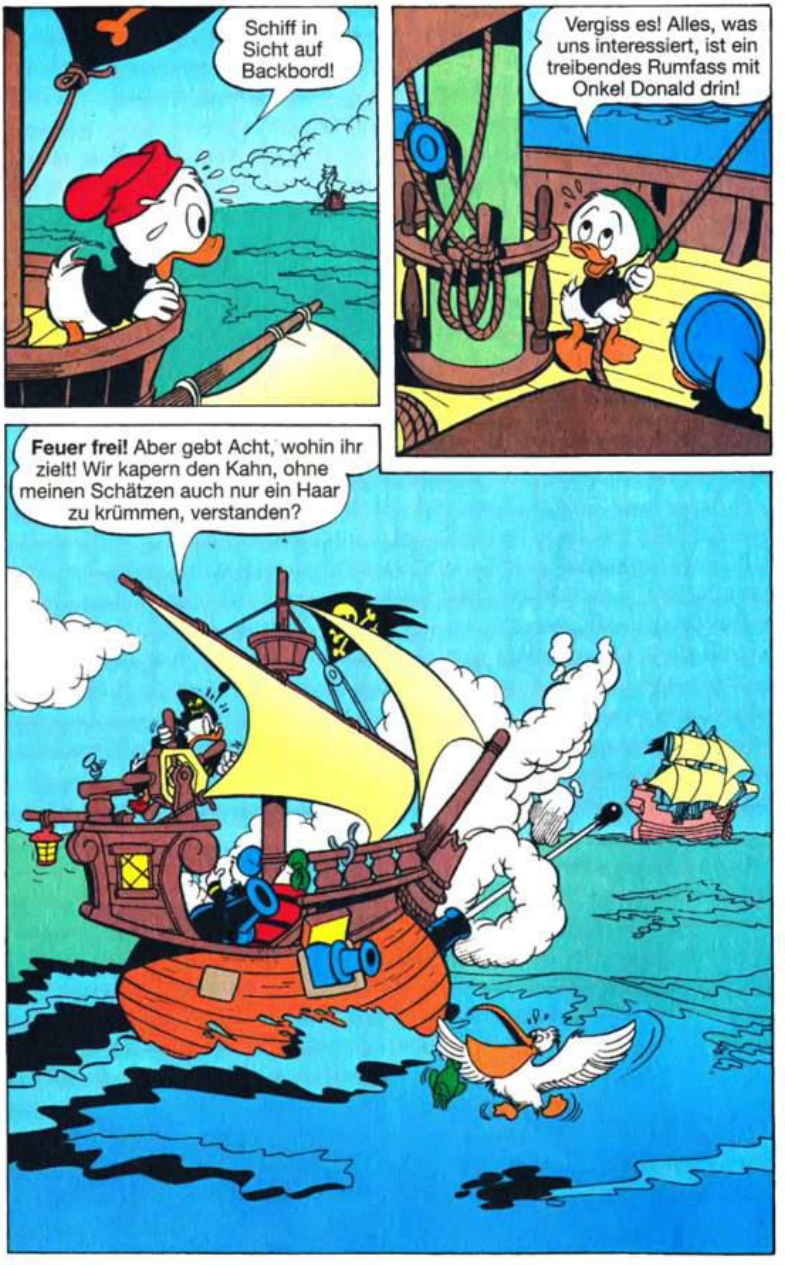
Wie soll man denn damit das Deck schrubben?
Wer hat die Borsten geklaut?
Ich! Es ist doch bekannt, dass man in wohlhabenden Kreisen nie ohne Perücke geht. Und ab sofort geht auch bei uns nichts mehr oben ohne!
!
Ehrlich gestanden kapier ich kein Wort.
Du hältst das Buch auch falsch herum!
DAS KAPITAL
Das erklärt manches.
DAS KAPITAL
Lesen ist gar nicht mal so schwer!
DAS KAPITAL
Matt!
So ganz schnall ich Schachspielen nicht.

Kinder, eure Chance naht, das Schiff und den Schatz zu kapern! Die Piratenbande schlafft total ab! Die...
...führen sich auf wie der Hochadel, ohne einen Tropfen blaues Blut in den Adern!
Blaues Blut!
Ich hab einen Plan, Brüder! Hört zu... tuschel...
Wir rühren die Werbetrommel für unsere Färberei!
Und ich mach die Farbe!
So...
Blaues Blut? Das wär unser größter Wunsch, ja! Aber ich fürchte, gemeines rotes Piratenblut lässt sich nicht färben.
Und ob!

Es ist ganz einfach! Die Spezialtinktur in diesem Bottich färbt euer Blut blau!
Ein Bad genügt und ich werd zum Baron? Das ist ja Wahnsinn!
Platz da, ihr Pfeifen! Wir wollen auch feine Herren werden!
Keine Bange, es ist genug Farbe da für alle!
Sie sind drin! Leg den Riegel vor!
Lasst es, wenn euch euer Leben lieb ist!

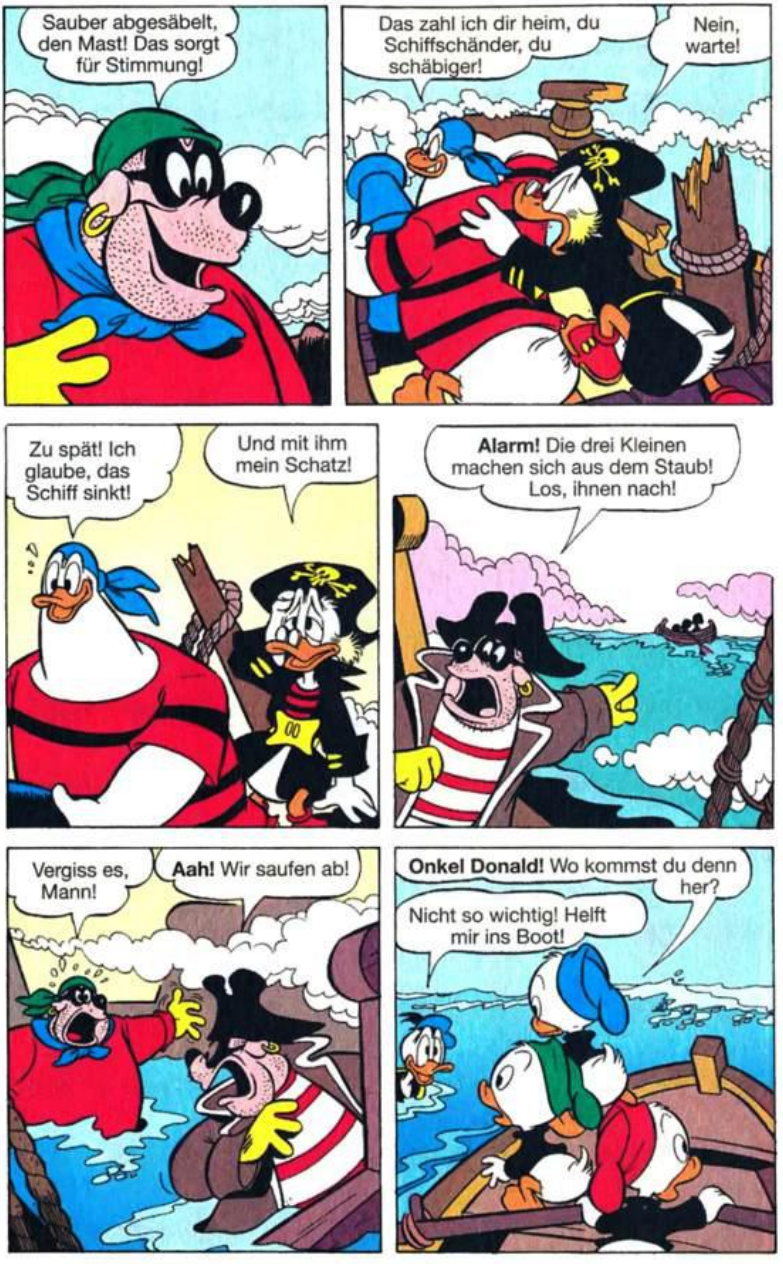
Ich will auch blaublütig werden!
Si-sicher!
Das war der Letzte! Die Falle schnappt zu!
Wo sind die Kerle? Ich bin zum Kampf bereit!
Hahahaha!
!
Alle da drin! Die wissen noch gar nicht, dass sie gefangen sind!
Ich will Kobalt-blau!
Ich Azur!
Türkis!
Ultramarin!

Ich spür den Adel durch meine Adern rinnen! Aber sehen will ich ihn auch!
He! Das Blut ist noch immer rot? Die haben bestimmt zu wenig Farbe ins Wasser getan.
ROT
Ich geb den Knilchen Besch... ei? Die Tür ist zu!
!?
Sie ist zu?
! ? !
Verriegelt und verrammelt!
Ich bring den Kahn auf Kurs! Haltet gut Ausschau!

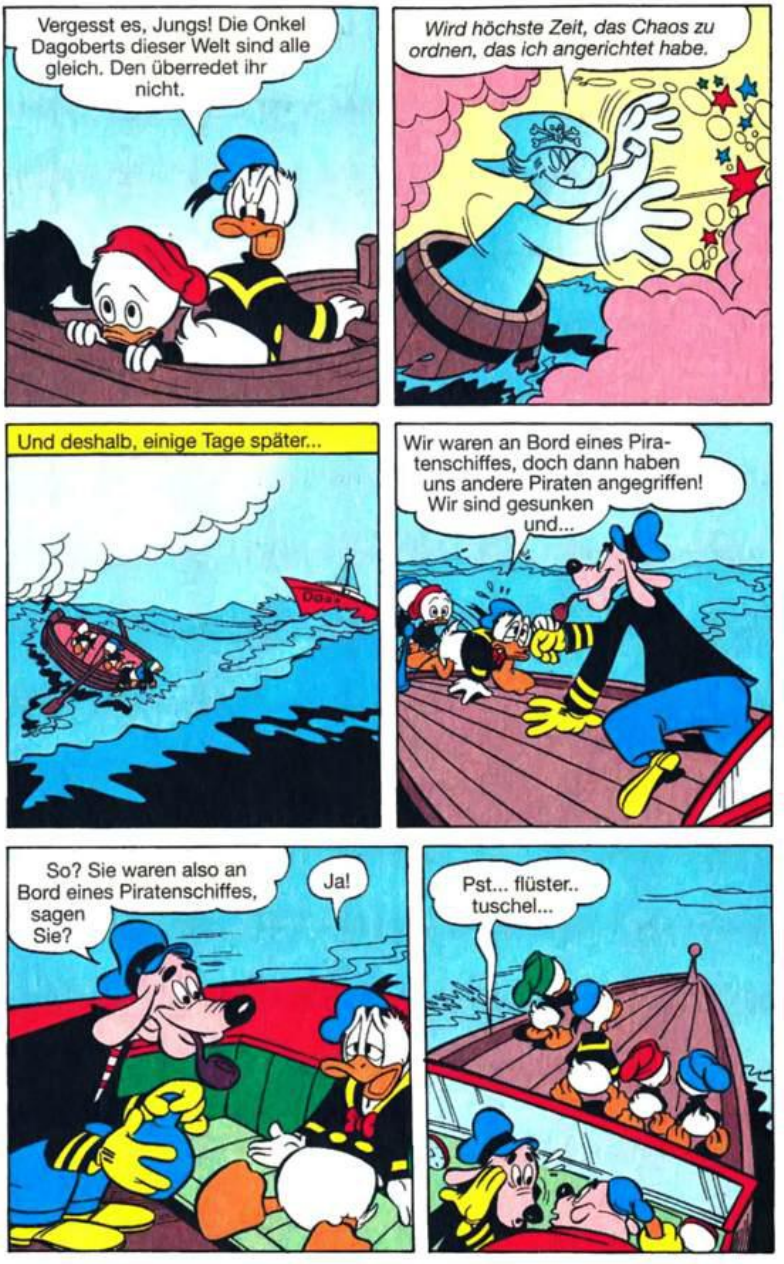

Schiff in Sicht auf Backbord!
Vergiss es! Alles, was uns interessiert, ist ein treibendes Rumfass mit Onkel Donald drin!
Feuer frei! Aber gebt Acht, wohin ihr zielt! Wir kapern den Kahn, ohne meinen Schätzen auch nur ein Haar zu krümmen, verstanden?

Und so beginnt eine denkwürdige Seeschlacht, die sich auf den ersten Blick doch als recht einseitige Angelegenheit erweist. Auf den zweiten übrigens auch...
Volle Deckung!
So recht mag mir nicht einleuchten, wieso sich die Halunken nicht wehren.

Aufmachen! Auf der Stelle will ich wissen, was draußen vor sich geht!
Umpf! Die Antwort hat gesessen!
BOMM!
Kommt! Da oben ist der Teufel los!
An die Kanonen!
Wenn ich die drei Knirpse erwische...
Später! Jetzt spielen wir zuerst Schiffe versenken!
Darin bin ich groß! Ich hau nie daneben!


Sauber abgesäbelt, den Mast! Das sorgt für Stimmung!
Das zahl ich dir heim, du Schiffschänder, du schäbiger!
Nein, warte!
Zu spät! Ich glaube, das Schiff sinkt!
Und mit ihm mein Schatz!
Alarm! Die drei Kleinen machen sich aus dem Staub! Los, ihnen nach!
Vergiss es, Mann!
Aah! Wir saufen ab!
Onkel Donald! Wo kommst du denn her?
Nicht so wichtig! Helft mir ins Boot!

Wie konntet ihr es wagen, meinen Schatz zu versenken? Ihr seid gefeuert, ihr Versager!
Komm runter, wir helfen dir an Bord!
Nein, Kinder, ich bleibe hier, wo ich meinen Schätzen für alle Zeiten nahe bin.


Vergesst es, Jungs! Die Onkel Dagoberts dieser Welt sind alle gleich. Den überredet ihr nicht.
Wird höchste Zeit, das Chaos zu ordnen, das ich angerichtet habe.
Und deshalb, einige Tage später...
Wir waren an Bord eines Piratenschiffes, doch dann haben uns andere Piraten angegriffen! Wir sind gesunken und...
So? Sie waren also an Bord eines Piratenschiffes, sagen Sie?
Ja!
Pst... flüster.. tuschel...

Albatros eins an Küstenwache! Bitte kommen!
Der Skipper der Albatros bittet um eine Ambulanz. Er legt in einer Stunde an.
HAFEN
LALÜLALAA!
Übernehmt sie! Die Ärmsten sind total verwirrt!
Und so...
Ich spinne nicht!
Abwarten.

Ich bin mir nicht sicher, Herr Kollege...
Dann schlage ich den üblichen Test vor!

Gut! Also... diese Untersuchung kostet Sie tausend Taler!
Waas?

Das grenzt ja an Straßenraub! Keinen müden Kreuzer sehen Sie von mir!

Das beweist, dass Sie im Vollbesitz Ihrer geistigen Kräfte sind! Guten Tag!
AUF DER KLAPSE 17

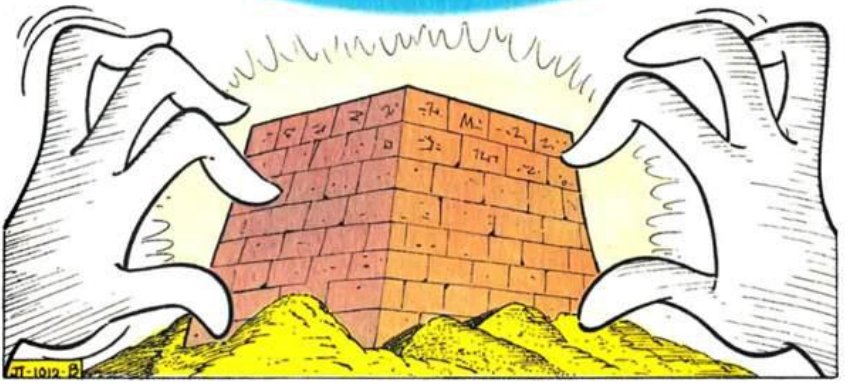
Gehen wir nach Hause, Jungs.

Fast frag ich mich selbst, ob wir das alles wirklich erlebt haben oder ob es nur ein Traum war.

Nein, kein Traum!
Der Geist!
Eben der! Ach übrigens, dem Urahn eures Großonkels ist es doch noch gelungen, den Schatz zu heben. Er hat danach ein sehr langes, sehr reiches und sehr sparsames Leben geführt.
Wenn euch das Abenteuer gefallen hat, stelle ich euch gern einen Freund vor. Den Geist eines Cowboys! Der versetzt euch in den Wilden Westen und...
Denkt ihr auch, was ich denke, Jungs?
Allerdings!
Geh uns bloß aus den Augen, wenn du nicht als Bettlaken in der Mangel enden willst!
Besser, ich lasse mich die nächsten paar Jahrhunderte nicht mehr in Entenhausen blicken!
ENDE

Walt Disney

Der Schatz der Amureer



Rodolfo Cimino (Story), **Scarpa** (Zeichnungen)

Aber das hier: Onkel Dagobert möchte die Wissenschaft fördern!
Pah! Allerhöchstens die Wissenschaft vom Geldscheffeln! Das ist erst recht nichts Neues!

Nein, hier steht, er will die Wissenschaften allgemein unterstützen!
Haha! Wer's glaubt!

Für jeden Taler, den der in was reinsteckt, holt er doch zehn wieder raus!

SPROING!
Huch! Kam das etwa vom Geldspeicher?

Uaah! Da kommt ja jemand geflogen!

Gute Güte! Das war heftig!
FLUPP!

Besten Dank, dass Sie mich aufgefangen haben!
Was ist denn nur passiert?

Herr Duck hat mich völlig unerwartet abgestoßen!

Ich war gerade dabei, ihm meine Theorie von der Zusammensetzung der Gallertmasse gemeiner Meeresquallen zu erläutern, als es passierte!

Dabei schien er recht interessiert zu sein!

Hätte er mir nur einen kleinen Zuschuss gewährt, wäre das ein schier unermesslicher Gewinn für die Forschung gewesen!
Wie viel in Talern?
In Talern? Was meinen Sie damit?
Ganz einfach, hätte er damit Geld verdienen können?
Geld verdienen? Wo denken Sie hin, guter Mann! Die Wissenschaft ist nicht käuflich!
Tja, das kommt drauf an!
Vergessen Sie den Zuschuss! Für meinen Onkel muss sich alles rechnen!
Später...
Ich wette meinen letzten Taler, dass es dem alten Geldfuchs gar nicht um die Wissenschaft zu tun ist! Der hat was anderes im Sinn!
Fährst du zu ihm? Bitte nimm uns mit! Das interessiert uns!

Onkel Dagobert will sich auf Kosten der Wissenschaft bereichern! Nur darum geht es ihm!
Indessen...
Bitten Sie ihn herein! Ein Genie soll man nicht warten lassen!
Guten Tag! Ich habe über Sie in der Zeitung gelesen, und schon bin ich da!
Womit beschäftigen Sie sich?
Ich stehe kurz vor Abschluss einer vergleichenden Studie über den Nutzen von Füller und Schreibmaschine!
Ich werde zweifelsfrei beweisen, dass Letztere für die Entwicklung der Zivilisation von weitaus größerer Bedeutung war und... bla, bla...
WER SUCHT, DER FINDET! ER MUSS ES UR NEHMEN!

Und was springt dabei heraus?
Das Entenhausener Verdienstkreuz! Für mich und für meinen Mäzen!
Bei der Suche nach einem Mäzen bin ich überaus wählerisch! Aber nun habe ich den allerbesten gefunden... nämlich Sie!
Aha!
Baptist, servieren Sie dem Herrn den Kaffee bitte oben, auf dem Tisch neben unserem Spezialsessel!
Kommen Sie! Genießen wir ein wenig die Aussicht!
DACH-
TER
Wie fühlen Sie sich?
Ganz hervorragend! Lassen Sie sich ruhig Zeit mit dem Scheck!

Sind Sie bereit, Baptist? Neigungswinkel 32 Grad! Und volle Kraft, versteht sich!

SPROING!

Verschonen Sie mich mit Ihren Ideen, Sie Tagträumer!

Ich bin enttäuscht! Wissenschaftler habe ich mir anders vorgestellt! Sehr viel bodenständiger! Mit einer Nase für harte Währung!

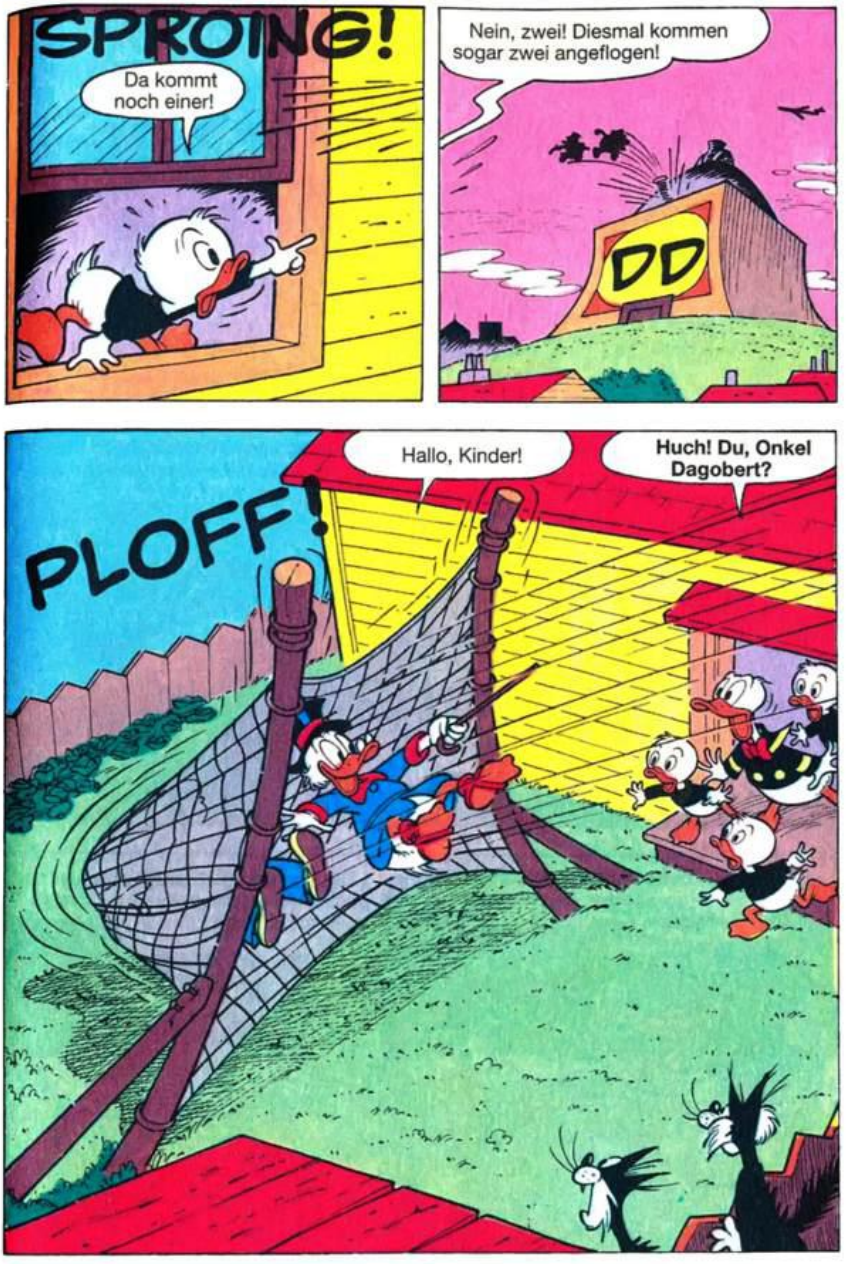
Das war es also, was du wolltest! Nichts als schnellen Gewinn!
Du bist mal wieder enttarnt, Onkel Dagobert!
Na und? Man wird von studierten Leuten doch wohl erwarten können, dass ihre Arbeit auch was einbringt, oder?
Weit gefehlt!
Die praktisch Veranlagten sind längst alle in der Industrie! So was weiß man doch!
Erzähl du mir nichts!
Deine Aktion wird dir nichts einbringen!
Wart's ab!
Es gibt noch genug Bewerber! Und einer wird schon der Richtige sein!

Unser Garten wird die nächste Zeit wohl viele ungebetene Besucher verkraften müssen!
Du meinst, abgestoßene Wissenschaftler?

Kommt, Kinder! Wir werden uns darauf vorbereiten!

Bald darauf...
Was wollen Sie fangen? Raubvögel?
Nein, Wissenschaftler!

Was? Wissenschaftler?
Ja! Aber nur die, die abgestoßen werden, weil sie nicht genug ans Geld denken!
Onkel Dagobert katapultiert sie alle hier herüber in meinen Garten! Das ist nicht gut für meinen Kohl!
Einige Zeit später...
Es kommt keiner mehr!
Da, sieh doch! Jetzt verlassen die Wissenschaftler Onkel Dagoberts Geldspeicher!
Dann hat er einen profitablen Kandidaten gefunden! Er weiß es bereits!
Du meinst Onkel Donald?
Ja! Er hat nämlich wieder seinen Hexenschuss!
Dann wird es nicht lange dauern!


SPROING!
Da kommt noch einer!
Nein, zwei! Diesmal kommen sogar zwei angeflogen!
DD
PLOFF!
Hallo, Kinder!
Huch! Du, Onkel Dagobert?

Tu nicht so überrascht! Freu dich lieber!
Warum sollte ich?
Ganz einfach! Weil du mit mir zusammen den Schatz der Amureer entdecken wirst!
O nein! Ich nicht!
O doch! Ich habe dich bereits fest eingeplant! Also kommst du mit!
Und dies ist unser Reisebegleiter! Darf ich vorstellen: Professor Alzenheimer!
Vorwärts, Professor! Erzählen Sie diesem notorischen Drückeberger, was wir so alles vorhaben!
SCHNAPP!
Der Professor ist leider ein wenig zerstreut! Das muss wohl an seinem Namen liegen!

Meine sehr verehrten Herren, die Amureer waren das reichste und zivilisierteste Volk, das je auf unserer Erde gelebt hat!

Gleichzeitig waren sie allerdings auch dem Untergang geweiht! Und sie starben aus, ohne die geringste Spur ihrer Zivilisation zu hinterlassen!

Mithilfe der Wissenschaft lässt sich ihre Existenz selbstredend dennoch beweisen! Aus der Tatsache, dass von den Amureern absolut nichts gefunden wurde...

...schließe ich, dass sie alles nur Erdenkliche taten, um ihre Vergangenheit trotz der Vernichtung ihres Volkes zu bewahren!

Mit anderen Worten: Sie trugen alle ihre Wertsachen zusammen und versteckten sie an sicherem Ort!

Und das heißt zweifelsfrei, der Schatz der Amureer muss ebenso gewaltig wie wertvoll sein!

Und da liegt er nun, wohl sortiert und geordnet, und wartet auf seinen Entdecker und künftigen Besitzer!

Auf uns! Uns wird dieser Schatz gehören, denn wir werden ihn bergen!

Na? Überzeugt?
Seufz! Und in welches Land müssen wir reisen, bevor die Buddelei losgeht?
PATSCH!

In gar kein Land! Das wird eine Tauchfahrt! Die Amureer waren Meeresbewohner!

Toll! Wir tauchen in die Tiefe!
Sicher sehen wir dort leuchtende Fische!
Dafür sehen wir aber keine Sterne!
Ganz im Gegensatz zu Seesternen natürlich, hihi!
Schon kurze Zeit darauf...
An Bord, Matrosen! Wir stechen unverzüglich in See!
Mann! Das ist ja irre!

Vorwärts, vorwärts! Zeit ist bekanntlich Geld!
Ich werde jetzt schon seekrank!
Kannst du dieses Seeungeheuer überhaupt steuern?
Aber klar doch! Hehe!
So was fährt sich leichter als mancher Kleinwagen!
Bahn frei! Aus dem Weg!
?
?
WROMM!

KARACKS!
Huch!
PFIIIIET!
Das klingt wie die Pfeife eines Polizisten!
Sieht übel aus!
Verzeihung! Ich, äh... hab extra gebremst und...
Aber zu spät! Sie sind eine Gefahr für den Straßenverkehr!
Das kostet Sie 20.000 Taler! Und? Zahlen Sie?
Waas? Kommt gar nicht in die Tü...
Schluck! Ich zahle!

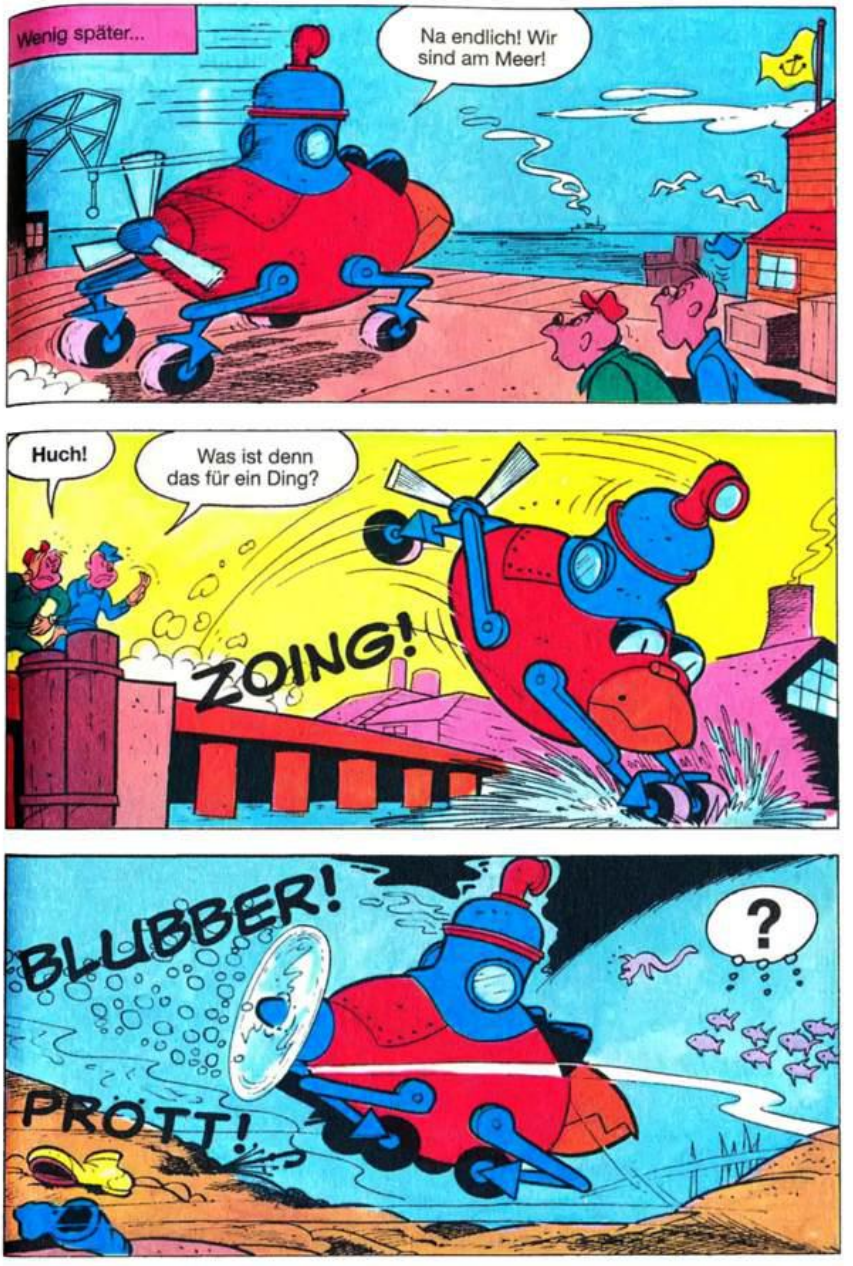
Ächz! Dabei hab ich doch gebremst!
Nun ja...

Das war wohl meine Schuld! Ich hatte ganz vergessen, den Bremskraftverstärker zuzuschalten! Wirklich komisch, nicht?

Komisch? Von wegen! Das ist Sabotage! Und das gleich zu Beginn der Reise!
Halt! Nicht doch!

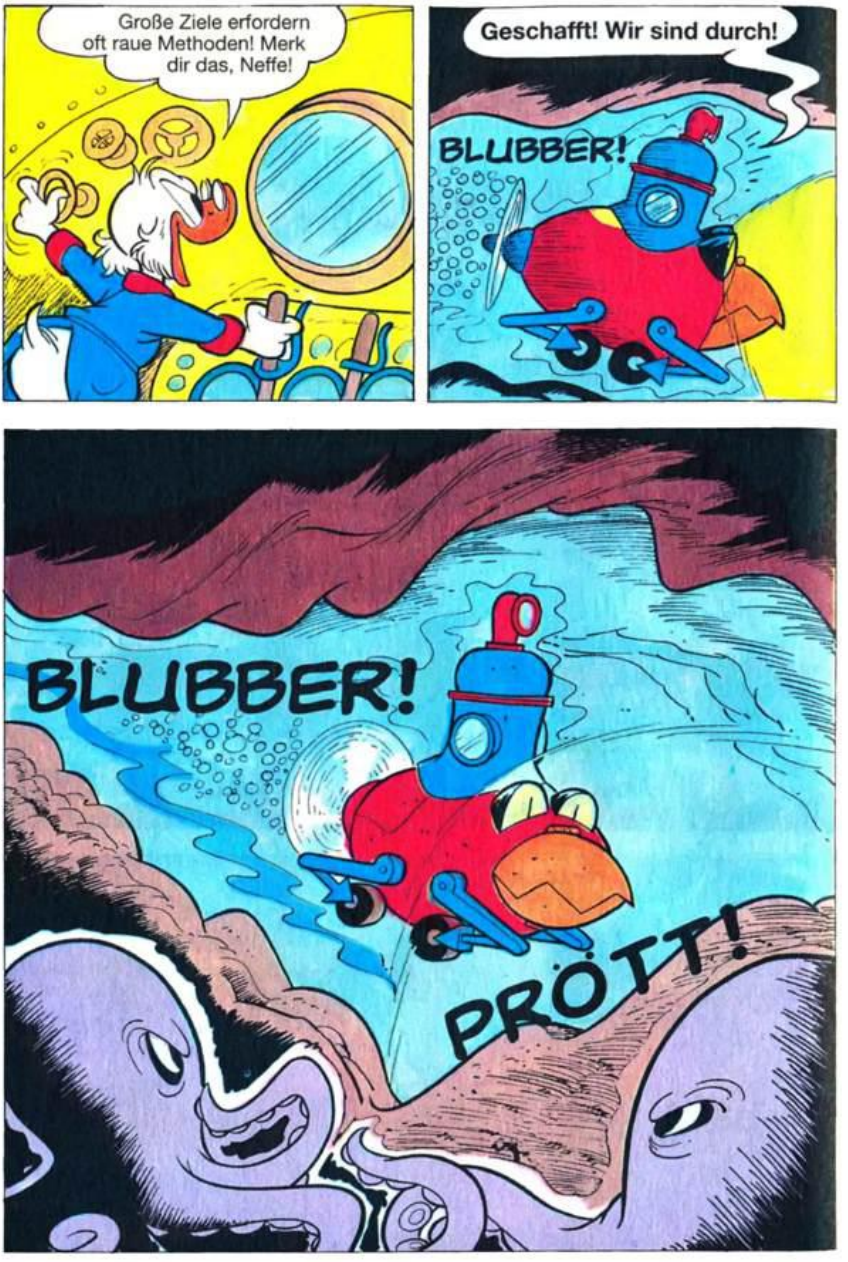
In Zukunft vergessen Sie gefälligst nichts mehr! Verstanden?

Beruhige dich! Du wusstest schließlich, dass der Professor etwas zerstreut ist, oder?
Etwas zerstreut? Der ist die reinste Streudose!

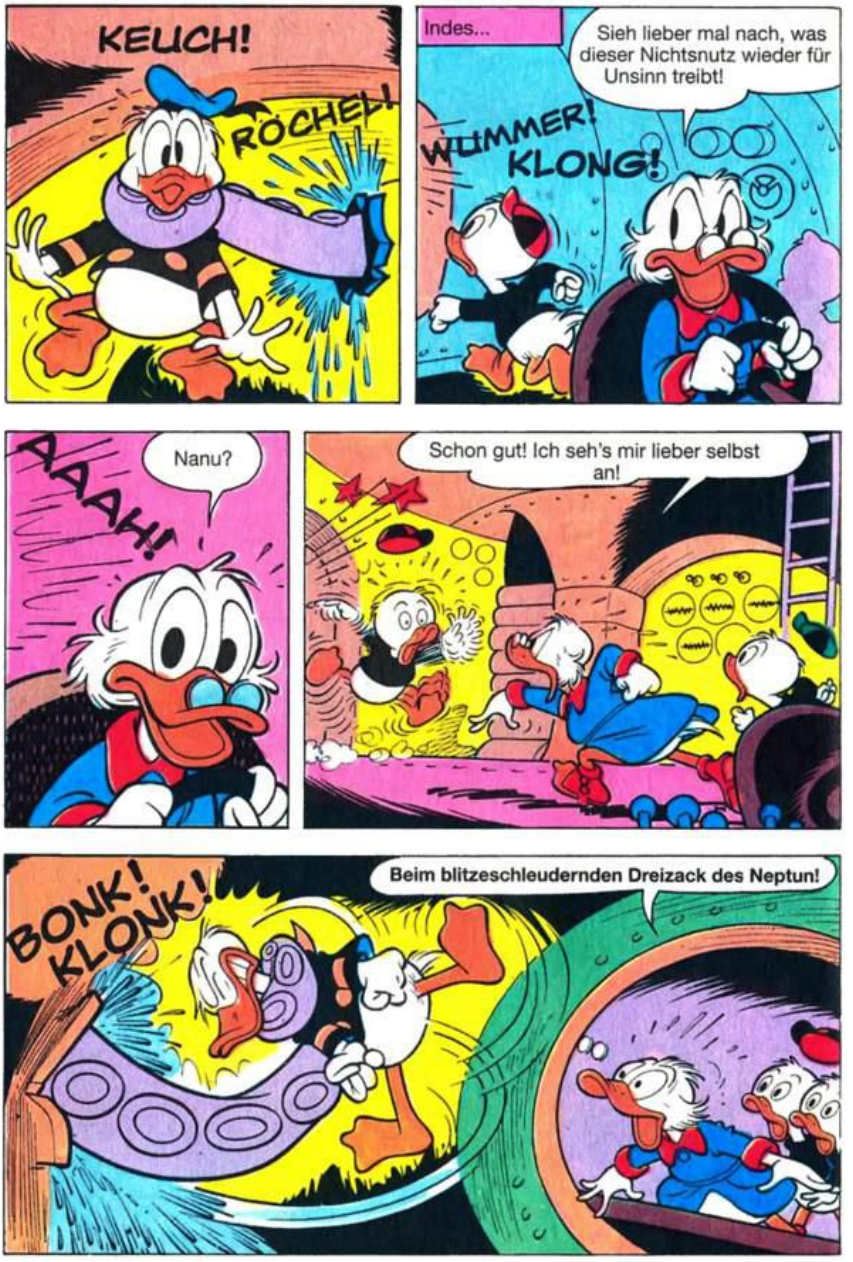

Wenig später...
Na endlich! Wir sind am Meer!
Huch!
Was ist denn das für ein Ding?
ZOING!
BLUBBER!
?
PROTT!

Ist es noch weit bis zu unserem Schatz, Professor?
O ja! Sehr weit!
Erst einmal müssen wir den Dreizack des Neptun erreichen! Und dann geht es weiter über die Walfisch-berge!
Ich fürchte, wir sind schon jetzt vom Weg abgekommen!
Unmöglich! Der Professor ist doch eine Kapazität!
Na schön, dann wird unsere Reise eben eher ein Abenteuerurlaub!
Leise! Lass das nur nicht Onkel Dagobert hören!
Etliche Tage darauf...
Noch nichts?
Immer nur Fische!
*In der Fischsprache heißt das: Hilfe! Ein Meeresungeheuer!

Eigentlich sollte hier eine Grotte liegen, die für uns infrage kommt!
Ich sehe da auch eine!
Juhuu! Vollgas! Wir sind am Ziel!
Der Eingang scheint aber zu klein zu sein!
Ach was! Weg da! Lass mich mal ran!
He! Langsam!
FLAPP!
KLONK!
KRACKS!


Große Ziele erfordern oft raue Methoden! Merk dir das, Neffe!
Geschafft! Wir sind durch!
BLUBBER!
BLUBBER!
PRÖTT!

Donald! Du begibst dich ans Bullauge und meldest mir sofort, wenn du etwas glitzern siehst!
Aye, aye, Käpt'n!
Merkwürdig! Da soll ich nun eigentlich beobachten...
...und fühle mich selbst beobachtet!
Ga... ga... gaaah!
Uaah! Ein Monster! Da draußen hockt ein riesiges Ungeheuer!
Kreisch!
SGRANG!


KEUCH!
RÖCHEL!
Indes...
Sieh lieber mal nach, was dieser Nichtsnutz wieder für Unsinn treibt!
WUMMER!
KLONG!
AAAH!
Nanu?
Schon gut! Ich seh's mir lieber selbst an!
BONK!
KLONK!
Beim blitzeschleudernden Dreizack des Neptun!

Lauft schnell, Kinder, und holt mir den Elektroschocker! Und dann startet ihr den Generator! Beeilung!
Gib ihn mir!
Da hast du!
BRITZEL!
Lass sofort meinen Neffen los, du Untier! Oder ich mache einen Zitteraal aus dir!
Der lässt nicht locker! Der steht offenbar auf Stromschläge!

GNAPP!
Autsch!

Schnell raus hier! Wir müssen die Luke schließen!
RAUSCH!

Geschafft! Vor dem Wasser wären wir erst mal sicher!

BLUBBER!
BLUBB!

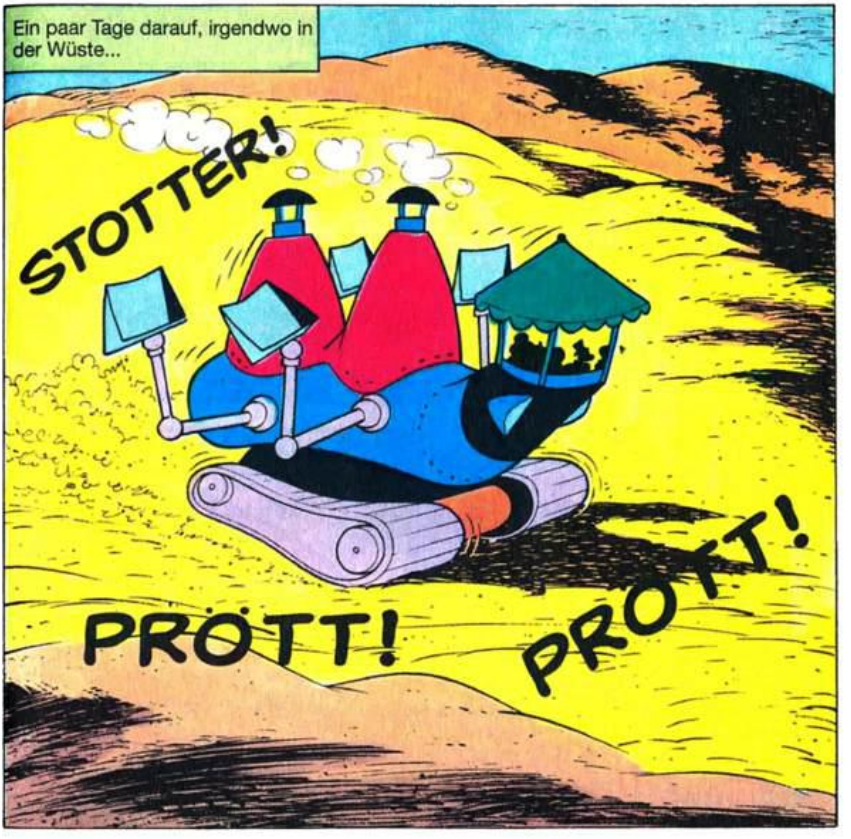
O nein! Jetzt hat das U-Boot Schlagseite! Damit ist der Traum vom Gold der Amureer vorerst ausgeträumt! Wir kehren um!

Alles halb so schlimm!
Was? Bedenken Sie, was mich das alles kostet!
Mir ist was eingefallen, das die Lage grundlegend ändert!
Die Amureer waren zwar Bewohner des Meeres, aber das ist schon eine halbe Ewigkeit her!
Und weiter?
Wo früher das Meer war, kann heute durchaus Land sein!
Wusstten Sie, dass man in der Sahara bisweilen sogar Muscheln findet? Und da, unter dem Sand der Wüste, liegt heute auch das alte Reich der Amureer!
Was?

Elender Verräter! Sie haben hoch und heilig versprochen, nichts mehr zu vergessen!
Hör auf, Onkel Dagobert! Wir müssen doch sowieso an Land zurück!
Aber wir sind nicht für die Wüste ausgerüstet! Und daran ist dieser Schaumschläger hier schuld!
Wenn ihr euch streitet, wird's auch nicht besser!
Na schön! Fahren wir eben nach Hause!
Nach Hause! Endlich! Genau da werde ich bleiben!
Ich komme nämlich nicht mit in die Wüste! Da ist es mir zu heiß!
Spinnst du? Ich brauche deine Hilfe!
Ich komme nur mit, wenn du mich angemessen bezahlst! **Basta!**
Werd hier bloß nicht frech!

Also? Zahlst du?
Grrr! Knirsch!

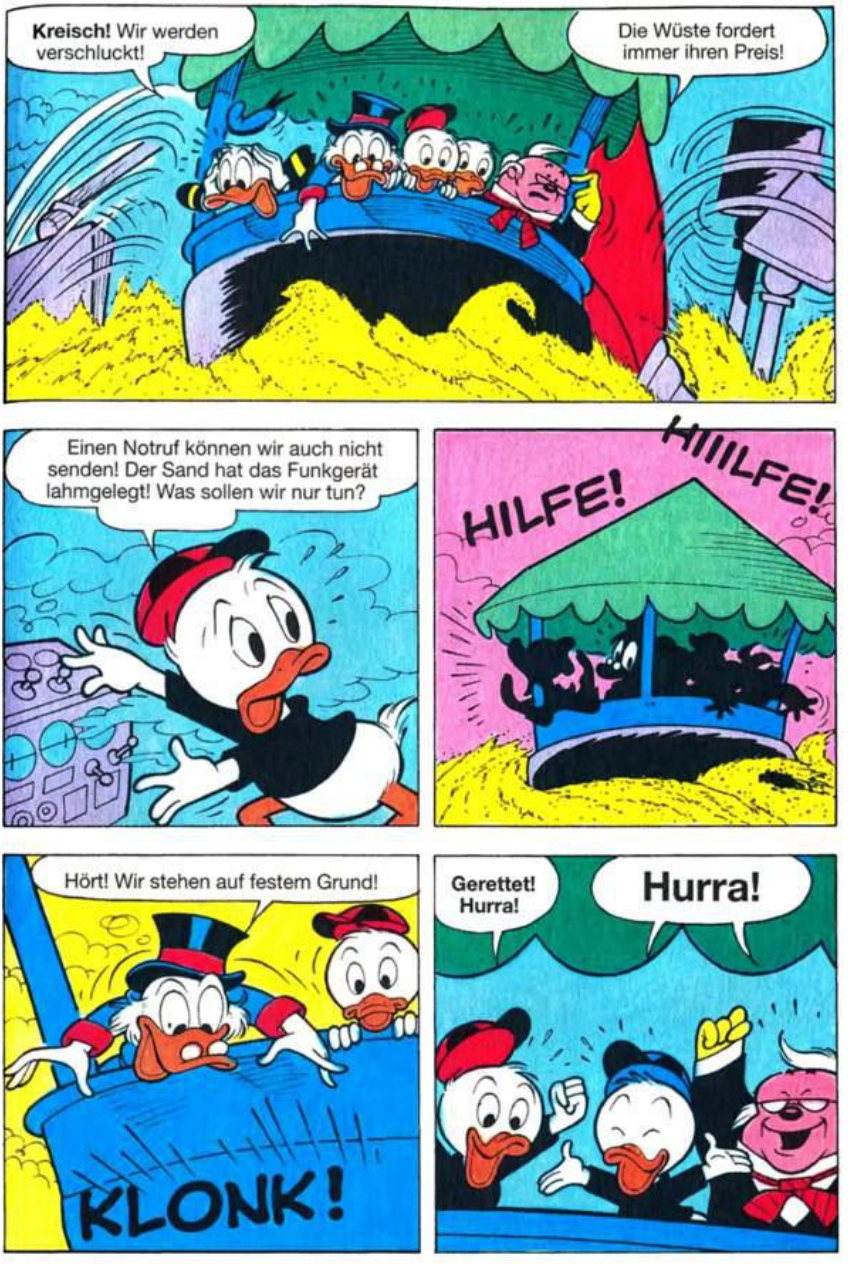
Ich zahle! Du kriegst ein Zehntel von einem Prozent von einem Promille des Gewinns!
Das reicht!


Ein paar Tage darauf, irgendwo in der Wüste...
STOTTER!
PRÖTT!
PRÖTT!

Ich für meinen Teil ziehe die Wüste den Abgründen des Meeres vor!
Hier gibt es zumindest keine Kraken und keine Wassereinbrüche!
PRÖTT!
Dafür aber Sandstürme! Da kommt gerade einer!
WUUUUSCH!
Ganz schön staubig!
WUUUSCH!

Ihr habt recht, Kinder! Das Meer war angenehmer!
Hier versinken wir geradezu im Sand!
STOTTER!
PRÖTT!
PRÖTT!
PRÖTT!
PRÖTT!
Man sieht kaum weiter als der Schnabel lang ist! Und der Sand ist überall!
KLONK!
Uff! Was ist denn jetzt los?

Wo haben Sie nur fahren gelernt?
Wir müssen gegen ein Hindernis geprallt sein!
Der Sturm ist zwar vorbei, aber...
...wir sinken immer tiefer ein!
Wir müssen was unternehmen!
Die Maschine schaufelt und baggert auf höchster Stufe, aber es reicht nicht, um uns an der Oberfläche zu halten!
SCHRUBB!
SCHRABB!


Kreisch! Wir werden verschluckt!
Die Wüste fordert immer ihren Preis!
Einen Notruf können wir auch nicht senden! Der Sand hat das Funkgerät lahmgelegt! Was sollen wir nur tun?
HILFE!
HIIILFE!
Hört! Wir stehen auf festem Grund!
KLONK!
Gerettet! Hurra!
Hurra!

Ruft das endlich Erinnerungen in Ihnen wach, Herr Professor?
Nun ja... hm!
Möglicherweise stehen wir hier auf dem höchsten Punkt der verschollenen Hauptstadt der Amureer!
Waas?
Ich husche nur kurz in den Maschinenraum und werfe die Baggerschaufeln wieder an!
RÜTTEL!
BAGGER!
SCHRABB!
PRÖTT!

Die Wüste ist sehr zornig, Jussuf!
Kehren wir lieber um, Ali!
WROOOARRRRR!

Das große Sandmeer kennt keine Gnade!
Deine Worte sind wie immer weise!

Inzwischen...
Ohne das Dach hätte die Sonne uns schon längst geröstet!
Das fehlte gerade noch!

Ich gewöhne mich allmählich an Brötchen mit Sandbelag!
Aus dem Funkgerät kriege ich den Sand schon seit einer Weile nicht mehr raus!

Die Bagger haben aufgehört zu schaufeln, der Staub legt sich und... **ah!** Seht euch das an!

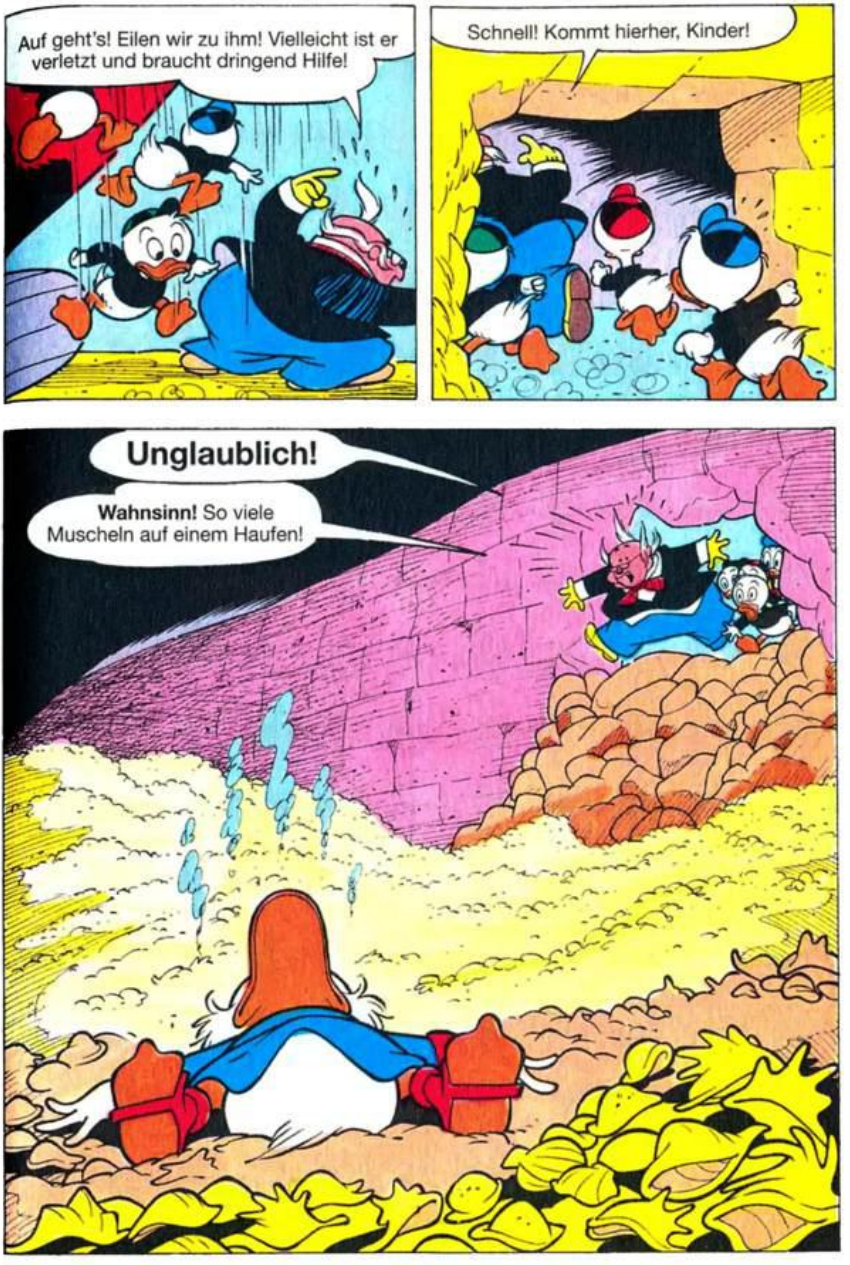
Schluck!
Wir stehen tatsächlich auf dem Dach eines Steinhauses!
Eines Amureer-Hauses!

Nun sind Sie gefragt, Professor! Was müssen wir als Nächstes tun?

Suchen Sie an der Westseite des Gebäudes nach einer steinernen Treppe! Die müsste Sie direkt in die Schatzkammer führen!

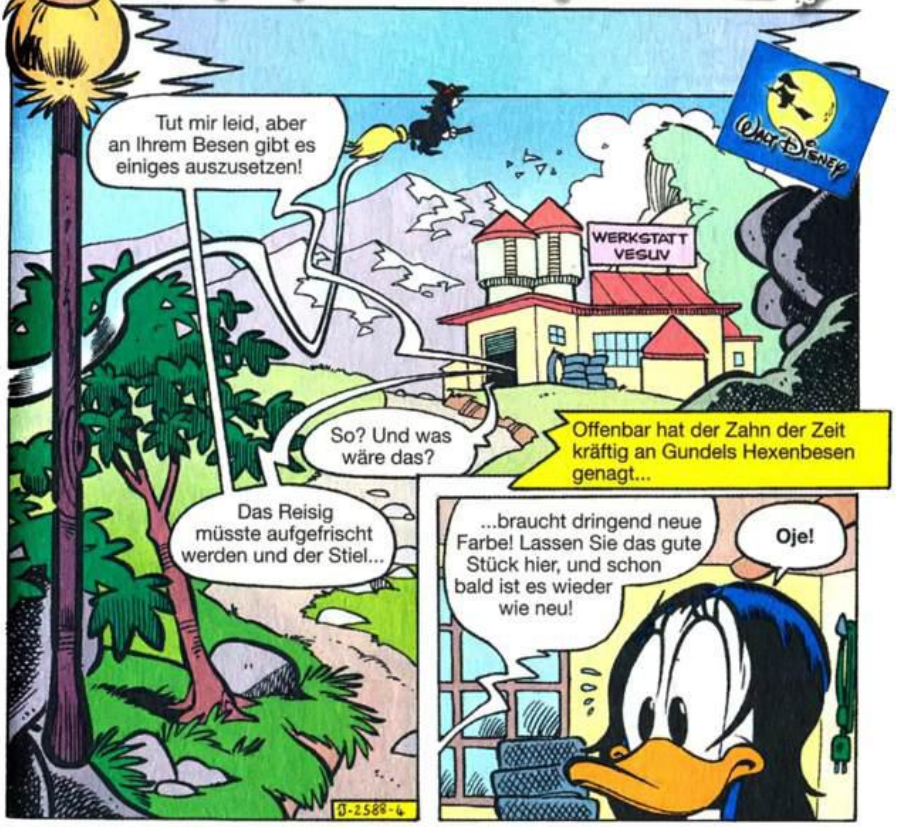
Her mit der Spitzhacke! Ich suche!
Norden... Osten... Westen! Also hier, genau unter mir!
Onkel Dagobert geht aber zur Sache!
Das sind die Augenblicke, die ihn jung halten!
Uff! Wie lange hackt der denn noch?
HACK!
PLING!
HACK!
PLONG!
Lange genug, um Hubschrauber zu Hilfe zu rufen und uns etwas auszuruhen! Das Funkgerät läuft wieder!
Nach so vielen Jahrtausenden kommt der gewaltige Goldschatz ans Tageslicht! Stellen Sie sich das nur vor!

Bald darauf...
Geschafft! Die Hubschrauber sind unterwegs! Ich habe sie gebeten, Abstand zu halten, um nicht noch mehr Sand aufzuwirbeln!
Sag ihnen, sie sollen ein paar Kisten Getränke und einen Kühlschrank mitbringen!
Da sind sie!
FLAPP!
FLAPP!
Das Hacken hat endlich aufgehört!
Das wurde Zeit!
Komisch! Nichts mehr zu hören!
Habt ihr das auch gehört?
Herr Duck hat wohl die Schatzkammer entdeckt!
AAARGH!
Aber das war kein Freuden-schrei, Herr Professor!
Ähm... ja, du hast recht!


Auf geht's! Eilen wir zu ihm! Vielleicht ist er verletzt und braucht dringend Hilfe!
Schnell! Kommt hierher, Kinder!
Unglaublich!
Wahnsinn! So viele Muscheln auf einem Haufen!

Da hat Ihnen Ihre Erinnerung wohl wieder mal einen Streich gespielt, wie?
Oje! Aber ja, natürlich!
KRATZ! KRATZ!
Die Amureer waren ein Volk des Meeres! Was lag da näher, als jahrhundertelang dessen Schätze zu horten... Muscheln!
Für sie waren diese Muscheln eben das Kostbarste, das sie kannten! Also haben sie sie gesammelt und aufbewahrt!
Lebt wohl! Ich fliege lieber mit dem nächsten Hubschrauber zurück! Ihr versteht?
Aber ja! Und nehmen Sie Onkel Donald mit!
Geraume Zeit später...
Was hast du denn vor, Onkel Dagobert?
Diese Muscheln sind für Professor Alzenheimer bestimmt! Er soll seinen verdienten Anteil am Schatz erhalten! Aber mit dem Katapult!
ENDE

Widerspenstige Technik

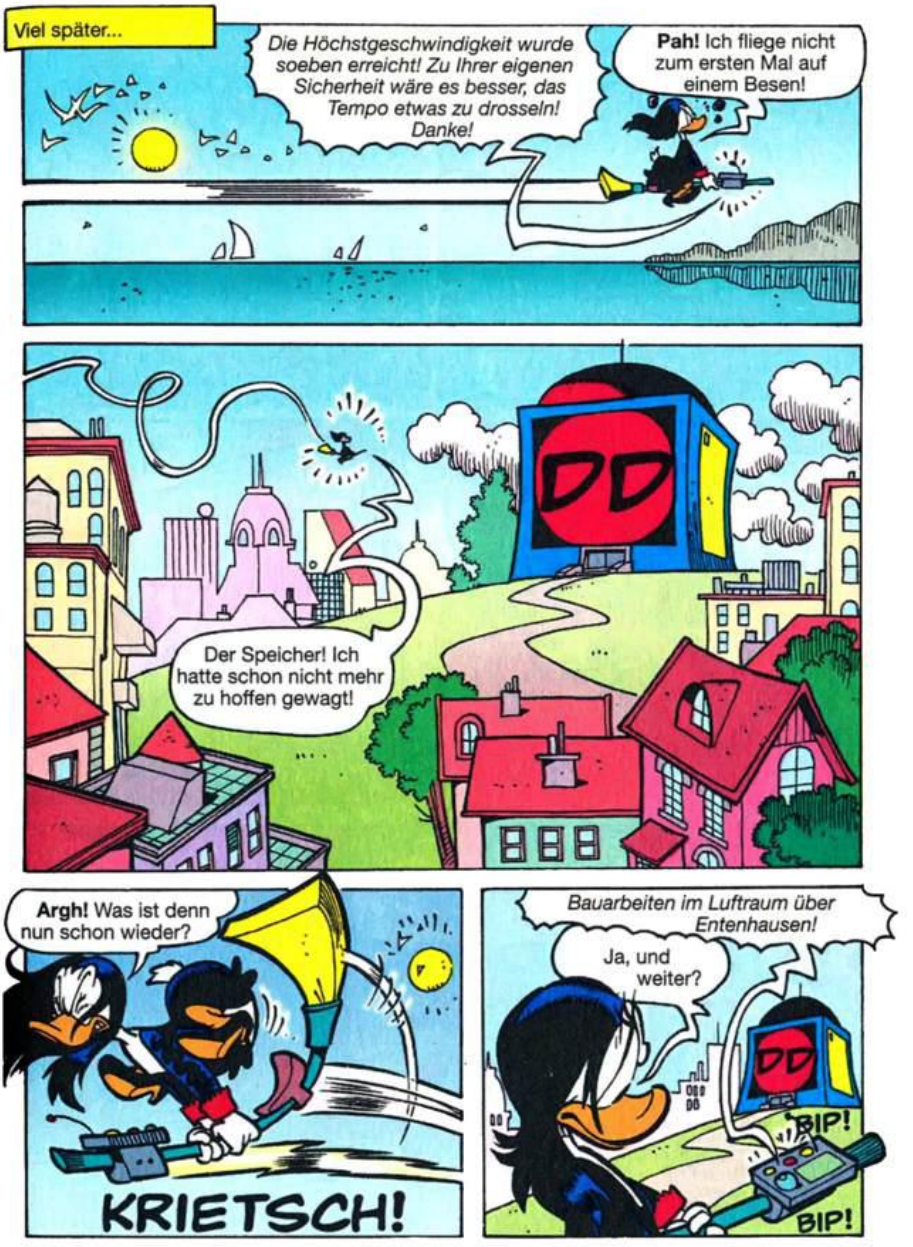


Gaya Perini (Story), **Lara Molinari** (Zeichnungen)

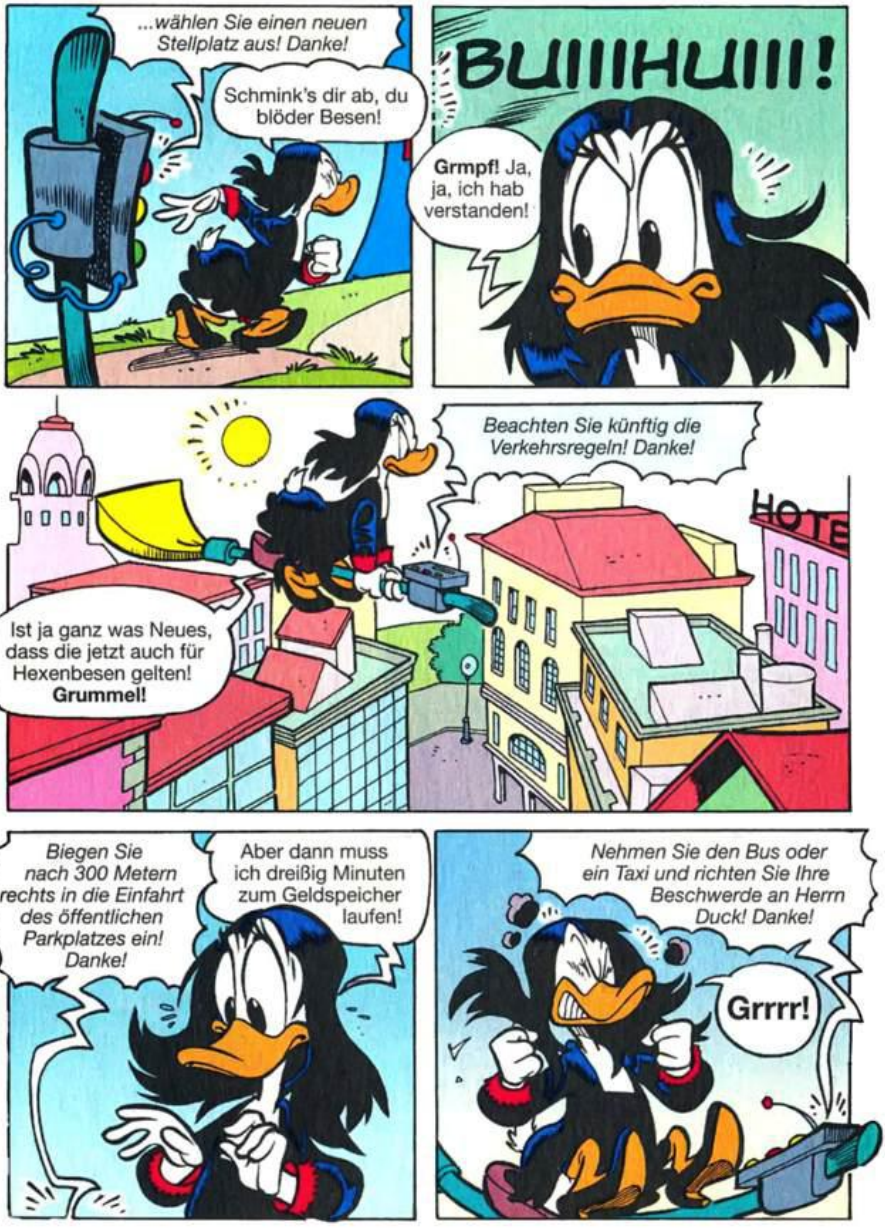
Ja, aber ohne Besen bin ich doch an meine Hütte gefesselt!
Hm! Da haben Sie wohl recht!
Na, einer guten Kundin stelle ich gern einen Ersatzbesen zur Verfügung!
KUNDENDIENST
Und so...
Donnerwetter! Ein echter Belzewerk! Der Ferfari unter den Hexenbesen!
WERKSTATT VESUV
Noch dazu das allerneueste Modell mit ergonomischem Sitz und satellitengestützter Navigation!
Vielleicht hat meinem Genie nur hochmoderne Technik gefehlt, um mir endlich den Glückszehner zu greifen?

Kurz darauf...
Es ist angenehm warm bei wolkenlosem Himmel! Sagen Sie mir nun, was ich für Sie tun kann! Danke!
Sieh einer an! Der verhält sich ja wie ein echter Dienstleister!
Würden Sie mir nun das Ziel der Reise nennen? Danke!
Ich werde nun Fahrt aufnehmen! Bitte halten Sie sich gut fest! Danke!
Dorthin, wo der Zehner deponiert ist!
Haha! Wie heißt es doch so treffend? Neue Besen fliegen besser!
Doch...
OMNIBUS-DEPOT
Zielort soeben erreicht! Danke!
He! Was soll das? Das ist doch nicht Bertels Geldspeicher!
LINIE 11-15
LINIE 1-10

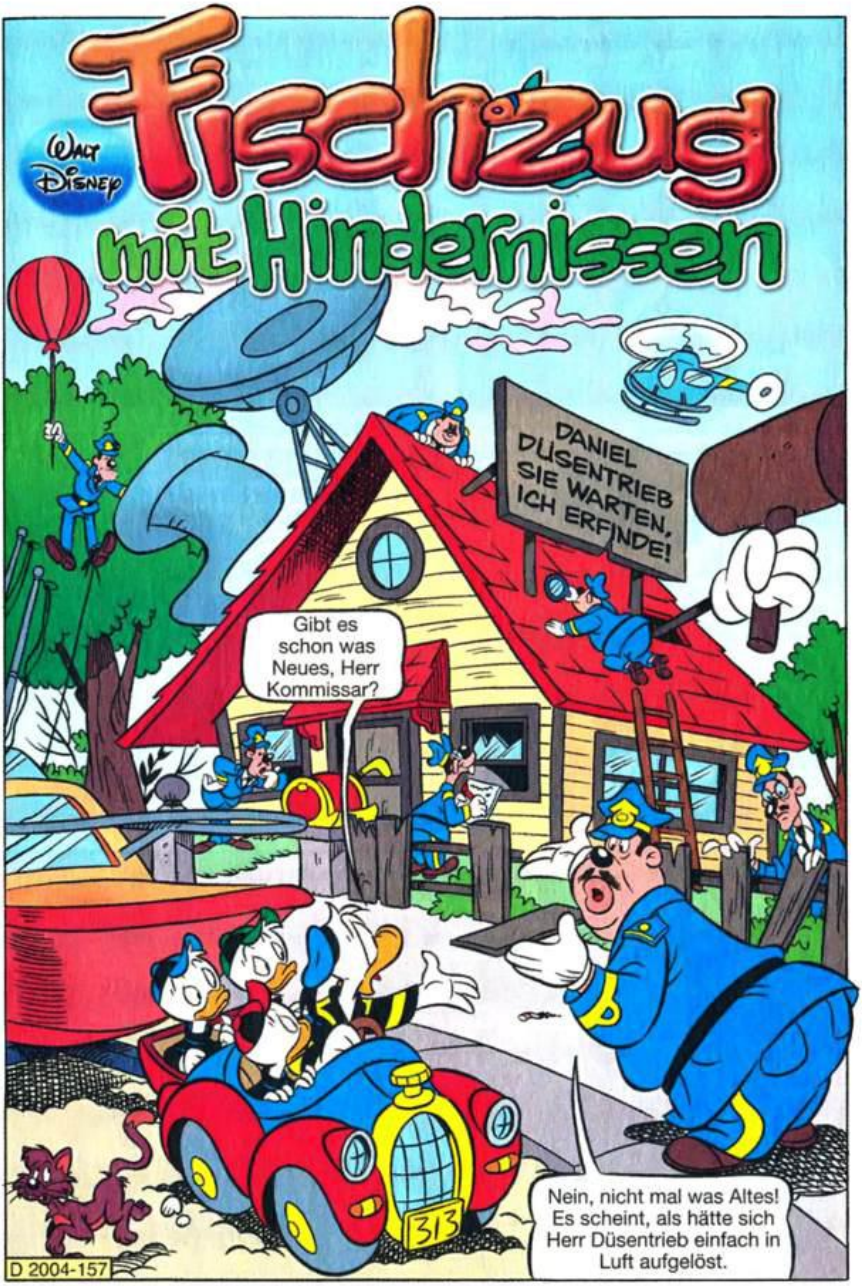
Nach weiteren vergeblichen Versuchen...
BAHNHOF
Zielort soeben erreicht! Danke!
Grmpf! Willst du mich etwa auf den Arm nehmen?
...der Verständigung...
WARENLAGER KNAUSER
Zielort soeben erreicht! Danke!
Nein! Das ist das Lager von Bauwaren Knauser, nicht der Bau vom wahren Knauser!
Es kann doch nicht so schwer sein, den Geldspeicher von Dagobert Duck anzusteuern!
Meinen Sie den Duck'schen Geldspeicher in Entenhausen? Danke!
Schnaub! Ja, genau den meine ich! Danke!


Viel später...
Die Höchstgeschwindigkeit wurde soeben erreicht! Zu Ihrer eigenen Sicherheit wäre es besser, das Tempo etwas zu drosseln! Danke!
Pah! Ich fliege nicht zum ersten Mal auf einem Besen!
Der Speicher! Ich hatte schon nicht mehr zu hoffen gewagt!
Argh! Was ist denn nun schon wieder?
KRIETSCH!
Bauarbeiten im Luftraum über Entenhausen!
Ja, und weiter?
BIP!
BIP!

Wir müssen der Umleitung folgen! Ich bitte um Ihr Verständnis! Danke!
ZUSCH!
Was? Aber ich sehe hier keine Umleitung!
Nach dreimaliger weiträumiger Umkreisung von Entenhausen...
Bitte machen Sie sich zur Landung bereit! Danke!
Legen Sie bitte die Gurte an! Danke!
Schluck! S-sachte! Ich hab keinen Gurt!
Na also! Es geht doch!
Bleib du da! Ich husche kurz rein und komme gleich wieder!
Das ist Privatgelände! Ich darf hier nicht parken! Bitte...


...wählen Sie einen neuen Stellplatz aus! Danke!
Schmink's dir ab, du blöder Besen!
BUIIIHUIII!
Grmpf! Ja, ja, ich hab verstanden!
Beachten Sie künftig die Verkehrsregeln! Danke!
HOTE
Ist ja ganz was Neues, dass die jetzt auch für Hexenbesen gelten! Grummel!
Biegen Sie nach 300 Metern rechts in die Einfahrt des öffentlichen Parkplatzes ein! Danke!
Aber dann muss ich dreißig Minuten zum Geldspeicher laufen!
Nehmen Sie den Bus oder ein Taxi und richten Sie Ihre Beschwerde an Herrn Duck! Danke!
Grrrr!

Jetzt reicht's, du überprogrammierter nutzloser Besserwisser!
Ihre Empörung in allen Ehren, aber vergessen Sie nicht, Ruhe ist die erste Bürgerpflicht! Danke!
Seufz!
Daher...
Elektronische Geräte gehören nicht in den Hausmüll! Bitte beachten Sie künftig die Entsorgungsvorschriften! Danke!
?!
PATSCH!
PATSCH
Da lob ich mir doch meinen guten alten Besen! Der macht einem wenigstens keine Vorschriften! Hihihi!
ENDE



Paul Halas (Story), **Pasquale** (Zeichnungen)

Seit zwei Monaten ist der Gute jetzt bereits verschwunden! Hoffentlich ist ihm nichts Schlimmes zugestoßen!

Aber mit ihm werden noch 20 weitere Erfinder aus aller Welt vermisst!
Und alle seit derselben Woche!

Ich grüble auch schon seit Längerem, ob da ein Zusammenhang bestehen könnte.

Wenn ich nicht so leichtgläubig wäre, würde ich fast etwas Böses dahinter vermuten.

Oder war es schwergläubig? Nun, wie dem auch sei, Sie fahren jetzt hübsch in die Ferien. Seien Sie versichert, dass wir alles tun, um den Herrn Ingenieur ausfindig zu machen.

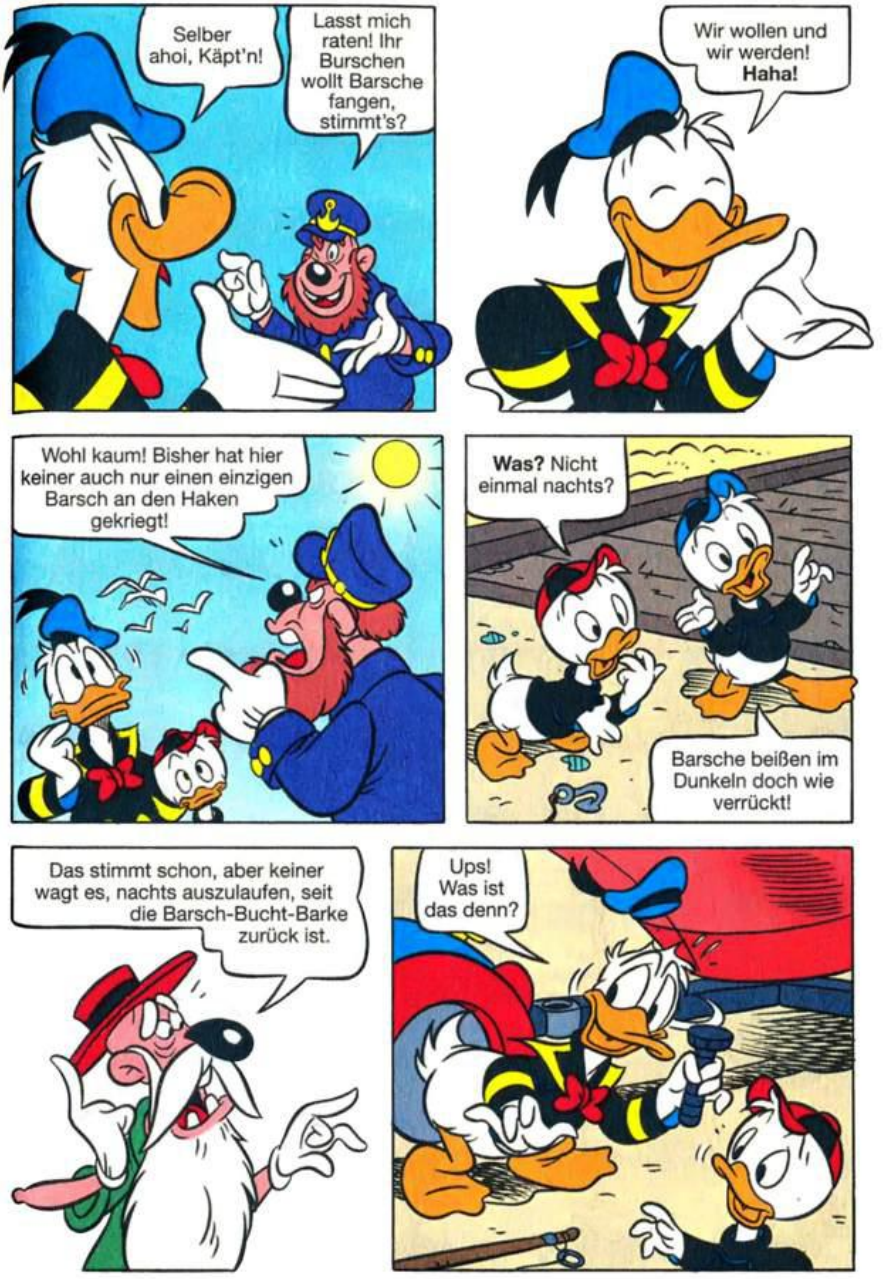
Der gute Kommissar ist so wirr, der findet doch nicht mal seinen Schlüssel in der Hosentasche.
Das passiert mir auch oft!
313

Aber was können wir schon tun? Vielleicht sollten wir wirklich nur versuchen, unseren Urlaub zu genießen.

Immerhin beginnt zufälligerweise die Barschsaison!

Das ist ein starker und sportlicher Fisch!
O ja! Ein wahrhaft würdiger Gegner!
Und schmackhaft obendrein!

Riecht ihr die Seeluft, Kinder?
BARSCH-BUCHT
Also, was hast du für heute geplant, Onkel Donald?
Wir bringen unsere Sachen ins Hotel, fahren zum Hafen...
„...und laufen noch heute Abend zum Angeln aus!"
Ahoi, Leichtmatrosen!


Selber ahoi, Käpt'n!
Lasst mich raten! Ihr Burschen wollt Barsche fangen, stimmt's?
Wir wollen und wir werden! **Haha!**
Wohl kaum! Bisher hat hier keiner auch nur einen einzigen Barsch an den Haken gekriegt!
Was? Nicht einmal nachts?
Barsche beißen im Dunkeln doch wie verrückt!
Das stimmt schon, aber keiner wagt es, nachts auszulaufen, seit die Barsch-Bucht-Barke zurück ist.
Ups! Was ist das denn?

Ein Geisterschiff ist das!
Ein alter Zweimaster, der hier vor 200 Jahren auf Grund gelaufen ist...
...als riesige Barschschwärme sein Ruder beschädigt hatten.
Nur einer, der einen an der Klatsche hat, geht nachts fischen, solange die Barke wieder unterwegs ist.
Ähm... sieht so aus, als müssten wir tagsüber angeln, Jungs.
Typisch Onkel Donald! Schon sucht er nach Ausreden...
...nur weil ihm einer Geister einredet!
Er kann halt nicht anders, der alte Angsthase!
Feigling trifft's eher.
Oder einfach Weichei.

So kommt es also...
Ich weiß wirklich nicht so recht, Kinder.
Irgendwas werden die Leute hier schon gesehen haben, oder?
Mach dir mal keine Sorgen, Onkel Donald!
Diese alten Seebären lieben es einfach, Touristen zu veralbern.
Besonders wenn sie merken, dass sie auf ein leichtgläubiges Exemplar gestoßen sind! **Hihi!**
Ich hoffe, ihr habt recht! Mir ist die Sache nicht ganz geheuer!

Einige Stunden später...
Mit einem hatten die Seebären recht: Kein Barsch weit und breit. Nicht eine Flosse!
Na super! Jetzt zieht auch noch Nebel auf!
Kannst du irgendwas sehen?
Da drüben scheint was zu sein!
Unsinn! Der Nebel ist viel zu dicht!
Uaah!

Nichts wie weg hier, sonst werden wir gerammt!
Das ist der Rückwärts-gang, Onkel Donald!
WROMM!
BLUBB!
Kreisch! Alle Mann von Bord!
Uiweh!

Es gibt also kein Geisterschiff, ihr Schlauberger, wie?
TSCHUGG!
TSCHUGG!

Auf jeden Fall keine...
...Geisterschiffe mit Dieselmotor, Onkel Donald!

Ein berechtigter Einwand, in der Tat!

Und was jetzt?
Was wohl? Wir schwimmen einfach ans nächstgelegene Ufer.

Und das ist nicht einmal so weit entfernt. Seht doch!

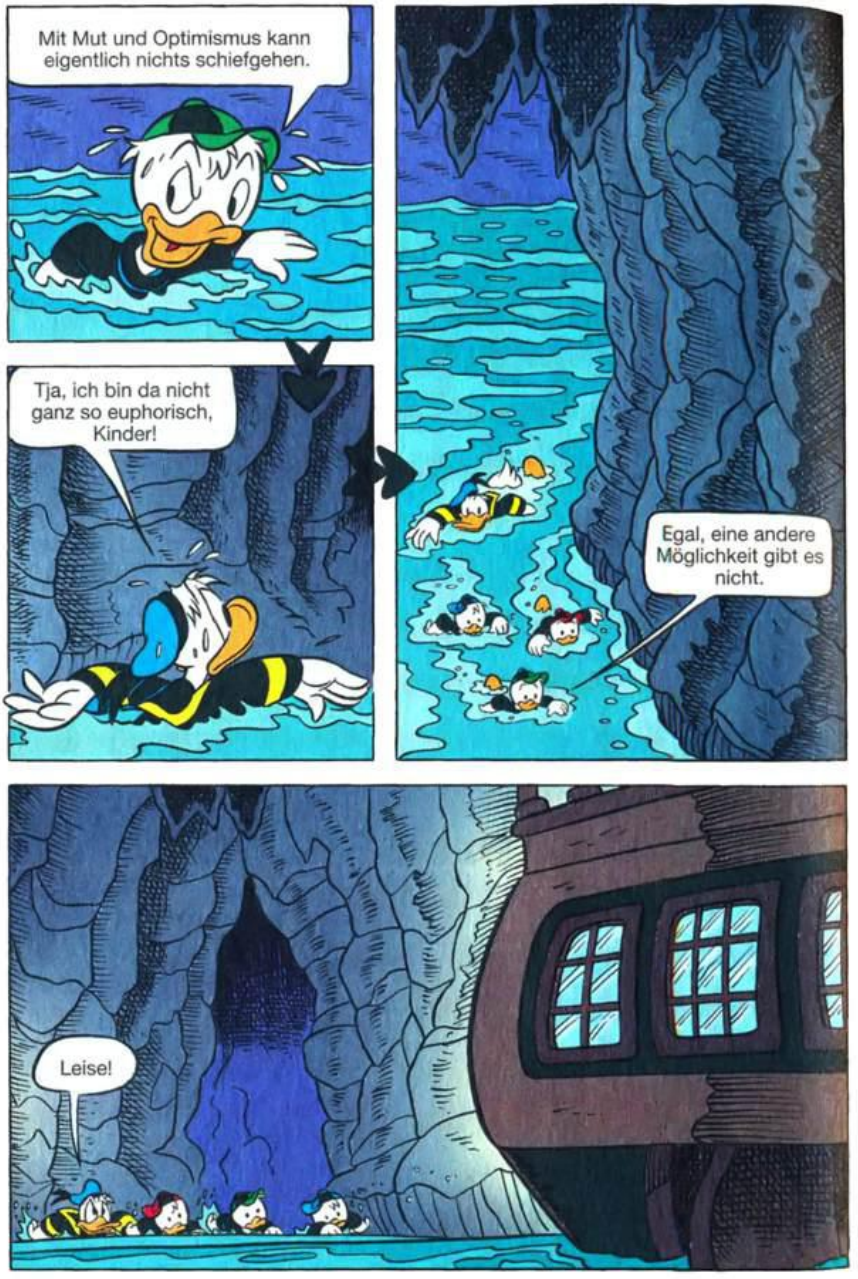
Irgendwas stimmt hier nicht. Und ich meine nicht die verschwundenen Barsche.

Allerdings! Vielleicht sollten wir lieber in die Barschbucht zurückschwimmen.

Ein guter Witz, wirklich! Das sind mindestens 20 Kilometer quer über das offene Meer. Und das auch noch bei Nebel!

Nun gut, vielleicht gibt es ja eine völlig harmlose und plausible Erklärung für alles.

Das ist der rechte Geist, Onkel Donald!


Mit Mut und Optimismus kann eigentlich nichts schiefgehen.
Tja, ich bin da nicht ganz so euphorisch, Kinder!
Egal, eine andere Möglichkeit gibt es nicht.
Leise!

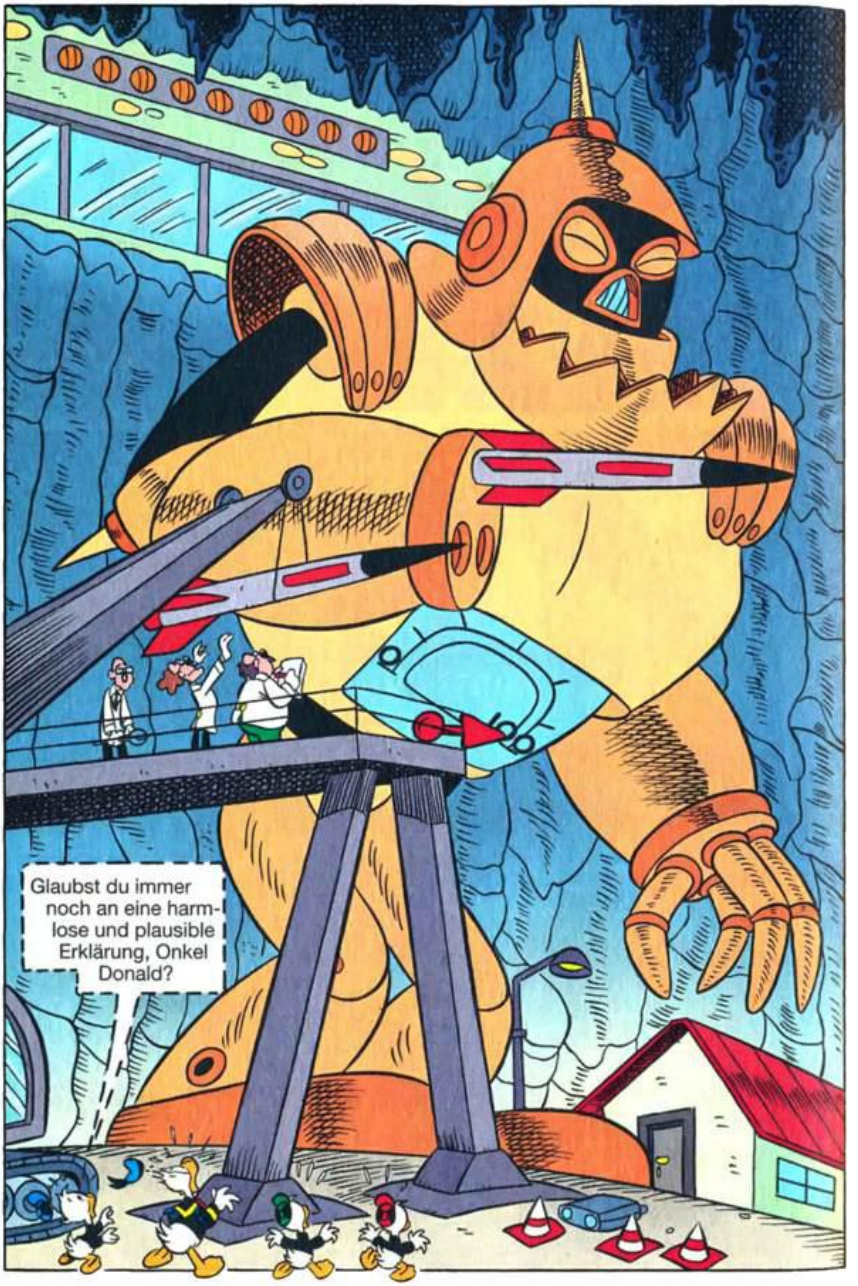
Was ist das nur für ein seltsamer Ort?

Achtung, da kommt jemand!
Versteck dich!

WASSER
Schiff-muss-aufgetankt-werden.
DIESEL

Weg hier! Aber leise!
Diesen Blick kenne ich! Die haben zu viel ferngesehen!
WASS

Du liebe Güte! Was ist das denn?


Glaubst du immer noch an eine harmlose und plausible Erklärung, Onkel Donald?

Muss-die-Bewaffnung-prüfen!
Herr Düsentrieb! Was machen Sie denn hier?
Alarm! Alarm! Eindringlinge! Alarm!
Aber...
Ich-schnapp-mir-den-Kleinen!
Pfoten weg! Und reden Sie normal!
Ihr-kommt-mit-uns!
Sie sind ja völlig verrückt!
AUFZUG

Was soll das? Wohin bringen Sie uns?
Zu unserem...
„...großen Meister!“
Sieh an, da sind ja die Einbrecher!
Was soll der Unsinn? Und wer sind Sie überhaupt?
Nicht so vorlaut, mein Kleiner! Aber ich antworte trotzdem!
Ich darf mich zuerst vorstellen: Graf de Sushi! Derzeit ersinne ich ein vollkommenes Verbrechen.
Wie ihr sicher unschwer erkennen könnt, entstamme ich dem allerhöchsten Hochadel.

Leider war meine Erbschaft schnell vertan und ich landete wegen betrügerischen Bankrotts im Gefängnis.
Das Allerschlimmste an dieser Demütigung aber war das Essen dort!

Vor allem das wöchentliche Fischgericht! Widerwärtig! Ich verabscheue diese Schuppentiere in jedweder Art und Form!

„Wie dem auch sei, während meines unfreiwilligen Aufenthalts eignete ich mir hypnotische Fähigkeiten an, die mir schließlich den Ausbruch ermöglichten."

Und hier und heute habe ich die besten Erfinder der Welt in meinen Bann geschlagen, um mir einen unbesiegbaren Roboter zu bauen.

Kling-Klong-wird-mithilfe-umweltbewusster-Hydroenergie-betrieben. Wasserantrieb-ist-eine-saubere-Sache!

Für schmutzige Aufgaben, hehe! Er soll die Welt terrorisieren, bis sie mir den Luxus zahlt, den ich verdiene!

Doch zuvor wird mein Koloss Entenhausen mit seinem scheußlichen Stadtgefängnis dem Erdboden gleichmachen! Mich gelüstet es schon lange nach Rache für diese Schmach!

Der ist nicht nur vollkommen plemplem...
...sondern auch noch ein Mann mit extrem schlechter Gesinnung!

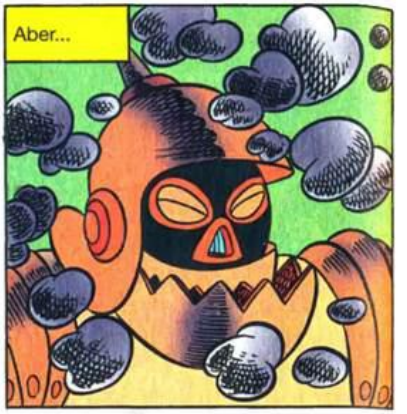
Unsereiner braucht nun mal ein luxuriöses Leben! Was ist daran so unverständlich?

Jetzt ist es Zeit, euch als willfährige Diener in den Dienst meines Vorhabens zu stellen.
Iiieks! Nicht!

Hoppla, was zappelt denn da?

Ich werd verrückt! Das ist ja ein Barsch!
Örks! Nehmen Sie das Biest weg!

Stimmt! Sie mögen keinen Fisch, wie?
Neiiin! Wimmer!
SCHMACK!
Komm! Lass uns lieber verschwinden!
FWOSCH!
Feuer frei!
Im Erdgeschoss...
AUFZUG
Zuerst müssen wir uns um das Monster kümmern!

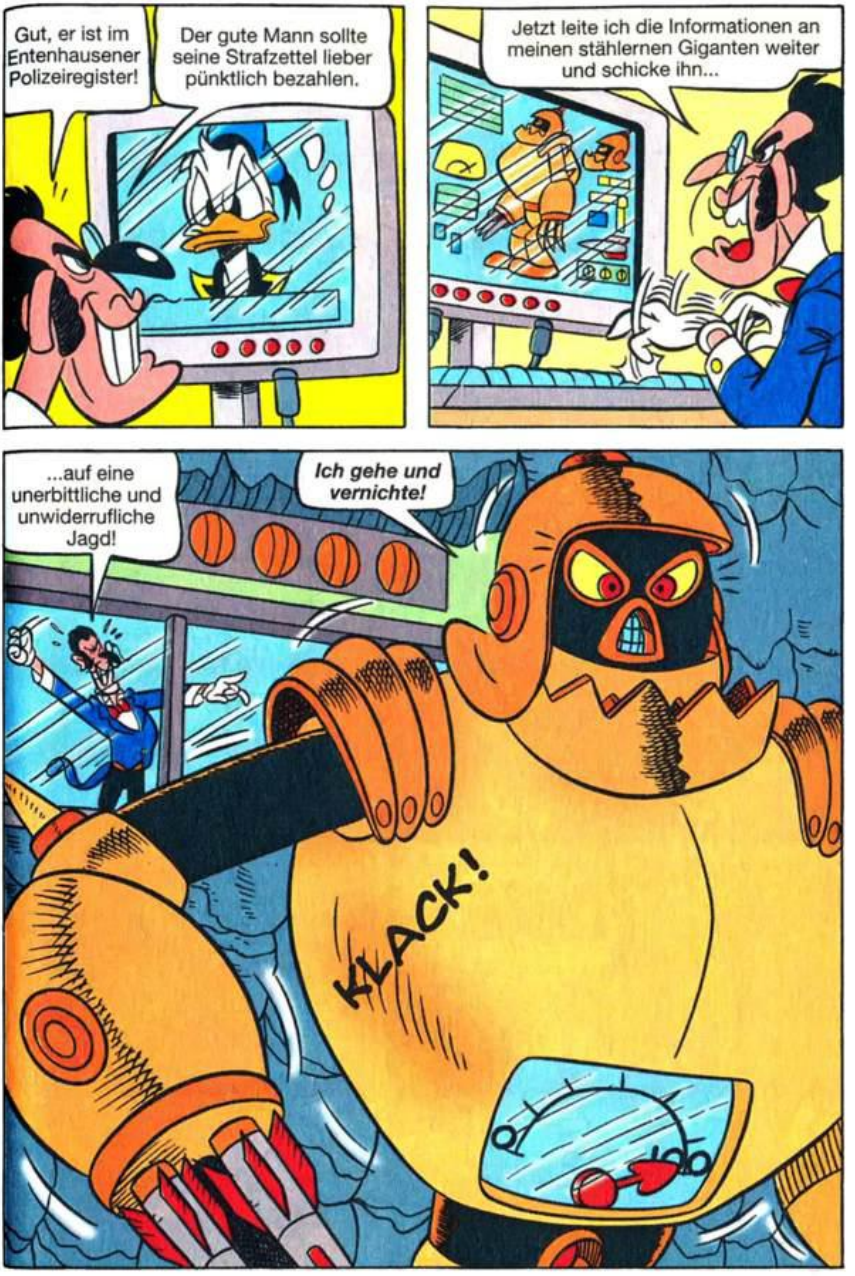

Aber...

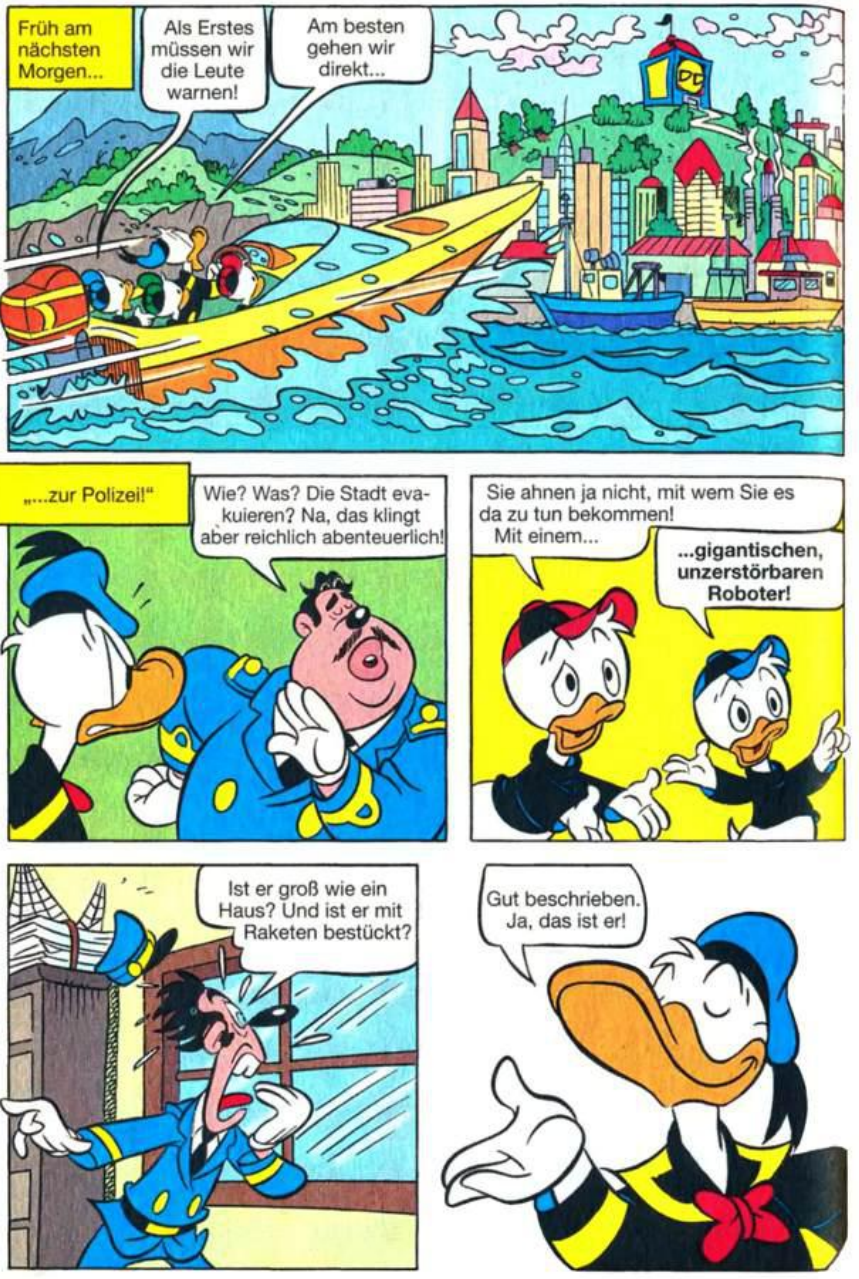
Nicht der kleinste Kratzer.
Dann sollten wir schleunigst abhauen.

Niemand schlägt mich ungestraft mit einem Fisch. **Fauch! Zeter!** Und mit einem blöden Barsch erst recht nicht!

Wo sind sie? Sprich!
Sie-sind-mit-einem-Motorboot-geflüchtet.

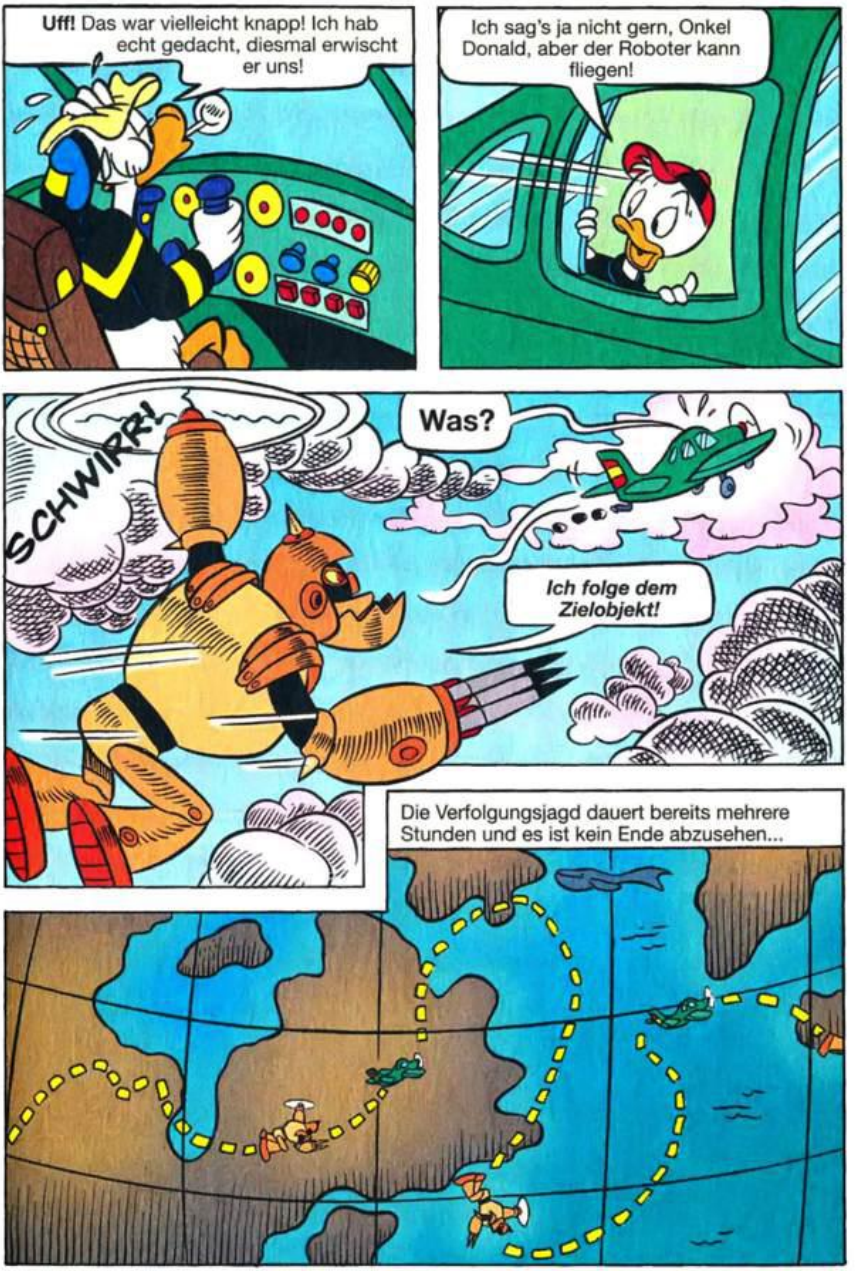
Das wird ihnen nichts helfen, wenn ich ihnen **Kling Klong** auf den Hals hetze!


Gut, er ist im Entenhausener Polizeiregister!
Der gute Mann sollte seine Strafzettel lieber pünktlich bezahlen.
Jetzt leite ich die Informationen an meinen stählernen Giganten weiter und schicke ihn...
...auf eine unerbittliche und unwiderrufliche Jagd!
Ich gehe und vernichte!
KLACK!


Früh am nächsten Morgen...
Als Erstes müssen wir die Leute warnen!
Am besten gehen wir direkt...
„...zur Polizei!"
Wie? Was? Die Stadt evakuieren? Na, das klingt aber reichlich abenteuerlich!
Sie ahnen ja nicht, mit wem Sie es da zu tun bekommen! Mit einem...
...gigantischen, unzerstörbaren Roboter!
Ist er groß wie ein Haus? Und ist er mit Raketen bestückt?
Gut beschrieben. Ja, das ist er!

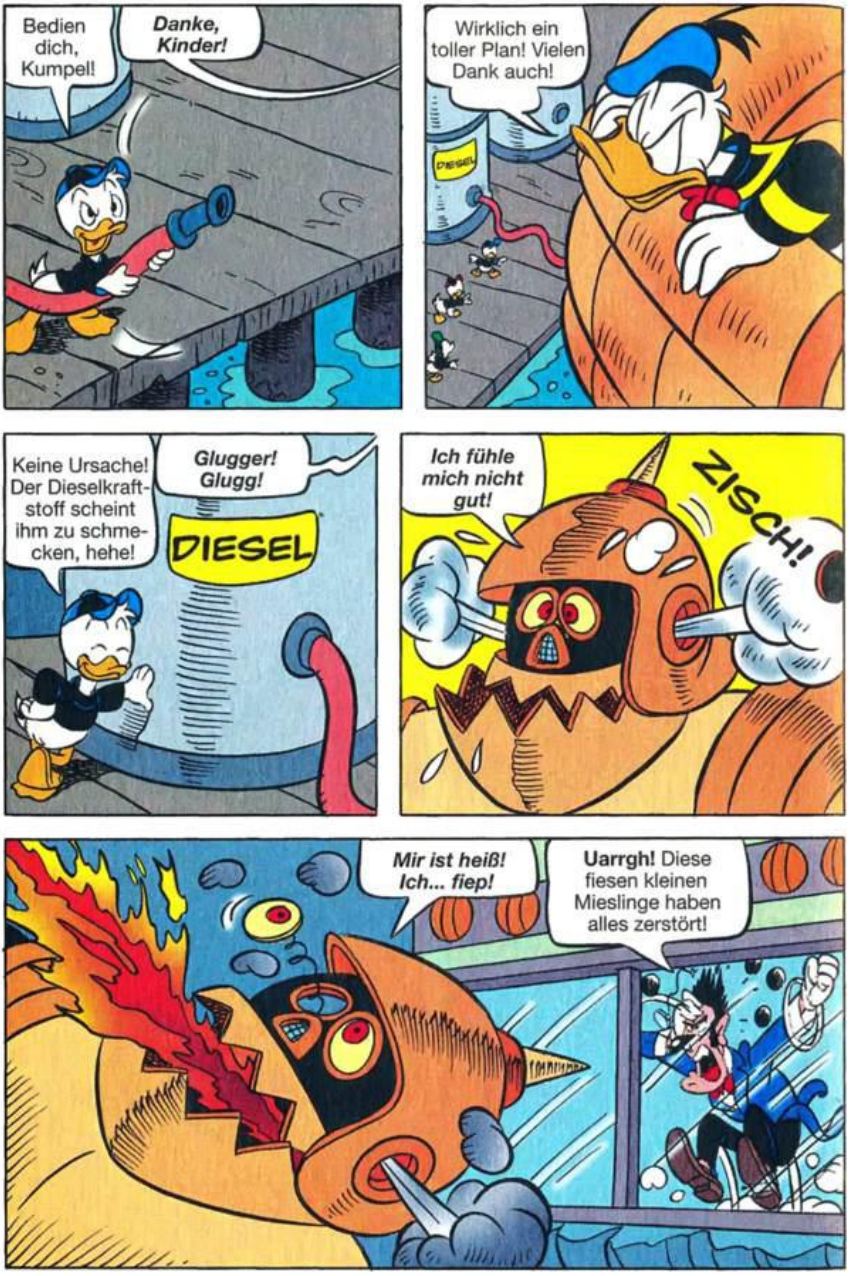
Gack! Was? Er ist bereits hier?!
Entenhausener: Übergebt mir Donald Duck und ich verschone eure Stadt!
Wenn wir tun, was er sagt, könnte uns das eine Menge Ärger ersparen!
Herr Duck! Wo stecken Sie denn?
Zum Flughafen, Jungs! So schnell wie möglich!

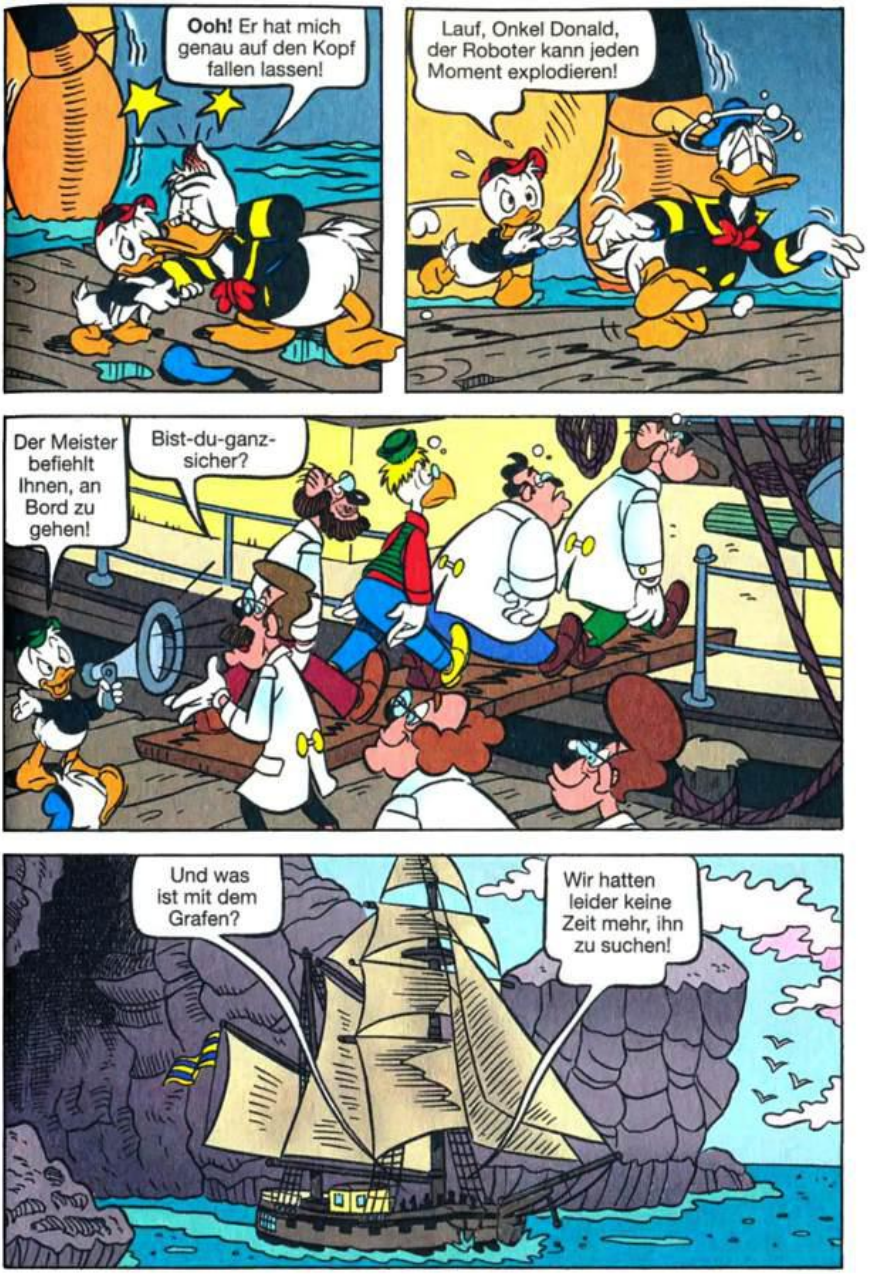
Ich jage!
Oh! Ich brauche frisches Wasser!
Glugger! Glugg!
Wirklich erstaunlich, dass die Blechbüchse lediglich Wasser braucht.
FLUGHAFEN
Wundere dich später!
Schon bald...
Wohin fliegen wir eigentlich, Onkel Donald?
Hauptsache, möglichst weit weg von diesem Ding!


Uff! Das war vielleicht knapp! Ich hab echt gedacht, diesmal erwischt er uns!
Ich sag's ja nicht gern, Onkel Donald, aber der Roboter kann fliegen!
SCHWIRR!
Was?
Ich folge dem Zielobjekt!
Die Verfolgungsjagd dauert bereits mehrere Stunden und es ist kein Ende abzusehen...

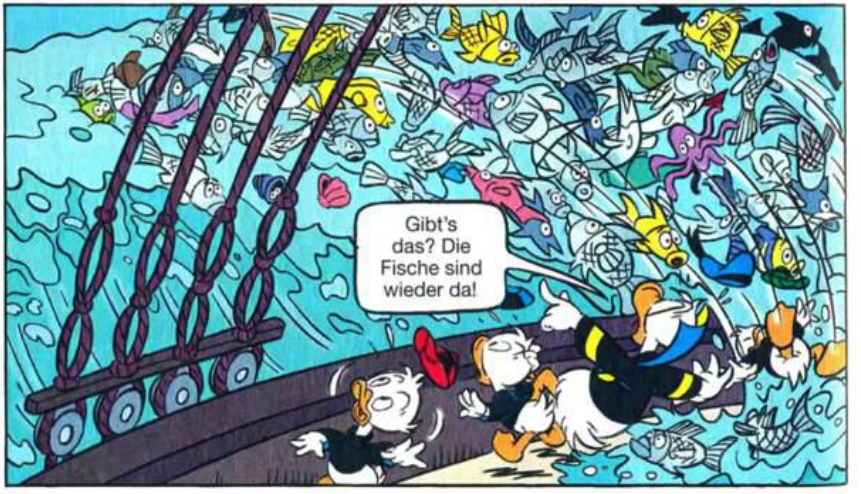
Doch da...
O nein! Uns geht gleich der Sprit aus. Was sollen wir nur tun?
Probleme löst man, indem man sie an der Wurzel packt!
Wohl wahr! Und die Ursache dieses Problems ist eindeutig der irre Graf!
Soll das heißen, wir fliegen zu dieser Insel?
Genau! Gib Gas, solange es noch geht. Der Eisenschädel ist direkt hinter uns!
Ich hoffe, ihr habt einen Plan! Albtrauminsel, wir kommen!
Nur wenig später...
Die Tanks sind endgültig leer!
Egal, wir wollten hier sowieso landen.

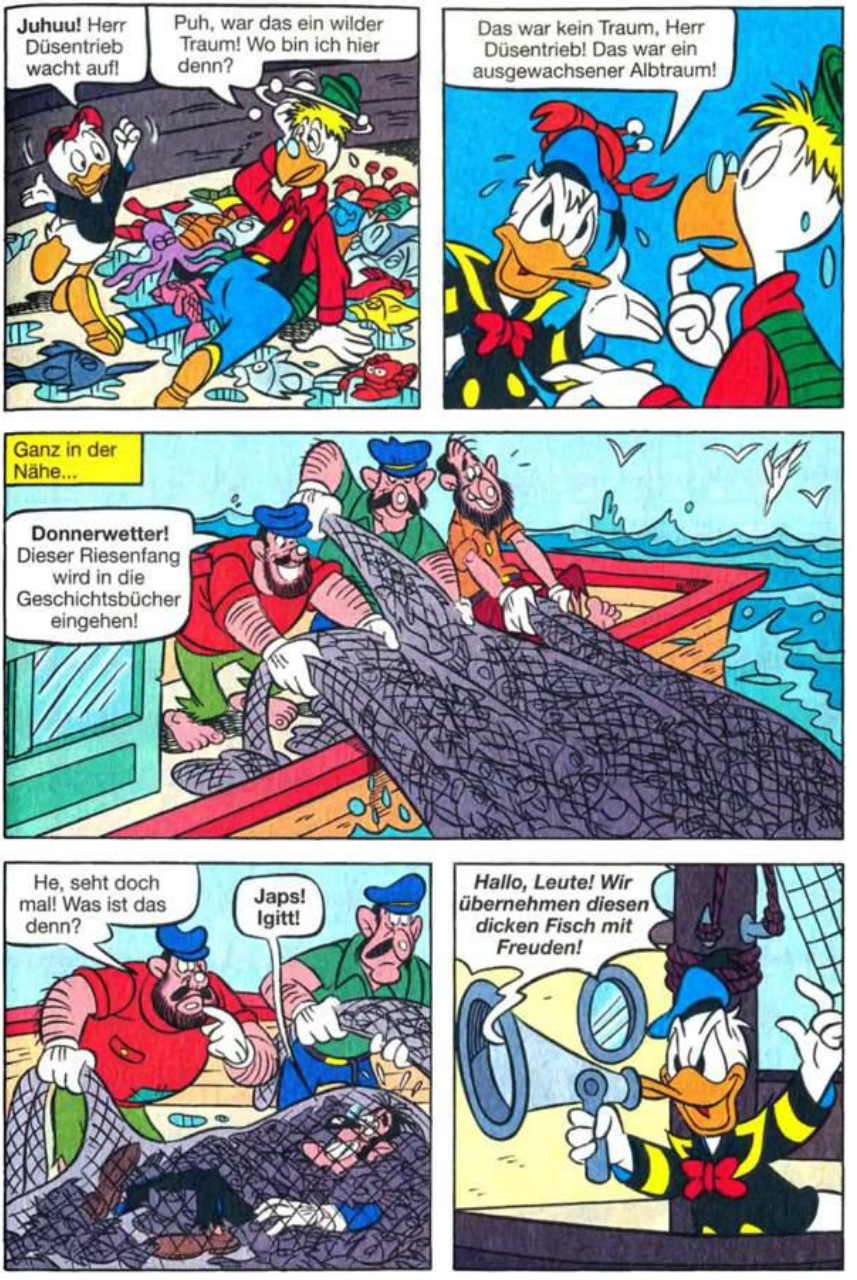
Du entkommst mir nicht!
Neiiin! Hilfeee!
Ich hab dich!
Oh! Ich brauche frisches Wasser!
Er hat Onkel Donald geschnappt!

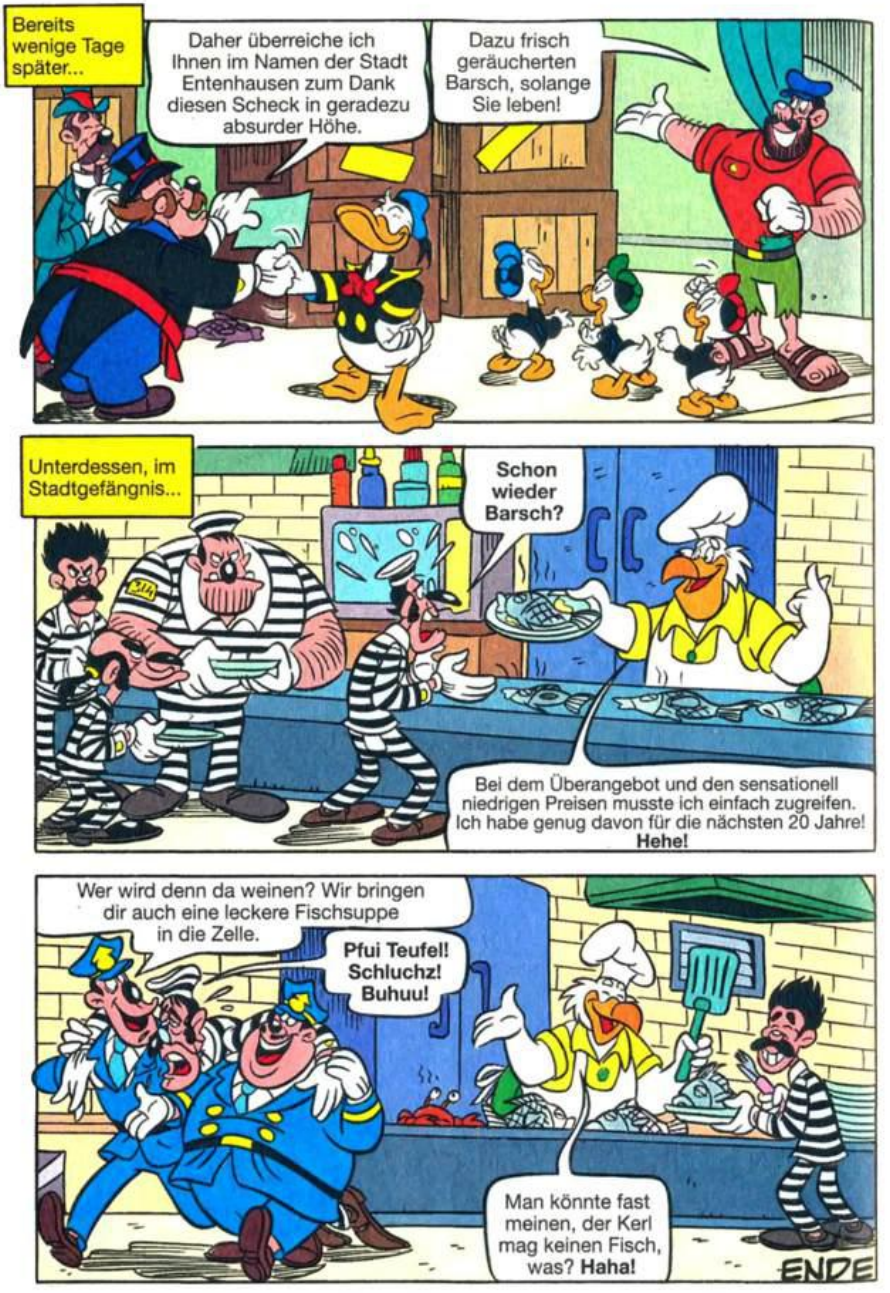

Bedien dich, Kumpel!
Danke, Kinder!
Wirklich ein toller Plan! Vielen Dank auch!
DIESEL
Keine Ursache! Der Dieselkraftstoff scheint ihm zu schmecken, hehe!
Glugger! Glugg!
DIESEL
Ich fühle mich nicht gut!
ZISCH!
Mir ist heiß! Ich... fiep!
Uarrgh! Diese fiesen kleinen Mieslinge haben alles zerstört!


Ooh! Er hat mich genau auf den Kopf fallen lassen!
Lauf, Onkel Donald, der Roboter kann jeden Moment explodieren!
Der Meister befiehlt Ihnen, an Bord zu gehen!
Bist-du-ganz-sicher?
Und was ist mit dem Grafen?
Wir hatten leider keine Zeit mehr, ihn zu suchen!

KA-WÜMM!


Gibt's das? Die Fische sind wieder da!


Juhuu! Herr Düsentrieb wacht auf!
Puh, war das ein wilder Traum! Wo bin ich hier denn?
Das war kein Traum, Herr Düsentrieb! Das war ein ausgewachsener Albtraum!
Ganz in der Nähe...
Donnerwetter! Dieser Riesenfang wird in die Geschichtsbücher eingehen!
He, seht doch mal! Was ist das denn?
Japs! Igitt!
Hallo, Leute! Wir übernehmen diesen dicken Fisch mit Freuden!


Bereits wenige Tage später...
Daher überreiche ich Ihnen im Namen der Stadt Entenhausen zum Dank diesen Scheck in geradezu absurder Höhe.
Dazu frisch geräucherten Barsch, solange Sie leben!
Unterdessen, im Stadtgefängnis...
Schon wieder Barsch?
Bei dem Überangebot und den sensationell niedrigen Preisen musste ich einfach zugreifen. Ich habe genug davon für die nächsten 20 Jahre! Hehe!
Wer wird denn da weinen? Wir bringen dir auch eine leckere Fischsuppe in die Zelle.
Pfui Teufel! Schluchz! Buhuu!
Man könnte fast meinen, der Kerl mag keinen Fisch, was? Haha!
ENDE

Das neue LTB „Held in Badehosen“ erscheint am 17. Juli 2007!

Walt Disney

Lustiges Taschenbuch ENTEN-EDITION

Band 19

336 Seiten!

14 Storys

Düsentriebs verrückte Erfindungen

© Disney

www.Lustiges-Taschenbuch.de

Ab 10. Mai im Handel

TOGGO

www.toggo.de

Deine Welt von Super RTL

Bedrohliche Zeiten in und um Entenhausen! Da setzt in unserer extralangen Titelgeschichte doch eiskalt der Geist des Piraten Einbein dem verdutzten Donald das Entermesser auf die Brust! Und damit nicht genug: Herr Duck setzt auch noch samt Neffenschar unfreiwillig Segel Richtung Piratenzeit. Dort harren der Herrschaften weitere höchst unerfreuliche Begegnungen – mit einem in Gestalt und Wesen einem wohlbekannten Erbonkel nicht unähnlichen Seeräuberkapitän und seiner in Südsee wie Entenhausen stets zum Knacken aufgelegten Mannschaft. Meuchler, Meuterer, Seeschlangen – dagegen scheint Phantomias' Mission, Oma Duck von einem schamlosen Schutzgelderpresser zu befreien, geradezu simpel. Ist sie aber leider nicht! Denn selbst notorischen Faulenzern wie dem guten Franz fliegt im Schlaf manchmal etwas mehr zu, als gut für sie und für gewisse Superhelden ist ...

FETTE LTBEUTE
MIT 8 STORY-SCHÄTZEN!

D: € 4,20 A: € 4,30 SFR 7.80

4 195525 904202 00365

E,F,I: € 5,20 P: € 5,20 Cont. BeNeLux: € 4,80